



**AKADEMIE DER  
KULTURELLEN BILDUNG**  
des Bundes und des Landes NRW

# KULTURELLE BILDUNG

PROGRAMM 2019





## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER AKADEMIE,

die Akademie der Kulturellen Bildung beging dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Freund\*innen, Wegbegleiter\*innen, Teilnehmer\*innen, Förderer\*innen und Kooperationspartner\*innen zu bedanken, die diesen Anlass mit uns gefeiert haben.

Die Akademie wird sich auf ihrem Erfahrungsschatz nicht ausruhen, sondern ihrem Satzungsziel auch künftig treu bleiben: sich dem gesellschaftlichen Wandel stellen und ihn mitgestalten. Davon kündigen zahlreiche Aktivitäten in diesem und im nächsten Jahr. Der Generationswechsel macht sich bemerkbar und junge Kolleg\*innen setzen neue Akzente: Nach der Etablierung des Fachbereichs

Performance bietet die Akademie 2019 erstmals die fachbereichsübergreifende Qualifizierung Künstlerisch-Systemische Therapie (KST) an. Zudem hat die Akademie das neue „Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung“ (DiKuBi) ins Leben gerufen, das an der Schnittstelle zwischen künstlerisch-ästhetischer Praxis und Diversitätserfahrungen experimentiert. Auch der Spielmarkt bekommt nach der Zukunftswerkstatt im Jubiläumsjahr ab 2019 als Spielkulturfestival ein neues Gewand.

Wir arbeiten stetig an neuen Konzepten, beispielsweise wie künftig junge Menschen mit extremistischen Orientierungen besser in kulturelle Bildungsprojekte eingebunden werden können. Oder welche Möglichkeiten sich in Kooperationen der Kulturellen Bildung mit der Umweltbildung ergeben.

Wir freuen uns auf weitere spannende 60 Jahre kulturelle Bildungsarbeit in der Akademie, die wir gemeinsam mit Ihnen gestalten möchten.

Herzliche Grüße

Ihre  
Prof. Dr. Susanne Keuchel  
Direktorin

## INHALT

Editorial	2	<b>SPIEL</b>	62
<b>AKTUELLES</b>	4	Qualifizierung Spielkultur	63
<b>BERUFS- UND HANDLUNGSFELDER</b>	4	Spielkulturfestival	67
Ganztagsbildung	4	Kurse im Fachbereich Spiel	68
Frühkindliche Bildung	4	<b>TANZ</b>	72
Offene Jugendarbeit	5	Qualifizierung Community Dance	73
Community Dance	5	Qualifizierung Interdisziplinäre Tanzvermittlung/ Tanzpädagogik	73
Performance	5	Qualifizierung Dramaturgie in Aktion	74
Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)	5	Kurse im Fachbereich Tanz	76
<b>THEMEN DER KULTURPÄDAGOGIK</b>	6	<b>THEATER</b>	80
Diversität	6	Qualifizierung Theaterpädagoge*in (BUT), Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“	81
Inklusion	6	Kurse im Fachbereich Theater	84
Erinnerungskultur	7	<b>DIE AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG</b>	88
Sozialraum	7	Die Akademie	88
Partizipation und Lebenswelten	7	Das Team	89
Bildung für nachhaltige Entwicklung	8	Hinweise zum Fortbildungsprogramm	90
Internationales	8	Hinweise zum Datenschutz	92
AkademieRegio	8	Allgemeine Geschäftsbedingungen	93
		Anmeldeformular	95
		Kurskalender	96
		Impressum	98
		Kooperationspartner*innen	9
<b>BILDENDE KUNST</b>	10	<b>Interdisziplinäre Angebote</b>	
Qualifizierung Kunstpädagogik: Ästhetische Bildung an Jugendkunstschulen und Ganztagssschulen	11	Ein besonderes Merkmal des Akademieprogramms sind Kurse, die von zwei oder mehr Fachbereichen gemeinsam durchgeführt werden und ein fachbereichsübergreifendes Thema behandeln. Diese Veranstaltungen heben wir mit einem besonderen Hinweis hervor, der über die kooperierenden Fachbereiche informiert:	
Kurse im Fachbereich Bildende Kunst	13		
<b>LITERATUR &amp; SPRACHE</b>	18		
Qualifizierung Literaturpädagogik (ARS)	19	  	
Kurse im Fachbereich Literatur & Sprache	20	 Bildende Kunst	 Sozialpsychologie & Beratung
<b>MEDIEN</b>	22	 Literatur & Sprache	 Spiel
Qualifizierung Medienpädagogik (ARS)	23	 Medien	 Tanz
Kurse im Fachbereich Medien	27	 Musik	 Performance
<b>MUSIK</b>	34	 Rhythmik	 Theater
Qualifizierung Musik und Medien mit Jugendlichen (ARS)	35		
Qualifizierung Elementare Musikpädagogik (ARS)	35		
Kurse im Fachbereich Musik	37		
<b>PERFORMANCE</b>	44		
Qualifizierung Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung	45		
Kurse im Fachbereich Performance	46		
<b>RHYTHMIK</b>	48		
Qualifizierung Mobilitätstraining mit Musik im Dritten Lebensalter	49		
Qualifizierung Rhythmik in der Sozialen Arbeit	50		
Kurse im Fachbereich Rhythmik	50		
<b>SOZIALPSYCHOLOGIE &amp; BERATUNG</b>	54		
Weiterbildung Systemische Beratung (DGsf)	56		
Systemisch-Integratives Coaching (DGfC)	57		
Kurse im Fachbereich Sozialpsychologie & Beratung	57		
Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)	60		

**Aktuelle Kursinformationen, Anreisehinweise und Anmeldemöglichkeiten zu den Kursen finden Sie unter:**  
[www.kulturellebildung.de](http://www.kulturellebildung.de)

**Die Akademie der Kulturellen Bildung in den Sozialen Medien:**  
[facebook.com/AkademieDerKulturellenBildung](https://facebook.com/AkademieDerKulturellenBildung)  
[twitter.com/AKBonline](https://twitter.com/AKBonline)  
[vimeo.com/kulturellebildung](https://vimeo.com/kulturellebildung)

# //BERUFS- UND HANDLUNGSFELDER DER KULTURELLEN BILDUNG//

Das Programm der Akademie der Kulturellen Bildung richtet sich an alle Fachkräfte der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit. Seit jeher nimmt die Akademie Einfluss auf die Entwicklung neuer Berufsbilder und Arbeitsfelder der Kulturellen Bildung. So gewinnen

beispielsweise Ganztagschulen und Kindertagesstätten als Orte der Kulturellen Bildung an Bedeutung. In diesem Kapitel möchten wir Ihnen ausgewählte Kurse empfehlen, die sich für diese Arbeitsfelder besonders eignen.

## GANZTAGSBILDUNG

Ob im Rahmen von Kooperationen, AGs oder im Fachunterricht: durch den Ganztagschulausbau in Deutschland hat die Kulturelle Bildung im formalen Bereich erheblich an Bedeutung gewonnen.

Zahlreiche kulturpädagogische Träger kooperieren mit Schulen. Die große Herausforderung liegt darin, die Qualitätsstandards der Kulturellen Bildung innerhalb des Schulsystems aufrechtzuerhalten.

### Kursauswahl zum Thema

- » Rollenspiele – Vom Bildschirm ins Buch über'n Tisch und in den Wald [C 237], S. 32
- » Kreativ mit Medien – Innovation durch Partizipation [C 238], S. 33
- » Soziale Netze und Medienpädagogik [C 235], S. 31
- » RoboBumpCar – Spielerisch Programmieren lernen [C 232B], S. 30

## FIT FÜR DEN GANZTAG!

Zertifikatskurs für Ergänzungskräfte in der Offenen Ganztagschule

Lernen Sie, pädagogische Aktionen in der Offenen Ganztagschule fundiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihr Methodenrepertoire als Ergänzungskraft und entdecken Sie dabei Ihre Stärken und Fähigkeiten, den herausfordernden Situationen im Alltag professionell zu begegnen.

S 391 | MEHRPHASIGE FORTBILDUNG  
5 Kursphasen an 5 Wochenenden

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Spiel, S. 63

## ARBEITSSTELLE KULTURELLE BILDUNG IN SCHULE UND JUGENDARBEIT NRW



Die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ informiert Schulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und Bildungsnetzwerke über Möglichkeiten der langfristigen Erweiterung ihres kulturellen Bildungsangebots. Zudem berät sie bei der Zusammenarbeit und

nachhaltigen Vernetzung mit Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur. Im Rahmen von Tagungen, Workshops und Publikationen widmet sie sich relevanten Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

### LEITUNG

Brigitte Schorn

### REFERENTINNEN

Gisela Wibbing, Dirk Stute, Sarah Maria Braun, Joanna Wrzosek

### SACHBEARBEITUNG

Evelyn Popp  
Telefon: (02191) 794-370  
www.kulturellebildung-nrw.de

## FRÜHKINDLICHE BILDUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kleine Kinder müssen nicht erst lange dazu animiert zu werden, sich zu Musik zu bewegen, selbst einen Rhythmus zu klopfen, Rollenspiele auszuprobieren oder zu malen. Kulturelle Bildung kann dem frühen Drang nach kreativem Ausdruck Möglichkeiten zur Entfaltung geben. Institutionell findet Kulturelle

Bildung im frühkindlichen Bereich vor allem in Kindertagesstätten statt. Seit vielen Jahren arbeitet die Akademie sowohl innerhalb der einzelnen Fachbereiche als auch spartenübergreifend an kulturpädagogischen Konzepten und Methoden zur ganzheitlichen Frühförderung im Elementarbereich.

### Kursauswahl zum Thema

- » Max und Clara sind Laut und Luise [R 159], S. 52
- » 5 Klänge – 3 Zeichen – 11 Sekunden [R 158], S. 50

## OFFENE JUGENDARBEIT

Offene Jugendarbeit ist vor allem durch ihre sozialräumlichen Bezüge und einen niederschweligen Zugang zu pädagogischen Angeboten gekennzeichnet. Offene Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen eröffnen besonders für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche wichtige Zugänge. Kulturelle Bildung bietet vielfältige Konzepte und Methoden für den Bereich der offenen Jugendarbeit.

### Kursauswahl zum Thema

- » Praxis der Medienpädagogik – Update (C 225), S. 27
- » Start up! Wege in die Tanzvermittlung (T 150), S. 77
- » Verschwörungstheorien – Fake News, Medienmanipulation und Hysterie (C 226), S. 27
- » Pimp your Print! (C 227), S. 28
- » Vernetzt agieren – Dramaturgie in Aktion 2 (T 141:2), S. 75
- » Mobile Gaming – Mit dem Tablet, fertig, raus (I 064), S. 68
- » Games in der Jugendarbeit (C 228), S. 29

## COMMUNITY DANCE

Tanz findet überall statt – in Clubs, auf Bühnen, in Schulen, in Wohnzimmern, auf Straßen, im sozialen Miteinander! Zentral im Community Dance steht der Gedanke, dass Tanz in allen gesellschaftlichen Kontexten verankert werden kann und dadurch einen wichtigen Beitrag für den\*die Einzelne\*n und die Gemeinschaft leistet. In Kooperation mit der Medical

School Hamburg richtet sich die Qualifizierung Community Dance auf die Verbindung der künstlerisch-tänzerischen Praxis mit zentralen gesellschaftlichen Themen: Diversität, Gesellschaft und Körper, Inklusion sowie Empowerment und Transformation. Ab 2019 steht Community Dance mit all seinen Facetten im Mittelpunkt des Fachbereichs Tanz.

### Kursauswahl zum Thema

- » Diverse Körper – Community Dance 1 (T 151), S. 74
- » Alles tanzt – Community Dance 2 (T 151:2), S. 74
- » Soziale Choreografien – Community Dance 3 (T 151:3), S. 75

## PERFORMANCE

Performative Praktiken entwickeln sich seit den 1950er Jahren in der Schnittmenge von Bildender Kunst, Theater, Tanz, Medienkunst und Musik. Sie hinterfragen gängige Kunstformate, Rezeptionsmuster und ästhetische Praktiken. Das Ergebnis sind Experimente, Erfahrungen und Ereignisse, die für die Zuschauer\*innen spannend und herausfordernd zugleich sind.

Speziell für die kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen eignen sich performative Strategien: sie sind interdisziplinär angelegt, suchen das Besondere jenseits der Konventionen, entwickeln ihre Arbeits- und Gestaltungsformen im Prozess. Außerdem arbeiten sie immer mit dem Material, dass die Beteiligten mitbringen.

### Kursauswahl zum Thema

- » Performative Verfahren für die Arbeit mit intergenerationellen Gruppen (I 052), S. 46
- » Be an Artist! Künstlerische Kunstvermittlung (I 058), S. 14
- » Dagegen, dazwischen, daneben: Subversive Kulturforschungsstrategien (I 066), S. 46
- » Let's do it! – Dramaturgie in Aktion 3 (T 141:3), S. 75

## KÜNSTLERISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE (KST)

Die Handlungsfelder der Kulturellen Bildung unterliegen einem beständigen Wandel, angekoppelt an gesellschaftliche Veränderungsprozesse. Daraus entstehen neue Formen von Bildungs- und Erfahrungsprozessen, die innovative Leitung und Unterstützung erfordern. Wir wollen klassische, vorrangig gesprächsbezogene Auffassungen von Therapie und Beratung

um künstlerische und aktionszentrierte Formate erweitern. Unsere neue, 2019 erstmalig an den Start gehende Weiterbildung „Künstlerisch-Systemische Therapie“ (KST) stellt einen wesentlichen Schritt in diese Richtung dar. KST ist eine Synthese aus systemischer Therapie und künstlerischen bzw. kreativtherapeutischen Interventionen. Veränderungsprozesse werden

innerhalb der KST gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden.

### Kursauswahl zum Thema

- » Künstlerisch-Systemische Therapie (KST) (I 053), S. 61
- » Frühe Prägungen – die unsichtbaren Choreografien des Lebens (I 063), S. 60

# //AKTUELLE THEMEN DER KULTURPÄDAGOGIK//

Kulturpädagogik bildet den Querschnitt der einzelnen Fachbereiche und ist ein vieldimensionales Feld: Sie umfasst pädagogische und künstlerisch-praktische ebenso wie wissenschaftliche Dimensionen, sie ist methodisch-didaktisch fundiert und steht in Wechselwirkung zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Der Bereich „Allgemeine Kulturpädagogik“ greift pädagogische und gesellschaftliche Quer-

schnittsthemen auf und entwickelt diese im Rahmen von Fortbildung, Fachdiskurs und Forschung der Kulturellen Bildung weiter. Er bündelt übergreifende Angebote und Aktivitäten der Akademie und umfasst Netzwerk-Projekte mit externen Fachpartnern. Koordiniert wird der Bereich „Allgemeine Kulturpädagogik“ von der Direktorin Prof. Dr. Susanne Keuchel und dem Studienleiter Dr. Bünyamin Werker.

## DIVERSITÄT

Wie offen ist Kulturelle Bildung für die vielfältigen Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen? Mit Konzepten und Methoden zeigt die Akademie der Kulturellen Bildung Wege auf, heterogene Ressourcen in der Kulturellen Bildung zu nutzen. In den letzten Jahren hat die Akademie „Diversität“ zunehmend zum Schwerpunktthema gemacht.

### Kursauswahl zum Thema

- » Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung (S 385), S. 67
- » Das Wie des Was - Von der Haltung in die diversitätsbewusste Praxis (S 387), S. 71

- » Vor\_Ort – Diversität in Methoden, Perspektiven und Ansätzen der Kulturellen Bildung (S 388), S. 71
- » Jeder ist ein Tänzer – Grundlagen des Community Dance, (T 148), S. 76

## PERSPEKTIVWECHSEL KULTURELLE BILDUNG

Die Schriftenreihe mit dem Titel „Perspektivwechsel Kulturelle Bildung“ greift aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen auf, um notwendige Aktualisierungen der kulturpädagogischen Praxis zu prüfen. Sie berücksichtigt dabei neue Erkenntnisse aus dem Fachdiskurs und der Fortbildung ebenso wie aktuelle Forschungsergebnisse.



## VIR – VERÄNDERUNGSPULSE SETZEN BEI RECHTSORIENTIERTEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

„Was ist denn eigentlich dein Problem?“ – Den Perspektivwechsel auf Vorurteile und Rassismus wagen, aber weg vom moralischen Zeigefinger und hin zur Betrachtung des Individuums. Es ist eine große pädagogische Herausforderung für alle, mit Jugendlichen umzugehen, die rechte Einstellungen haben. Die Fortbildung „Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ (VIR) richtet sich an Pädagog\*innen, die in ihrem beruflichen Umfeld mit rechten Orientierungen in Berührung kommen.

Das VIR-Training hilft den Teilnehmer\*innen, eine Haltung zu entwickeln, um mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Gespräch zu bleiben. Sie erhalten umfangreiches Hintergrundwissen zu Codes, Symbolen und Strategien rechter Szenen. Die Fortbildung vermittelt Ihnen praxisorientierte Methoden der motivierenden Gesprächsführung, um Beratungsgespräche zielführend zu gestalten. Diese erproben Sie in unterschiedlichen Übungssituationen.

### LEITUNG

Dr. Bünyamin Werker  
Horst Lützenkirchen

### NÄCHSTER KURS

Do., 4.10. bis Sa., 6.10.2019

### KOSTEN

140 € Kursgebühr + 105 € Ü + VP

## INKLUSION

Inklusion meint die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben. Sie ist ein wichtiges Grundprinzip der Kulturellen Bildung und damit auch konzeptioneller Bestandteil der Akademie-Angebote. Ein Teil der Kursangebote beschäftigt sich konkret mit inklusiven Fragestellungen und Methoden.

### Kursauswahl zum Thema

- » Mittendrin statt nur dabei! Tänzerische Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung (R 160), S. 52
- » Dance Ability – Tanzimprovisation für alle! (T 158), S. 78

## NETZWERK KULTUR UND INKLUSION

Seit 2015 fördert die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien das Netzwerk Kultur und Inklusion. Die Akademie der Kulturellen Bildung hat in Kooperation mit InTakt e. V. die Trägerschaft übernommen. Das Netzwerk diskutiert und entwickelt Themen weiter, die

aus der praktischen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in künstlerischen und kulturellen Feldern erwachsen. Als Dialog- und Fachforum fördert es den Erfahrungsaustausch aus Theorie und Praxis, Wissenschaft und Forschung sowie Verbändelandschaft und Politik.

**TERMINE UND WEITERE INFORMATIONEN**  
 kulturellebildung.de  
 kultur-und-inklusion.net

## ERINNERUNGSKULTUR

Erinnerungskultur erfüllt eine elementare Funktion in unserer Gesellschaft: Über sie verhandeln Menschen ihre Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, einer Familie, einer Region oder einer Nation. In der Erinnerung an vergangene Kriege gilt es gerade im europäischen Kontext, Grenzen und Vorurteile abzubauen und ihrer Entstehung entgegenzuwirken. Dabei sind Begegnung und Austausch von Menschen verschiede-

ner Kulturen unerlässlich. Die Kulturelle Bildung bietet hierbei über künstlerische Vermittlungsformen einen besonderen individuellen Zugang zu den Erinnerungsorten. Sie macht Geschichte und Politische Bildung sinnlich erfahrbar. Kulturelle Bildung fördert historisches Lernen auf einer emotionalen Ebene und schafft so für alle Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft einen Zugang zu komplexen Themen.

### Kursauswahl zum Thema

- » Internationales Workcamp in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., 19.7. bis 2.8.2019

## SOZIALRAUM

Sozialraumorientierung ist in der pädagogischen Praxis ein wichtiger Ansatz auf dem Weg zu mehr Teilhabegerechtigkeit. Mit Sozialraum sind dabei nicht nur der Stadtteil, sondern vor allem lebensweltliche Räume der Kinder und Jugendlichen wie Cliquen oder soziale Netzwerke gemeint. Insbesondere die Spielpädagogik und die Medienpädagogik bieten hier wert-

volle Anknüpfungspunkte. Sozialraumorientierung ist auch einer der konzeptionellen Schwerpunkte des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark“, das die Akademie der Kulturellen Bildung fachpädagogisch begleitet.

### Kursauswahl zum Thema

- » Ready, Steady, Go! – Dramaturgie in Aktion 1 (T 155), S. 76
- » Draussen, Drinnen, Winzig und Fantastisch (S 386), S. 70
- » Rhythmik in der Sozialen Arbeit (R 153), S. 50
- » Digitale Transformation in der Jugend- und Kulturarbeit, (C 243), S. 25

## PROQUA „KULTUR MACHT STARK“

Die programmbegleitende Qualitätsentwicklung PROQUA „Kultur macht stark“ ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW. Sie leistet die fachpädagogische Begleitung des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das BMBF Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im

Freizeitbereich. PROQUA „Kultur macht stark“ arbeitet praxisnah, kooperativ und entfaltet seine Aktivitäten im gesamten Bundesgebiet. Die Fachkonferenzen behandeln aktuelle Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung und stellen Online-Materialien zur Verfügung. Damit fördert das Projekt die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch. Die Veranstaltungen von PROQUA stehen allen Fachkräften, Multiplikator\*innen und ehrenamtlich Engagierten offen und sind kostenfrei.



### PROJEKTREFERENT\*IN

Heike Herber-Fries  
 Telefon: (02191) 794-288  
 herber-fries@kulturellebildung.de  
 www.proqua-kms.de

## PARTIZIPATION UND LEBENSWELTEN

Die Interessen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen bilden den Ausgangspunkt für kulturpädagogische Konzepte und Methoden. Partizipative Ansätze haben deshalb einen hohen Stellenwert in der Akademie der Kulturellen Bildung.

### Kursauswahl zum Thema

- » Musik und Medien mit Jugendlichen (I 049), S. 41
- » Held\*innen im Wandel (S 393), S. 70
- » Musikmachen mit iPad und Co (I 050), S. 41

- » Ego-Update (I 048), S. 13
- » Körperherrlicher Clown (D 157), S. 84
- » Spurensuche in Bildern und Bewegung (I 062), S. 53

## KULTURELLE BILDUNG ONLINE

Die Plattform Kulturelle Bildung Online unterstützt den Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis und den Austausch über Qualitäts- und Forschungsfragen. Sie setzt sich mit gesellschaftlichen und politischen Veränderungen auseinander. Kulturelle Bildung Online ist ein Projekt in Trägerschaft der Akademie der Kultu-

rellen Bildung, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und der Stiftung Universität Hildesheim. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



## BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verfolgt das Ziel, Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Kulturelle Bildung kann dabei eine besondere Rolle einnehmen: Sie ermutigt, die eigene wie auch die gesellschaftliche Zukunft auf kreative Weise neu zu entwerfen.

### WEITERE INFORMATIONEN

[kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)

## INTERNATIONALES

Die Akademie der Kulturellen Bildung ist aktives Mitglied internationaler Netzwerke. Regelmäßig richtet sie internationale Fachtagungen aus. Mit der Reihe „Akademie On Tour“ ermöglichen die Fachbereiche Bildende Kunst, Tanz und Theater zudem Begegnungen im europäischen Raum.

### Nationales Observatory unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission

Als nationales Observatory unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission ist die Akademie der Kulturellen Bildung Partner im European Network of Observatories (ENO). Ziel des europäischen Netzwerks ist es, den Austausch

sowie gemeinsame Forschungsaktivitäten im Feld der Kulturellen Bildung anzuregen und auszubauen. So wird u. a. ein gemeinsames Monitoring für die nationalen kulturellen Bildungssysteme entwickelt.



### WEITERE INFORMATIONEN

[www.eno-net.eu](http://www.eno-net.eu) | [www.unesco.de](http://www.unesco.de)

## AKADEMIE REGIO

Mit dem Programm „AkademieRegio“ ist die Akademie mit Angeboten im bergischen Städtedreieck präsent. Hier ermittelt sie aktuelle und zukünftige Bildungsbedarfe und entwickelt entsprechende Formate. Dies geschieht nicht im Wettbewerb, sondern ergän-

zend zu anderen Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen der Region und möglichst in Kooperation mit ihnen. „AkademieRegio“ arbeitet überwiegend themenbezogen. Die Angebote des Programms sollen Orientierung im gesellschaftlichen Wandel vermitteln.

### KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Dolores Smith (Programmleitung)  
Telefon: (02191) 794-200  
[smith@kulturellebildung.de](mailto:smith@kulturellebildung.de)  
[kulturellebildung.de/akademieregio](http://kulturellebildung.de/akademieregio)

## FORSCHUNGSPROJEKT „POSTDIGITALE JUGENDWELTEN“

In der postdigitalen Welt verändern sich die Bedingungen kultureller Teilhabe und Bildung. Im Rahmen dieses Projekts soll erstmals ausführlich geprüft werden, wie sich der digitale Medienwandel auf die aktuelle künstlerisch-kreative Praxis junger Menschen ausgewirkt hat.

Das Projekt ist ein Verbundvorhaben zwischen dem Institut für Bildung und Kultur e. V. (ibk) und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, unter Mitwirkung der Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung, Prof. Dr. Susanne Keuchel, und des Fachbereichs Medien.

Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

## KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN DER AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG DES BUNDES UND LANDES NRW

Die Fachbereiche der Akademie der Kulturellen Bildung kooperieren mit zahlreichen Trägern der Kinder- und Jugendbildung, Fachverbänden, Universitäten und Hochschulen sowie mit Partner\*innen aus Kunst und Kultur.



Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. (BJKE) – [www.bjke.de](http://www.bjke.de)



Deutsche Gesellschaft für Coaching e. V. (DGfC) – [www.coaching-dgfc.de](http://www.coaching-dgfc.de)



Bundesverband Leseförderung e. V. [www.bundesverband-lesefoerderung.de](http://www.bundesverband-lesefoerderung.de)



Deutsches Kinderhilfswerk e. V. [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)



Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) – [www.bpb.de](http://www.bpb.de)



Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland e. V. (GMK) [www.gmk-net.de](http://www.gmk-net.de)



Donau Universität Krems [www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)



Landschaftsverband Rheinland (LVR) [www.lvr.de](http://www.lvr.de)



Technische Hochschule Köln [www.th-koeln.de](http://www.th-koeln.de)



Makista e. V. [www.makista.de](http://www.makista.de)



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V. (IJAB) – [www.ijab.de](http://www.ijab.de)



Spielmobile e. V. [www.spielmobile.de](http://www.spielmobile.de)



Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk) – [www.jugendmedienkultur-nrw.de](http://www.jugendmedienkultur-nrw.de)



Waldritter e. V. [www.waldritter.org](http://www.waldritter.org)



LVR - Zentrum für Medien und Bildung [www.medien-und-bildung.lvr.de](http://www.medien-und-bildung.lvr.de)



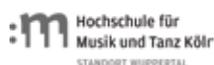
Bundesverband Tanz in Schulen e. V. [www.bv-tanzinschulen.de](http://www.bv-tanzinschulen.de)



Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) – [www.kjf.de](http://www.kjf.de)



Tanztreffen der Jugend – Berliner Festspiele [www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)



Hochschule für Musik Köln, Abteilung Wuppertal – [www.hfmt-koeln.de](http://www.hfmt-koeln.de)



Medical School Hamburg Campus Arts and Social Change [www.medicalschool-hamburg.de](http://www.medicalschool-hamburg.de)



Verband deutscher Musikschulen e. V. (VdM) – [www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)



nrw landesbüro tanz e. V. [www.landeshuertanz.de](http://www.landeshuertanz.de)



Landesmusikakademie Berlin [www.landeshuertanz.de](http://www.landeshuertanz.de)



Stiftung Tanz e. V. [www.stiftung-tanz.com](http://www.stiftung-tanz.com)



Verein für Erwachsenen- und Senioren-rhythmik nach Dalcroze (Schweiz) [www.seniorenrhythmik.ch](http://www.seniorenrhythmik.ch)



Bundesverband Theaterpädagogik e. V. (BuT) – [www.butinfo.de](http://www.butinfo.de)



Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DGSF) – [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)



kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion [www.ibk-kubia.de](http://www.ibk-kubia.de)

A blurred profile of a person with vibrant pink hair, looking to the right. The background is a textured, grey concrete wall. The image has a soft, out-of-focus aesthetic.

DIE GEDANKEN  
SIND FREI

# //BILDENDE KUNST//

Kunst ist ein Ereignis, das Denkprozesse in Gang setzt! Zeitgenössisch. Interdisziplinär. Urban. Und „On Tour“! Der Fachbereich Bildende Kunst sucht in der Vielfalt künstlerischer Praktiken einen Mix aus zeitgenössischen Positionen und bewährten Traditionen. Er fordert einen Kontext zum Zeitgeschehen, zur Biografie oder zu sich selbst heraus – als Forschungslabor für künstlerische Inter-

vention. Die Kunst kann nicht mehr für sich allein stehen. Kunst sucht die Kommunikation mit einem Ort und dessen User\*innen, ist auf der Suche nach biografischer oder gesellschaftlicher Auseinandersetzung – sie verlangt ein Konzept und gleichzeitig den ebenso wichtigen Flow. Das gilt auch für künstlerische Projekte in der Kulturellen Bildung und somit für die Fortbildungen.

## FACHBEREICHSLEITUNG



## BRIGITTE DIETZE

Dozentin für Bildende Kunst

Studium der Kunst und Kunstpädagogik, Medien, Kunstgeschichte, Kunstkritik und kuratorisches Wissen. Ausbildung zur Restauratorin für Stein und Wandmalerei. Kunstpädagogische Praxis in Jugendarbeit, Schule und Museum (Schwerpunkt: Vermittlung von zeitgenössischer Kunst, partizipatorische Projekte, Kunst im öffentlichen Raum, Diversität). Lehrtätigkeit an Schule und Hochschule, freie künstlerische und kuratorische Projekte mit zeitgenössischen Inhalten (Konzeptkunst, Installation, Medienkunst, Performance).  
Telefon: (02191) 794-262 | E-Mail: dietze@kulturellebildung.de

## QUALIFIZIERUNGEN

### QUALIFIZIERUNG KUNSTPÄDAGOGIK

Ästhetische Bildung an Jugendkunstschulen und Ganztagschulen

Die Jugendkunstschule kann durch die aktuelle Bildungsreform zu einem wichtigen Partner der Ganztagschule werden. Ästhetische Bildung und Kulturarbeit an Schulen erhalten mit dem noch jungen Arbeitsfeld der „Kunstpädagogik“ derzeit besondere Aufmerksamkeit. Künstler\*innen und Pädagog\*innen an Schulen, Jugendkunstschulen und anderen Einrichtungen finden zur Tätigkeit als Kunstpädagoge\*in ein entsprechendes Qualifizierungsangebot.

Die Fortbildung für das Berufsfeld „Kunstpädagogik“ wendet sich an Personen, die an Jugendkunstschulen oder an Ganztagschulen bzw. in vergleichbaren Arbeitsfeldern tätig sind, aber auch an Pädagog\*innen oder Künstler\*innen, die eine solche kunstpädagogische Tätigkeit anstreben.

#### Aufbau

1–5: Themen-Module  
6–7: Werkstattkurse (individuell wählbar)

#### Thematische Schwerpunkte

- » grundlegende und vertiefende Kenntnisse zu aktuellen künstlerischen und kunstdidaktischen Positionen
- » Exkursionen zu nahe liegenden Institutionen sowie zu Orten der Kulturellen Bildung und Kunstvermittlung
- » Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kunstpädagogik

#### Eigenleistung

- » Konzeption, Durchführung und Reflexion eigener Projekte
- » Facharbeit als Dokumentation
- » Präsentationen und Abschlussgespräch

#### G 366 | QUALIFIZIERUNG

Berufsbegleitende Fortbildung mit 7 Kursphasen

#### KOOPERATIONSPARTNER

Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (BJKE)

#### Abschluss

Zertifikat „Kunstpädagogik“

#### Hinweise

Die nächste Qualifizierung startet 2020! Bereits absolvierte Werkstattkurse des Fachbereichs Bildende Kunst werden als Bausteinkurse für dieses Zertifikat anerkannt.

## EINSTIEG: COME TOGETHER – ART TOGETHER

Wie gestaltet sich der eigene künstlerische Prozess? Was verhilft zu einer angstfreien und neugierigen Herangehensweise? Welche Impulse erleichtern den Einstieg in den Flow? Anhand kunstpraktischer Aufgaben begeben Sie sich auf die Spuren der zeitgenössischen Strömungen und entwickeln Ihre eigenen Ideen für Projekte der Kulturellen Bildung.

Das erste Modul bietet einen leichten Einstieg und Überblick in den Verlauf der Qualifizierungsreihe. Im Vordergrund steht der Zugang zur eigenen künstlerischen Praxis, die in ihrer Ausübung und Reflexion als eine unersetzliche Erfahrungsquelle für die Konzeption und Begleitung kunstdidaktischer Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen gilt.

#### QUALIFIZIERUNG

Kunstpädagogik | Modul 1

## KUNSTDIDAKTISCHE ANSÄTZE FÜR DIE KULTURELLE BILDUNG

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die unterschiedlichen kunstdidaktischen Positionen, die für die kunstpädagogische Arbeit im Kulturbereich relevant sind und konzentriert sich auf zeitge-

nössische Fachdiskurse – in Anlehnung an das aktuelle Zeitgeschehen.

Sie lernen unterschiedliche kunstdidaktische Ansätze in kunstpraktischen Übungen

QUALIFIZIERUNG

Kunstpädagogik | Modul 2

kennen, mit Blick auf die Anwendbarkeit innerhalb Ihrer pädagogischen Arbeit.

## BOOM, ZACK, SPLASH! METHODEN FÜR DIE KUNSTPÄDAGOGISCHE PRAXIS

Erweitern Sie die Methodenvielfalt Ihrer kunstpädagogischen Arbeit! Welche Methoden geben Impulse für einen leichten und hemmungslosen Einstieg in den künstlerischen Prozess? Welche spielerischen

Anleitungen inspirieren zu neuen Motiven? Wie wird eine entspannte und kooperative Gemeinschaftsarbeit initiiert? Welche Hilfestellungen können Sie geben, wenn Ängste, Ideenlosigkeit oder gruppen-

QUALIFIZIERUNG

Kunstpädagogik | Modul 3

dynamische Probleme den künstlerischen Prozess stören oder gar verhindern?

## HELLO, THAT'S ME! ÜBER AUSSTELLEN, SCHAUEN UND SPRECHEN

Über künstlerische Arbeiten zu sprechen und sie zu präsentieren, ist ebenso wichtig wie der kunstpraktische Prozess an sich. In der Kommunikation vermitteln Sie einen respekt- und würdevollen Umgang mit den eigenen als auch mit künstlerischen Prozessen und Ergebnissen anderer.

Was können Sie sich von Museen und Kunstvereinen abschauen – was können Sie gewollt anders machen? Wie schauen und sprechen Sie mit Kindern und Jugendlichen über ihre und die Kunst anderer? Anhand von Best-Practice-Beispielen von Kinder- und Jugendprojekten können Sie Ideen für das eigene Projekt entwickeln.

QUALIFIZIERUNG

Kunstpädagogik | Modul 4

## EXIT: ZEITGENÖSSISCHE TENDENZEN IN DER KULTURELLEN BILDUNG

Dieser Kurs schlägt die Brücke zwischen zeitgenössischen Entwicklungen der Kulturellen Bildung und gesellschaftspolitischen Notwendigkeiten. Welche

Herausforderungen kommen auf die Kunstpädagogik zu? Wie können Sie diese als Fachkraft mit welchen Hilfestellungen bewältigen?

QUALIFIZIERUNG

Kunstpädagogik | Modul 5



# WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## 30 X 30 IM QUADRAT

Das Kleinformat hat es in sich!

**Kunst muss nicht immer groß sein, um Intensität und künstlerische Ausdruckskraft zu erzielen. In diesem Kurs setzen Sie sich mit den künstlerischen Möglichkeiten dieses Kleinformats auseinander.**

Wer kennt das Problem nicht? Sie wollen mit einer Gruppe künstlerisch arbeiten, haben aber zu wenig Platz im Atelier? Kein Problem! Auch kleinformatisches Arbeiten

kann spannende künstlerische Prozesse initiieren und wirkungsreiche Ergebnisse hervorrufen. Mit allen bildnerischen Möglichkeiten fordern wir das Format heraus: Wie erzeugen wir Spannungen und Polaritäten? Welche Farben erzeugen Kontraste? Welche Mixed-Media-Techniken können bereichern? Wie wird das Bild zum dreidimensionalen Objekt? Sowohl das eigene künstlerische Arbeiten als auch das Konzipieren von kunstpädagogischen Kursangeboten stehen im Mittelpunkt dieses Kurses.

G 372 | WERKSTATTKURS

Mo., 28.1. bis Fr., 1.2.2019

DOZENT\*INNEN

Brigitte Dietze  
Gisela Kettner (Kunstpädagogin;  
Künstlerin; Textildesignerin, Wuppertal)

KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## EGO-UPDATE

Analog und digital zur #Selfie-Ausstellung

**Wer bin ich? Digitale Selbstporträts sind für Jugendliche Teil der Persönlichkeitsinszenierung. Mit ihnen lässt sich in den Sozialen Medien wie Instagram und Facebook spielen, durch gesellschaftliche Codes Position beziehen oder sich abgrenzen. Diese Wirkkraft der Selbstinszenierung wollen wir im Kurs künstlerisch und spielerisch nutzen.**

Als Kursteilnehmer\*in erarbeiten Sie mit unterschiedlichen Medien, haptischen

Materialien und analogen sowie digitalen Techniken Ihre eigene Selbstporträt-Ausstellung – mit digitalen Selfies, Relfies und Face Swaps als Impulsgeber. Im Vordergrund stehen das künstlerische Arbeiten mit bildgebenden Verfahren der Malerei, mit Zeichnungen und dreidimensionalen Werken, ebenso wie das Spiel mit bedienungsfreundlichen Apps und Softwares für die Bildbearbeitung. Am Ende des Kurses haben Sie eine virtuelle Mini-Ausstellung und eine Vorlage für ein Projekt mit Ihren Zielgruppen entwickelt.

I 048 | WERKSTATTKURS

Mo., 4.2. bis Fr., 8.2.2019

DOZENT\*INNEN

Brigitte Dietze  
Horst Pohlmann  
Linda Kasproviak (Designerin;  
Kunstpädagogin, Köln)

KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP



## STYLE UP! PRINT DOWN!

Siebdruck – ein Bild geht in Serie

**Wer kennt sie nicht: die farbintensiven Siebdrucke des Pop-Art-Helden Andy Warhol, der seine Bilder von Marilyn Monroe und der Campbell-Suppendose in Serie druckte? Die Vorteile des Siebdruck-Verfahrens liegen auf der Hand: Ein Bild eigener Wahl – digital oder analog, entstanden durch Fotografie, digitale Gestaltung, Zeichnung oder Malerei – kann mit der besonders farbintensiven Ästhetik**

**und einfacher Technik vervielfältigt werden. Die Untergründe für die Drucke können ganz unterschiedlich sein – ob Papier, Textil, Plastik, Vinyl, Holz oder Metall.**

Im Kurs lernen Sie neben der Siebdrucktechnik auch die Möglichkeiten kennen, kostengünstig und mit geringem Aufwand eine Do-it-yourself-Siebdruckanlage zu bauen. So können Sie den Siebdruck auch ohne professionelle Ausrüstung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.

G 373 | WERKSTATTKURS

Mo., 11.3. bis Fr., 15.3.2019

DOZENT\*INNEN

Manfred Fischer (Bildender Künstler;  
Dozent für Malerei, Zeichnung, Druck-  
techniken)  
Brigitte Dietze

KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## SPEED DATING FÜR MUTIGE MALER\*INNEN

Anleitungen für einen hemmungslosen Flirt mit der Leinwand

Da kann sie noch so sexy sein! – Die erste Kontaktaufnahme mit der weißen Leinwand ist oft von Hemmungen und Ängsten geprägt. Manchmal ist die Scheu so groß, dass eine Annäherung an die Malerei völlig ausbleibt. In diesem Kurs üben Sie, die Hemmnisse zu überwinden, um in einen schöpferischen und experimentierfreudigen Malprozess zu gelangen.

Mit künstlerischen Techniken, Übungen und Spielen starten Sie einen lustvollen und spielerischen Malprozess, der Ihnen hilft, Ihre individuelle Ausdrucksform zu finden. Das abstrakte oder gegenständliche Motiv finden Sie über den Schaffensprozess, in den Sie sich mit unterschiedlichsten Materialien wie Acrylfarben, Eitempera, Tusche, Aquarellstiften und Kreiden begeben – auf kleinem und großem Format. Eine bereichernde Begegnung mit der Malerei ist garantiert absolut echt! Total offline! Vor allem aber nachhaltig!

G 375 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.3. bis Fr., 29.3.2019

### DOZENT\*IN

Brigitte Dietze

### KOSTEN

170 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## MASCHINENSCHNITT HOLZ

Anerkannte sicherheitstechnische Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen

Die Sicherheit bei der Bearbeitung des Werkstoffs Holz mit Maschinen steht im Zentrum dieses Kurses. Beim Bau eines Cajons lernen Sie die fachlichen Vorschriften an den Maschinen kennen – vergleichbar mit dem Tischler-Schreiner-Maschinenschein (TSM).

Der Kurs richtet sich an Pädagog\*innen in der Schule und in der außerschulischen Jugendkulturarbeit sowie an ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen von Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die am Arbeitsplatz entsprechende Vorschriften einer Holzwerkstatt einhalten müssen.

### Thematische Schwerpunkte

- » Einführung in die Sicherheitsbestimmungen von Maschinen nach Richtlinien der Unfallkasse NRW
- » Versicherungsfragen für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen sowie der Schülerversicherung

### Abschluss

Bescheinigung der Öffentlichen Unfallkasse NRW und der Akademie der Kulturellen Bildung

G 374 | WERKSTATTKURS  
Mo., 15.4. bis Fr., 19.4.2019

### DOZENT\*IN

Roland Oesker (Kunst-, Design- und Werkpädagoge; Bildender Künstler, Braunschweig)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## BE AN ARTIST! KÜNSTLERISCHE KUNSTVERMITTLUNG

Akademie On Tour auf der 58. Biennale in Venedig

„Die Augenblicke der Panik sind die besten, weil sie aus dem Mittelmäßigen herausführen.“ René Magritte

Ist das Kunst oder Pädagogik? Künstlerisch denken und agieren, statt Kenntnisse, Analysen und Interpretationen über Kunst zu vermitteln – das ist Thema der diesjährigen Akademie On Tour. Künstlerische Kunstvermittlung orientiert sich nicht primär am Kunstobjekt selbst, sondern nimmt die Erfahrungspraxis mit ihm in den Fokus.

In Venedig sind Sie eingeladen, sich selbst und ihre Beziehung zu einem Kunstobjekt kennenzulernen – nicht als passiv Rezipierende, sondern als aktiv Gestaltende von künstlerischen Prozessen und Werken. Lassen Sie sich auf einen offenen Erfah-

rungsraum ein, der Suchbewegungen und Schwellenerfahrungen initiiert und Ihnen Inspirationen für Ihr kreatives Tun gibt. Mit Mitteln und Spielformen aus dem Theater sowie aus der Bildenden Kunst entdecken Sie ungewöhnliche performative wie auch riskante Techniken der Kunstvermittlung. Diese sind ganz besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeignet, da sie an der jeweils individuellen Kunsterfahrung ansetzen.

### Hinweis

Anmeldung nur nach persönlicher Rücksprache mit einer der Kursleiter\*innen

### Abschluss

Baustein der Qualifizierung „Kunstpädagogik“

 Akademie On Tour



I 058 | WERKSTATTKURS  
Mo., 8.7. (15:15 Uhr) bis Fr., 12.7.2019  
(12:30 Uhr) in Venedig (Italien)

### DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Brigitte Dietze

### KOSTEN

187 € Kursgebühr

Die Anreise nach Venedig sowie die Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.

## SPIELERISCH WIRD KÜNSTLERISCH

### Spielend in den Kunstprozess abtauchen

**Kunst und Spiel haben vieles gemeinsam. Der Kurs aus der Spiel- und Kunstpädagogik zeigt Ihnen Schnittmengen und Komplementäres der beiden Experimentierfelder.**

„Ich kann nicht malen!“ – Kinder sind oftmals frustriert und demotiviert, wenn es um das Austesten ihrer künstlerischen Fähigkeiten geht. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Kindern spielerisch den optimalen Zugang zu künstlerischen Prozessen

(wieder-)eröffnen: Kinder erleben den Prozess des künstlerischen Handelns, nicht das Produkt. Sie begreifen ihr schöpferisches Tun als aktive, lustvolle Handlung und begehen Experimente in der Begegnung mit Material und Mensch.

Spielerisch arbeiten Sie in dem Kurs mit unterschiedlichen künstlerischen Medien, die Sie in der Kinder- und Jugendarbeit nutzen können.

G 376 | WERKSTATTKURS

Mo., 6.5. bis Fr., 10.5.2019

DOZENT\*INNEN

Marietheres Waschk (Spielpädagogin)  
Brigitte Dietze

KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## FARB(T)RÄUME UND MATSCHEREIEN

### Künstlerisches Arbeiten im Kindergarten

**Kritzeln, Klecksen, Matschen. Der schöpferisch-gestalterische Drang der Kinder ist groß. Die Herausforderung der Elementarpädagogik ist dabei, diese künstlerischen Prozesse ohne einschränkende Reglementierung und Bewertung anzuregen und zu begleiten.**

Dieser Kurs sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit Ästhetischer Bildung mit Kleinkindern und stellt künstlerische Methoden vor, die in Kindergruppen leicht umzusetzen sind. Dabei ist das Spielen und Bewegen ebenso wichtig wie das Gestalten

und Konstruieren. Farben werden haptisch greifbar, mit Ton werden eigene Welten modelliert und mit Alltagsmaterialien neue Erlebnisräume geschaffen. Im Kurs lernen Sie außerdem kreative Techniken zeitgenössischer Künstler\*innen kennen, die für künstlerische Projekte im Kindergarten modifiziert werden können.

Der Kurs richtet sich an Erzieher\*innen, Künstler\*innen, Kunstpädagog\*innen und an alle, die künstlerische Projekte und Methoden im Kindergarten durchführen (wollen).

G 377 | WERKSTATTKURS

Mo., 17.6. bis Fr., 21.6.2019

DOZENT\*IN

Brigitte Dietze

KOSTEN

170 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## STEINBILDHAUEREI

### Arbeiten mit dem „Marmor des Münsterlands“

**Der Baumberger Kalksandstein ist nicht nur wegen seiner Hochwertigkeit begehrt (daher wird er „Marmor des Münsterlands“ genannt), sondern auch, da er sich leicht bearbeiten lässt. Wie fühlt sich Baumberger Kalksandstein an? Mit welchen Werkzeugen lässt er sich zu einer kunstvollen Form schlagen?**

In diesem Kurs formen Sie aus dem Sandstein mit entsprechenden Bildhauerwerkzeugen eine eigene kleine Skulptur. Die erlernte Technik der Steinbildhauerei können Sie anschließend auch für Ihre pädagogische Arbeit mit Jugendlichen einsetzen.

Der Kurs ist für Anfänger\*innen wie für Fortgeschrittene geeignet.

G 378 | WERKSTATTKURS

Mo., 1.7. bis Fr., 5.7.2019

DOZENT\*IN

Roland Oesker (Kunst-, Design- und Werkpädagoge; Bildender Künstler, Braunschweig)

KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## SCHWEISSEN, SCHMIEDEN UND SCHWITZEN

### Eine künstlerische Technik, die Hitze verspricht!

**Metall wird zur Skulptur! Was einst Schrott war, soll einen neuen Wert in einer künstlerischen Arbeit bekommen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen einfache handwerkliche Grundlagen und künstlerische Prinzipien der Gestaltung mit dem Werkstoff Eisen, um eine Metallplastik entstehen zu lassen. Auch Holzbildhauer\*innen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.**

#### Thematische Schwerpunkte

- » Einführung in die Technik des Schweißens
- » leichte Schmiedearbeiten
- » Werkzeuge für die Holzbearbeitung (Stech- oder Hohlbeitel, Schnitzmesser, Bildhauerbeil oder Zugmesser) am Amboss selbst herstellen
- » Arbeitsweisen für die Jugendarbeit

G 379 | WERKSTATTKURS

Mo., 9.9. bis Fr., 13.9.2019

DOZENT\*IN

Roland Oesker (Kunst-, Design- und Werkpädagoge; Bildender Künstler, Braunschweig)

KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten,  
210 € Ü + VP

## DIE KÜNSTLERISCHE DRUCKWERKSTATT

Hoch- und Tiefdrucktechniken im Diskurs mit dem eigenen Motiv

Ein alljährliches Fest für die Freunde der Druckkunst und für alle, die den Bilddruck als Kunst kennenlernen wollen. Für dieses Ereignis verwandelt sich die Akademie vier Tage lang in eine Druckwerkstatt. Stellen Sie künstlerische Motive auf Zinkplatte her oder arbeiten Sie mit dem Holzschneidewerkzeug und der Druckpresse!

Das Angebot der Druckwerkstatt reicht vom Umgang mit einfachen Techniken für die

Arbeit mit Kindern im Grundschulalter bis hin zur Produktion handwerklich hochwertiger Künstlerdrucke.

### Thematische Schwerpunkte

- » Einführung in die künstlerischen Drucktechniken: Tiefdruck (Radierung), Hochdruck (Holzschnitt)
- » grundlegende Kenntnisse über Material und Werkzeuge

G 380 | WERKSTATTKURS  
Mo., 16.9. bis Fr., 20.9.2019

### DOZENT\*INNEN

Manfred Fischer (Bildender Künstler; Dozent für Malerei, Zeichnung, Drucktechniken)  
Brigitte Dietze

### KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten, 210 € Ü + VP

## THE DARK SIDE

Bildungsreihe „Rauschen“: Laborwoche zu Dunkelheit und Abgründen



Berauschen Sie sich eine Woche lang durch Spiel, Labor, Experiment – mit allen Sinnen! Erlauben Sie sich verrückte Zugänge zu vertrauten und fremden Welten! Nehmen Sie teil an einer ungestümen Reise in bisher unbekannte Bewusstseins- und Erkenntniszustände!

→ Ausführliche Informationen zur Laborwoche im FB Sozialpsychologie, S. 59

I 061 | LABOR

Mo., 30.9. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 5.10.2019 (12:30 Uhr)

## SPURENSUCHE IN BILDERN UND BEWEGUNG

Wege zur künstlerischen Kunstrezeption mit Jugendlichen



In der Konfrontation mit Werken zeitgenössischer Künstler\*innen lassen sich Jugendliche zum künstlerischen Experiment mit Verkörperungen und zur Bewegungsrecherche motivieren. Der Kurs eignet sich auch für Lehrer\*innen des Fachs Darstellen und Gestalten an (Gesamt-)Schulen.

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Rhythmik, S. 53

I 062 | WERKSTATTKURS

Do., 21.11. (18:00 Uhr)  
bis So., 24.11.2019 (12:00 Uhr)

## VISUAL ESSAY

Gezeichnete Bildreportagen

Reisen oder Alltag, Erlebtes oder Nicht-Erlebtes, Beobachtetes oder Unsichtbares: Halten Sie Szenen fest – in Zeichnung und Text. Experimentierfreudig suchen Sie nach Ihrer Story und finden dabei Ihren individuellen Style!

Die Comicreportage bietet eine sehr offene Form, Berichte zu zeichnen und zu schrei-

ben. In dem Kurs kritzeln, illustrieren, zeichnen oder malen Sie Ihre Beobachtungen und Erlebnisse auf Papier. Daraus entsteht eine mehrseitige, selbst gelay-outete Reportage mit kurzen Texten – Ihr Journal mit Visual Essays. Arbeiten Sie mit unterschiedlichen Bleistiften, Farbstiften, Tuschen, Kugelschreibern, Papieren und digitalen Tools!

G 381 | WERKSTATTKURS  
Mo., 16.12. bis Fr., 20.12.2019

### DOZENT\*INNEN

Brigitte Dietze  
Judith Hofmann (Designerin; Illustratorin; Pädagogin, Enschede)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr + 25 € Materialkosten, 210 € Ü + VP





ZUM EINTAUCHEN

# //LITERATUR & SPRACHE//

Der Fachbereich Literatur & Sprache entwickelt und vermittelt Methoden, um Kindern und Jugendlichen die Welt der Literatur als kulturelle Ausdrucksform und als Mittel für ein erfülltes Leben zu eröffnen. Die verschiedenen Angebote im Fachbereich decken die

Bereiche Literacy, Sprach-, Lese- und Schreibförderung sowie Erzähl Didaktik ab. Diese Teilbereiche münden in der Qualifizierung „Literaturpädagogik“ in einem Gesamtkonzept.

**Die Fachbereichsleitung Literatur & Sprache wird derzeit neu besetzt. Das vollständige Kursprogramm für Literatur & Sprache finden Sie voraussichtlich ab Ende 2018 unter: [kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)**

## QUALIFIZIERUNGEN

### QUALIFIZIERUNG LITERATURPÄDAGOGIK (ARS)

Sprachbildung – Leseförderung – kreatives Schreiben – Erzählkompetenz

**Die Literaturpädagogik vermittelt Kindern und Jugendlichen grundlegende Fähigkeiten, um ihr Leben selbstbestimmt zu meistern. Spielerisch erobern sie sich die Möglichkeiten und Facetten des sprachlichen Ausdrucks und der fiktiven Weltgestaltung.**

Diese Qualifizierung befähigt Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken, im Buchhandel, in Familienzentren, Kindergärten, Ganztagschulen, Fachschulen und freiberuflich tätige Leseförderer\*innen zur Tätigkeit als Literaturpädagog\*innen.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Projektentwicklung im Bereich von Literacy und Leseförderung

- » Bewertung und Auswahl von zielgruppenorientierten Lektüreangeboten
- » Entwicklung von Vermittlungsmethoden
- » Konzeptentwicklung
- » Überblick über Angebote im Bereich der Literaturvermittlung
- » Beratung von Eltern und Lesepaten im Bereich der Leseförderung
- » Profilentwicklung für die eigenen Angebote

Je nach Wahl der Kurse kommen weitere Qualifikationen z. B. im Bereich von Sprachförderung, interkultureller Arbeit oder in den künstlerischen Ausdrucksformen hinzu. Bestandteil der Qualifizierung ist eine individuelle Fortbildungsberatung.

#### Voraussetzung

Abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium oder adäquate Leistungen sowie die Teilnahme an der Fortbildung „Kinder- und Jugendliteratur praktisch“.

#### Abschluss

Zertifikat „Literaturpädagogik“. Die Qualifizierung ist vom Bundesverband Leseförderung e. V. anerkannt als Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“.

#### KOOPERATIONSPARTNER

Bundesverband Leseförderung e. V.

### QUALIFIZIERUNG LITERATURPÄDAGOGIK (ARS)

KOLLOQUIUM LITERATURPÄDAGOGIK (1 KURSWOCHEN)

PRAXISPROJEKT DER TEILNEHMERINNEN

2 FREI WÄHLBARE KURS-BAUSTEINE (= 2 KURSPHASEN) AUS DEN BEREICHEN:

- » Lese- und Sprachförderung
- » Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- » Literaturanalyse
- » Künstlerische Ausdrucksformen

INDIVIDUELLE FORBILDUNGSBERATUNG

LITERATURPÄDAGOGIK-GRUNDKURS (1 KURSPHASE)

Obligatorisch für alle, die keine pädagogische Ausbildung haben.

KINDER- UND JUGENDLITERATUR PRAKTISCH

Berufsbegleitende Fortbildung mit 4 Kursphasen (4 Kurswochen)

# WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## VOM PROJEKTPLAN BIS ZUR DURCHFÜHRUNG

Regional und vernetzt – so kann Leseförderung gelingen

**Sie haben viele gute Ideen, wie Sie Kinder zum Lesen motivieren können? Doch wie erstellt man einen Projektplan, findet Mitstreiter\*innen, Sponsor\*innen und Kooperationspartner\*innen?**

In diesem Kurs erarbeiten wir gemeinsam einen „Werkzeugkoffer“ für die alltäglichen literaturpädagogischen Projekte vor Ort: Alles, was man braucht, um eigene Ideen gut darzustellen, bereits ausgefeilte Ideen finanziell zu sichern, neue Angebote auf den

Weg zu bringen, sich auch rechtlich auf sicherem Terrain zu bewegen und die richtigen Mitstreiter\*innen zu finden.

Der Kurs wendet sich an alle, die bereits literaturpädagogisch arbeiten oder ihr Engagement in der Leseförderung auf sichere Füße stellen wollen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in einem kleinen oder großen Projekt mitarbeiten, ob Sie eine eigene Idee umsetzen wollen, ob Sie Einzelkämpfer\*in oder Teamplayer\*in sind.

L 230 | WERKSTATTKURS

Mi., 30.1. bis Fr., 1.2.2019

### LEITUNG

Sabine Stemmler (Geschäftsführerin des Vereins Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e. V.)

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

### Abschluss

Die Fortbildung wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ mit 20 UE anerkannt (BVL-Modul 3.1, 3.3, 3.4, 3.6).

## GRUNDKURS GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Wie Sie Zuhörer\*innen in den Bann ziehen

**Beim freien Erzählen geht es nicht nur um Erzählstrukturen, sondern vor allem um das bildhafte Erzählen und die persönliche Verbindung zur Geschichte. Mit viel Phantasie und einer gelungenen Präsentation ziehen freie Erzähler\*innen ihr Publikum in den Bann.**

In diesem Grundkurs lernen Sie, wie sie Geschichten frei erzählen. Sie setzen eine bestehende Geschichte mit eigenen Worten neu um und erwecken sie durch leben-

dige Sprache zum Leben. Neben Kenntnissen zu Erzählstrukturen und Motiven vermittelt der Kurs Improvisationsfähigkeiten und zeigt Ihnen, wie Sie Geschichten mit stimmlichen und nonverbalen Mitteln lebhaft erzählen.

### Thematische Schwerpunkte

- » Geschichtenanalyse und Vorbereitung
- » Emotionale Verbindung von Erzähler\*in und Geschichte
- » Präsentation und Körpersprache

L 225 | WERKSTATTKURS

Mo., 1.4. bis Fr., 5.4.2019

### DOZENT\*IN

Raymond den Boestert (Erzähler; Leiter der Vertelacademie Utrecht)

### KOSTEN

170 € Kursgebühr + 210 € Ü + VP

- » Verbildlichen statt Erzählen – die Atmosphäre in einer Geschichte
- » Erzählen aus anderen Perspektiven

## MIT DER STIMME GESTALTEN

Grundkurs: Stimmbildung, Lese- und Präsentationstraining

**Die Stimme dient uns täglich, um uns anderen Menschen gegenüber auszudrücken. Aber was, wenn sie nicht so richtig funktioniert, sich angestrengt anfühlt oder zu leise ist? Oder wenn wir das Gefühl haben, beim Vorlesen, Erzählen und Sprechen nicht bei den Zuhörer\*innen anzukommen? Durch das tägliche Trainingsprogramm können Sie die Stimme so entwickeln, dass sie den beruflichen Anforderungen gewachsen ist.**

Mit der Stimme können Sie bei Vorträgen, beim Erzählen oder Vorlesen die Dramaturgie bewusst gestalten: Wichtiges hervorheben, Ereignisse eindringlich schildern, Emotionen ausdrücken und Figuren zum Leben erwecken. In dem Kurs räumen wir aus dem Weg, was die freie Entfaltung der Stimme blockiert.

### Thematische Schwerpunkte

- » Übungen für Körper, Atem und Stimme, die der Stimme zu ihrer natürlichen Kraft verhelfen
- » Förderung des flexiblen Einsatzes von Sprechtempo, Lautstärke und Melodie
- » Vorlesetraining: abwechslungsreich vorlesen, Gestaltung unterschiedlicher Figuren
- » variabler Einsatz von Stimme, Mimik und Gestik, um große oder kleine Zuhörer\*innen in den Bann der Literatur zu ziehen
- » Einführung in das impulsbasierte Sprechen der iMotion-Methode

### Abschluss

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ mit 40 UE anerkannt (BVL-Modul 1.5, 2.2, 4.1, 4.2, 5.1).

L 227 | WERKSTATTKURS

Mo., 30.9. bis Fr., 4.10.2019

### DOZENT\*IN

Jenny Ulbricht (Stimmtrainerin; Sprechakrobatin; Schauspielerin)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr + 210 € Ü + VP

## BILDERBÜCHER LESEN LERNEN

### Literacy und Visual Literacy

Texte, Piktogramme, Bilder und Symbole begegnen uns ständig im Alltag und doch muss man erst lernen, sie zu verstehen. Schon früh entwickeln Kinder ein Interesse an Schriftzeichen und Bildern. Bilderbücher sind ein Medium, mit dem auf die Neugier der Kinder reagiert werden kann. Sie sind Quellen für Literacy und Visual Literacy, mit einer Bedeutung, die weit über das frühe Kindesalter hinausreicht.

### Thematische Schwerpunkte

- » Bild- und Textsprache ausgewählter Bilderbücher erforschen
- » dialogische Bilderbuchbetrachtung; Theoretisches und Praktisches zum Konzept des dialogischen Vorlesens
- » ABC-Bücher, Alphabete der Welt in Bewegung bringen; Buchstaben als Spielanlass
- » ein Bild hat tausend Geschichten; textlose Bilderbücher als Ausgangspunkt freien mündlichen Erzählens

### Abschluss

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ und die Fortbildung

L 228 | WERKSTATTKURS  
Mo., 9.12. bis Mi., 11.12.2019

### DOZENT\*IN

Kathleen Rappolt  
(Kindheits- und Theaterpädagogin;  
Erzählerin)

### KOSTEN

118 € Kursgebühr + 105 € Ü + VP

„Geschichten erzählen“ mit 20 UE  
angerechnet (BVL-Modul 2.2, 5.3, 5.4).





VÖLLIG  
LOSSELÖST

# //MEDIEN//

Ob Computer- oder Videospiele, Apps, Instagram oder Blog: Medien sind wesentliche Elemente Kultureller Bildung. Schnell entwickeln sich neue Informations- und Kommunikationsformen im Internet oder für mobile Endgeräte. Der kompetente und kritische Umgang mit Medien wächst zu einer zentralen pädagogischen Aufgabe. Diese medienpädagogisch orientierte Erziehung stellt Erwachsene oft vor große Herausforderungen – sei es im Elternhaus, in der Schule oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Eine ganzheitliche Kulturelle

Bildung fördert kreative Nutzungsformen im Medienkanon. Der Fachbereich Medien der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW gibt mit interdisziplinären Ansätzen pädagogischen Fachkräften Ideen und Handwerkszeug für eine innovative und zielgruppengerechte Kulturelle Medienbildung an die Hand. Dazu bietet der Fachbereich ein thematisch differenziertes Spektrum an kurz-, mittel- und langfristigen Fortbildungen für Fachkräfte in Institutionen, Verbänden und Projektkontexten an.

## FACHBEREICHSLEITUNG



### HORST POHLMANN

Dozent für Medienpädagogik

Diplom-Sozialpädagoge, MedienSpielPädagoge (M. A.). Bis 2006 Fachstelle Medienpädagogik / Jugendmedienschutz des Amts für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln. Von Januar 2007 bis Dezember 2015 Co-Leitung von „Spielraum – Institut zur Förderung von Medienkompetenz“ am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der Technischen Hochschule Köln. Koordination des Weiterbildungsstudiengangs „Handlungsorientierte Medienpädagogik“ der Donau-Universität Krems und der Technischen Hochschule Köln in Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung. Seit 2016 ehrenamtlicher Vorstand im ComputerProjekt Köln e. V.

Telefon: (02191) 794-260 | E-Mail: [pohlmann@kulturellebildung.de](mailto:pohlmann@kulturellebildung.de)

Die Kursangebote des Fachbereichs Medien sind inhaltlich auf den Medienkompetenzrahmen NRW abgestimmt und können als anerkannte Fortbildungen belegt werden. Abgedeckte Kompetenzbereiche sind jeweils in den Kursausschreibungen angegeben. Der Medienkompetenzrahmen NRW wird getragen von der Landesre-

gierung NRW, dem Landschaftsverband Rheinland, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Landesanstalt für Medien NRW und der Medienberatung NRW.



## QUALIFIZIERUNGEN UND MEHRPHASIGE FORTBILDUNGEN

### QUALIFIZIERUNG MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

Berufsbegleitende Qualifizierung

**Medienpädagog\*innen sind in der praktischen Medienarbeit, in der Medienproduktion, -bewertung und -beratung tätig. Zentraler Aspekt der Medienpädagogik ist es, Kinder, Jugendliche wie Erwachsene zu einem selbstbestimmten, kritisch-reflexiven Handeln im Umgang mit Medien zu führen. Fachkräfte sozialer oder kultureller Einrichtungen lernen in dieser Qualifizierung neben dem praktischen Einsatz verschie-**

**denener Medien auch Vermittlungsmethoden medienpädagogischer Arbeit kennen.**

#### Aufbau

Die Fortbildung ist als modulares Baustein-system angelegt. Sie können thematische Schwerpunkte flexibel und gezielt auf Ihr eigenes Arbeits- und Praxisfeld auswählen und das Lerntempo durch die Kursauswahl selbst bestimmen.

#### Beginn

Ein Einstieg ist durch das modulare Baustein-system jederzeit möglich und kann sowohl mit einzelnen Werkstattkursen oder dem dreiwöchigen Basiskurs erfolgen. Anerkannt werden alle Kursangebote des Fachbereichs Medien sowie Kurse aus den anderen Fachbereichen der Akademie, sofern diese einen deutlichen Medienschwerpunkt haben. Bereits absolvierte Kurse können angerechnet werden.

**Abschluss** | Zertifikat oder Diplom

### BASISQUALIFIZIERUNG ZERTIFIKAT MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

Berufsbegleitende Qualifizierung, 6 Kurswochen

#### Aufbau der Qualifizierung

- » 3-wöchiger Pflichtkurs „Praxis der Medienpädagogik“ oder „KuBiMedia - Kulturelle Bildung und Medienkompetenz“
- » 3 Kurswochen nach thematischer Wahl

#### Abschluss

Zertifikat; Berechtigung zur Teilnahme an der Qualifizierung „Diplom Medienpädagogik (ARS)“

#### QUALIFIZIERUNG

#### ANMELDUNG

Formlos in Absprache mit der Fachbereichsleitung

#### KOSTEN

Je Kurswoche: 170 € bis 204 € Kursgebühr (siehe Kursausschreibungen), 210 € Ü + VP

## WEITERQUALIFIZIERUNG – DIPLOM MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

6 Kurswochen, Praxisprojekt, Kolloquien

### Aufbau der Weiterqualifizierung

- » 3 Kurswochen nach thematischer Wahl
- » 3-wöchiger E-Learning-Kurs zu Theorieansätzen in der Medienpädagogik
- » Umsetzung eines berufsbegleitenden Praxisprojekts (mit Zielgruppe im eigenen Berufsfeld)
- » 2 Kolloquien (Projektausrichtung und -umsetzung; Projekt-Auswertung)
- » Prüfung: mündliche Abschlussprüfung

### Voraussetzung

Abschluss der Basisqualifizierung „Zertifikat Medienpädagogik“ (ARS)

### Abschluss

Diplom Medienpädagogik (ARS)

### QUALIFIZIERUNG

#### ANMELDUNG

Formlos in Absprache mit der Fachbereichsleitung

#### KOSTEN

Je Kurswoche: 100 € bis 200 € Kursgebühr (siehe Kursausschreibungen), 210 € Ü + VP

### QUALIFIZIERUNG MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

#### BASISQUALIFIZIERUNG:

3 Wochen Basiskurs „Praxis der Medienpädagogik“ oder „KuBiMedia“ (3 Wochen)  
3 weitere Kurswochen nach Wahl

### ZERTIFIKAT MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

#### WEITERQUALIFIZIERUNG:

- » E-Learning-Kurs „Theoretische Ansätze in der Medienpädagogik“
- » Einstiegs-Kolloquium
- » 3 weitere Kurswochen nach Wahl
- » Praxisprojekt
- » Abschluss-Kolloquium mit mündlicher Prüfung

### DIPLOM MEDIENPÄDAGOGIK (ARS)

## PRAXIS DER MEDIENPÄDAGOGIK

Webseiten, Blogs und Web 2.0, Video und Audio, Online-Communities und Computer- und Videospiele

Vom Buch und Fernsehen über Website und Blog bis hin zu Sozialen Netzwerken und Handy-Apps – die Mediennutzung ist Bestandteil des Alltags. Wie kreative und medienpädagogische Projekte den Alltag bereichern können, zeigt dieser praxisbezogene Werkstattkurs. Lernen Sie das Handwerkzeug kennen, mit dem sie Themen in medienpädagogischen Projekten an ihre Zielgruppen bringen können. Der Kurs eignet sich besonders für Fachkräfte, die bereits Medienprojekte umsetzen oder ihr Repertoire erweitern möchten.

### Thematische Schwerpunkte

1: Medienwelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; Erstellung und Gestaltung von Webseiten und Blogs; Soziale Netzwerke (1 W Mo.–Fr.)

- 2: Audio und Video in medienpädagogischen Projekten, Planung individueller Kursprojekte (1 W Mo.–Fr.)
- 3: Auswertung der Projekte, Konzepte, Methoden, Einführung zu Computer- und Videospiele

### Kursprojekte

Zwischen der zweiten und dritten Kurswoche werden in den Einrichtungen bzw. Praxisfeldern der Teilnehmer\*innen die individuellen Kursprojekte umgesetzt, die in der zweiten Kurswoche geplant wurden.

### Abschluss

Pflichtbaustein der Basisqualifizierung „Zertifikat Medienpädagogik (ARS)“, kann aber auch als eigenständige Fortbildung belegt werden.



Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren

### C 234 | QUALIFIZIERUNG

4 Kursphasen mit Praxisprojekt

1: Mo., 9.9. bis Fr., 13.9.2018

2: Januar 2020

3: Praxisprojekt

4: Mai / Juni 2020

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Mareike Kranz (Medienberaterin; Mediengestalterin, Ehrenburg)  
Reiner Wild (Medienberater, Regensburg)

### KOSTEN

Je Kurswoche: 170 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## MEDIENPÄDAGOGIK-KOLLOQUIUM

Das Kolloquium richtet sich an diejenigen, die in naher Zukunft mit ihrem Abschlussprojekt beginnen, sowie an jene, die ihr Projekt bereits beendet haben und es präsentieren möchten. Das Kolloquium bildet mit einer mündlichen Prüfung den

Abschluss der medienpädagogischen Qualifizierung.

### Voraussetzung

Besuch der Weiterqualifizierung „Diplom Medienpädagogik (ARS)“

### C 242 | QUALIFIZIERUNG

Mi., 11.9. bis Sa., 14.9.2019

### DOZENT\*IN

Horst Pohlmann

### KOSTEN

140 € Kursgebühr, 157,50 € Ü + VP

## KUBIMEDIA – KULTURELLE BILDUNG UND MEDIENKOMPETENZ

Medien reflektiert und praktisch einsetzen

**Die Lebenswelten von Heranwachsenden sind heute durch Medienwirklichkeiten geprägt. Die zunehmende Mediatisierung der Gesellschaft hat nicht nur zur Folge, dass die Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu einer gesellschaftlichen Querschnittsaufgabe geworden ist. Medien sind aus der künstlerischen und kulturellen Praxis nicht mehr wegzudenken.**

KuBiMedia bringt Kunst und Kultur mit pädagogischen Handlungsfeldern zusammen. Neben der Vermittlung von Medienkompetenz stehen interdisziplinäre Ansätze im Mittelpunkt. Dabei werden in Tandem-Teams (Pädagog\*innen mit Künstler\*innen und Kulturschaffenden) gemeinsame Projekte entwickelt und umgesetzt, um Heranwachsenden den Blick auf ganzheitliche kulturelle Aktivitäten zu ermöglichen.

Der Kurs richtet sich sowohl an Pädagog\*innen wie auch an (freischaffende) Künstler\*innen sowie Kulturschaffende.

### Thematische Schwerpunkte

- » (medien-)pädagogisches Fachwissen erwerben und Medienwelten kennenlernen
- » Medien reflektiert und praktisch einsetzen
- » Themen aus den Medienwelten junger Menschen aufgreifen
- » eigene Praxisprojekte planen und umsetzen
- » Austausch und Vernetzung in kulturellen Arbeitsfeldern

### Hinweis

KuBiMedia kann analog zum Kurs „Praxis der Medienpädagogik“ als Einstiegskurs in die medienpädagogische Qualifizierung, aber auch als eigenständige Fortbildung belegt werden.



**Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren**

### C 231 | QUALIFIZIERUNG

- 4 Kursphasen mit Praxisprojekt
- 1: Mo., 20.5. bis Fr., 24.5.2019
- 2: Mo., 30.9. bis Fr., 4.10.2019
- 3: Praxisprojekt
- 4: Januar 2020

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Tobias Schmolders (Medienpädagoge, Köln)  
N.N.

### KOSTEN

Je Kurswoche: 170 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## DIGITALE TRANSFORMATION IN DER JUGEND- UND KULTURARBEIT

Wege in die digitale Gesellschaft

**Gerade jungen Menschen bieten digitale Medien und Technologien zahlreiche Möglichkeiten und Chancen, die soziale Handlungsfähigkeit zu erwerben, soziokulturell, politisch und ökonomisch Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu positionieren. Das Internet sollte dabei ein offener, datengeschützter Kommunikationsraum sein, in dem jede\*r die eigene Meinung frei äußern, kreativ sein und mitmachen kann, ohne Angst vor Überwachung, Mobbing oder Betrug haben zu müssen.**

Hierzu braucht es Rahmenbedingungen, die eine jugendgerechte Nutzung ermöglichen, und Strukturen der Jugendarbeit, die digitale Kompetenzen junger Menschen stärken und sie dabei unterstützen, sich an der Gestaltung des digitalen Wandels aktiv zu beteiligen.

Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte der Jugend- und Kulturarbeit, die sich mit den kulturellen, gesellschaftlichen, rechtlichen und technischen Aspekten des digitalen Umbruchs vertraut machen wollen.

### Thematische Schwerpunkte

#### Phase 1 – Digitaler Umbruch:

Digitale Gesellschaft, Netzpolitik, digitale Bildung und Kompetenzen, Open Government, Open Data, digitale Beteiligung, digitale Ethik, Tools und Technik, digitale Agenda Jugend- und Kulturarbeit, Praxisaufgaben

#### Phase 2 – Digitale Gestaltung:

Internetkultur und Meme, Trolls, Fake und Hate, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, Bedingungen privater und dienstlicher Nutzung, Netzwerkmanagement, Kampagnen, Agenda Setting, Lobbyarbeit, Crowdsourcing und Crowdfunding, Organisationsentwicklung, spielerische Zugänge und Games, Tools und Technik, Praxisaufgaben

#### Phase 3 (MOOC – E-Learning-Phase/ OER) – Alles, was Recht ist:

Datenschutz, persönliche Öffentlichkeiten, Jugendschutz, Persönlichkeitsrechte, Bildrechte, Urheberrecht, Nutzungsrechte, Creative Commons, OER (Open Educational Resources), Kunstfreiheit, Everything is a Remix, Fair Use, Recht auf Remix, Tools

### C 243 | QUALIFIZIERUNG

- 4 Kurswochen
- 1: Mo., 7.1. bis Fr., 11.1.2019
- 2: Mo., 6.5. bis Do., 9.5.2019
- 3: Mo., 2.9. bis Mo., 4.11.2019  
E-Learning-Modul (MooC)  
kostenfrei (OER)
- 4: Januar 2020

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann; Jürgen Ertelt (Sozial- und Medienpädagoge; IJAB, Bonn)  
Kristin Narr (Medienpädagogin, Leipzig)  
Sofia Sandmann (Kultur- und Sozialwissenschaftlerin; IJAB, Bonn)

### KOSTEN

Je Kurswoche: 140 € bis 187 € Kursgebühr, 157,50 € bis 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V. (IJAB)

Phase 4 (nur für Teilnehmende der Phasen 1 bis 3) – Digitale Transformation: Praxisprojekte, Didaktik der digitalen Transformation, Tools und Technik, Vertiefungen der bisherigen Themen, Abschluss

## HANDLUNGSORIENTIERTE MEDIENPÄDAGOGIK – SPIELERISCHE ANSÄTZE IN DER JUGENDMEDIENARBEIT (HOMP)

Berufsbegleitender Studiengang mit Zertifikats- und Masterabschluss (Master of Arts)

Die berufliche Weiterqualifizierung bietet einen inhaltlich umfassenden, pädagogisch und sozialpädagogisch motivierten Umgang mit interaktiven Unterhaltungsmedien. Die praxisorientierten Ansätze finden vor allem in der schulischen sowie außerschulischen Medienpädagogik Anwendung und können mit klassischen Methoden wie Spiel-, Werk-, Theater- oder Erlebnispädagogik kombiniert werden.

Das Studienangebot ist interdisziplinär angelegt und steht für Pädagog\*innen, Sozial-

pädagog\*innen und Sozialarbeiter\*innen offen, die neben den relevanten pädagogischen und medienorientierten Fachdisziplinen auch in der Kulturellen und / oder Politischen Bildung, im Jugendschutz oder in der internationalen Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt sind.

Das Weiterbildungsstudium wird von der Donau-Universität Krems angeboten und durchgeführt. Das Programm umfasst eine Studienzeit von zwei, das Masterstudium (M. A.) von fünf Semestern.

### KOOPERATIONSPARTNER

Donau Universität Krems (DUK)  
Technische Hochschule Köln

### WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

[www.donau-uni.ac.at/de/studium/medienpaedagogik](http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/medienpaedagogik)

Die Präsenzveranstaltungen finden in Krems, Remscheid und Köln statt.

## MUSIK UND MEDIEN MIT JUGENDLICHEN (ARS)

Interdisziplinäres Zertifikat der Fachbereiche Musik und Medien

Musik und Medien bilden oftmals eine Einheit: als Soundtrack im Kinofilm oder im Computerspiel, als Videoclip auf YouTube oder auf Instagram. Die Qualifizierung bereitet auf die musikalisch-mediale Projektarbeit mit Jugendlichen vor, orientiert an den Lebenswelten dieser Altersgruppe.

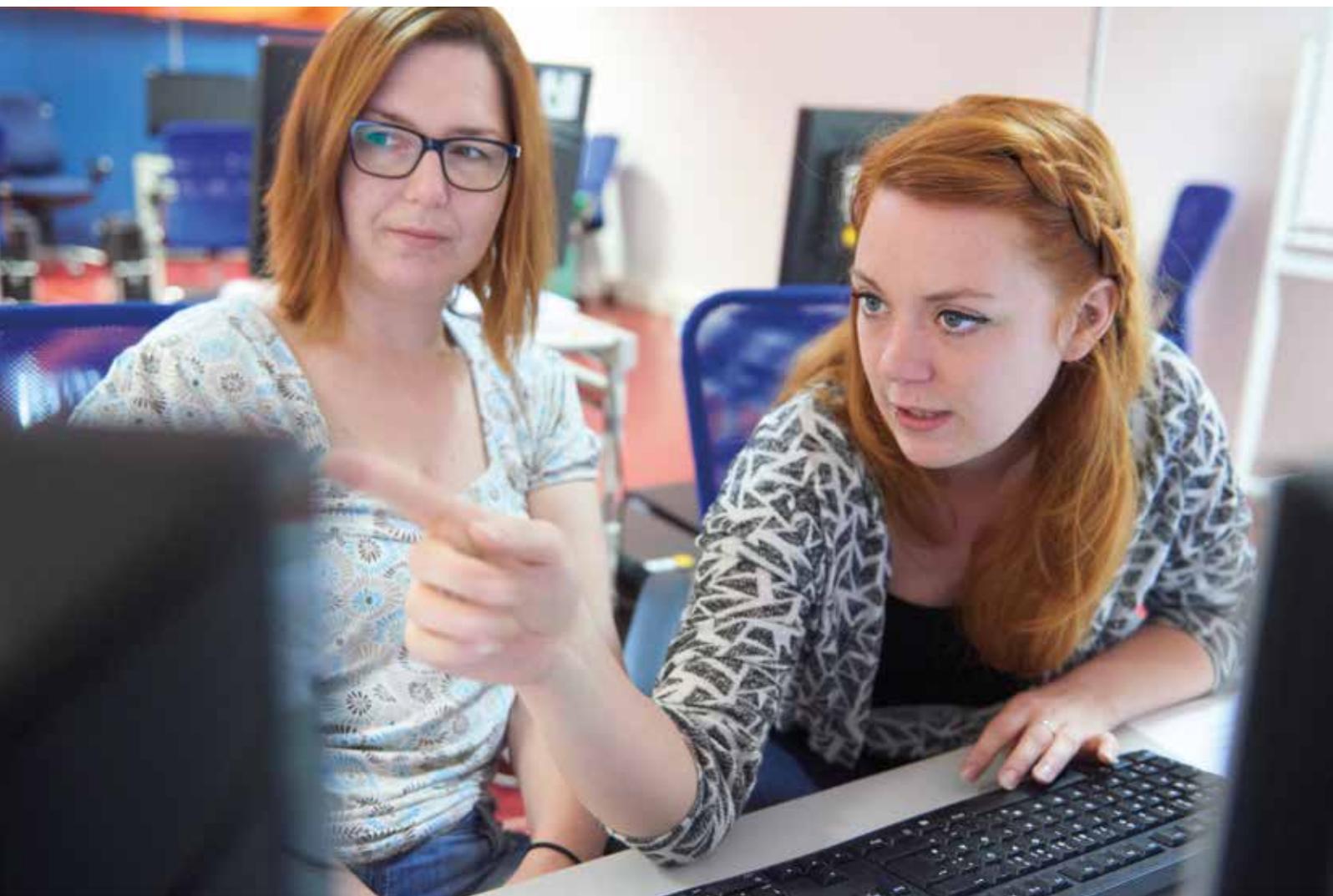
→ Ausführliche Informationen zur Qualifizierung im FB Musik, S. 35



Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren  
Analysieren + Reflektieren

### QUALIFIZIERUNG

Grundlagenkurs + 7 Kursphasen  
(Wahlkurse)



# WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## PRAXIS DER MEDIENPÄDAGOGIK – UPDATE

Aktuelle Themen in der Medienpädagogik und Netzwerktreffen

**Kaum eine Fachdisziplin muss sich so häufig mit neuen technologischen Entwicklungen auseinandersetzen wie die Medienpädagogik: Neue Geräte und Apps kommen auf den Markt; sie bringen sowohl Chancen als auch Probleme mit sich.**

Der Kurs stellt die aktuellen Herausforderungen für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Fokus des medienpädagogischen Fachaustauschs. Sie haben außerdem die Gelegenheit, neue

Projektansätze zu erarbeiten und mit den anderen Teilnehmer\*innen gemeinsame Kooperationsprojekte anzugehen.

Der Kurs richtet sich an Absolvent\*innen der Kurse „Praxis der Medienpädagogik“, „KuBiMedia“ sowie der Qualifizierungen Medienberatung und Medienpädagogik.



**Bedienen + Anwenden  
Analysieren + Reflektieren**

**C 225 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 7.1. bis Mi., 9.1.2019

**DOZENT\*IN**  
Horst Pohlmann

**KOSTEN**  
128 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## EGO-UPDATE

Analog und digital zur #Selfie-Ausstellung

**Als Kursteilnehmer\*in erarbeiten Sie mit unterschiedlichen Medien, haptischen Materialien und analogen sowie digitalen Techniken Ihre eigene Selbstporträt-Ausstellung – mit digitalen Selfies, Relfies und Face Swaps. Im Vordergrund stehen das künstlerische Arbeiten mit bildgebenden Verfahren der Malerei, mit Zeichnungen und dreidimensionalem Werken, ebenso wie das Spiel mit bedienungsfreundlichen Apps und Softwares für die Bildbearbeitung. Am Ende des Kurses haben Sie eine virtuelle Mini-Ausstellung und eine Vorlage für ein Projekt mit Ihren Zielgruppen entwickelt.**



**I 048 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 4.2. bis Fr., 8.2.2019

→ Ausführliche Informationen zum Kurs  
im FB Bildende Kunst, S. 13

## VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN – FAKE NEWS, MEDIENMANIPULATION UND HYSTERIE

Die (un-)gläubwürdigen Seiten des Internets

**Gehört haben wir es schon alle: Aliens haben einst die Erde heimgesucht (wie die Obduktion des Leichnams in der Area51 beweist) und planen von der unterirdischen Basis der NS-Elite in der Antarktis eine großangelegte Invasion. Schließlich waren auch sie es, die den Nazis während des Zweiten Weltkriegs die Ufo-Technik bescherten, um den Krieg zu gewinnen. Die Mondlandung hat es allerdings nie gegeben, sie wurde in einem Studio in der Wüste gefilmt. Doch Kritik ist zwecklos, die Chem-Trails der Flugzeuge halten uns gefügig. „Die da oben“ wissen alles über uns ...**

Das Internet ist eine Spielwiese für Verschwörungstheorien: Scharlatane wie Werbetreibende haben schier uneingeschränkte Möglichkeiten, professionell verpackte Botschaften zu verbreiten und Anhänger\*innen

für neue Filme, Serien, Produkte oder Theorien zu finden – dabei rücken sie nicht unbedingt den Wahrheitsgehalt in den Mittelpunkt.

Wie sind Wahrheiten von Unwahrheiten im Rahmen einer Medienanalyse und Medienkritik zu durchschauen? Was macht Fake News glaubhaft? Welche Auswirkungen und Gefahren gehen für die Demokratie und die Gesellschaft von deren Verbreitung aus? Der Kurs bringt Licht ins Dunkel und thematisiert Fake News und Verschwörungstheorien im medienpädagogischen, psychologischen sowie politischen Kontext. Sie entwickeln außerdem mit den anderen Teilnehmer\*innen Projektansätze für die Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit zur Stärkung der Medien- und Demokratiekompetenz.

**C 226 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 11.2. bis Fr., 15.2.2019

**DOZENT\*INNEN**  
Horst Pohlmann  
Walter Stauer (bbp, Referent Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote, Bonn)  
Prof. Dr. Michael Butter (Professor für Amerikanistik, Universität Tübingen)  
Prof. Dr. Roland Imhoff (Sozial- und Rechtspsychologe, Johannes Gutenberg Universität, Mainz)  
Dr. Uwe Krüger (Journalist und Medienwissenschaftler, Leipzig)  
Klaus Maresch (Buchautor, Bundesamt für magische Wesen, Bonn)  
Jan Rathje (Politikwissenschaftler, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)  
Dr. h.c. Edmund F. Dräcker (Ministerialdirigent a.D., Präsident Bundesamt für magische Wesen, Bonn)

**KOSTEN**  
98 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

**KOOPERATIONSPARTNER**  
Bundeszentrale für politische Bildung (bbp)

## MUSIK UND MEDIEN MIT JUGENDLICHEN

### Grundlagen der Qualifizierung

Der Grundlagenkurs bietet eine Einführung in die Verknüpfung von Musik und digitalen Medien in der Jugendarbeit. Vorgestellt und ausprobiert werden Software und Apps, die sich einfach in Projekten nutzen lassen, darunter Programme für DJing und Mixing oder das Makey-Makey-Kit, mit dem sich Alltagsgegenstände in Musikinstrumente verwandeln. Der Kurs zeigt Ihnen zudem Möglichkeiten auf, YouTube und andere Soziale Netze für Musikprojekte zu nutzen und thematisiert, wie sich Musiker\*innen über das Internet finanzieren können.



I 049 | WERKSTATTKURS  
Mo., 18.2. bis Mi., 20.2.2019

→ Ausführliche Informationen zum Kurs  
im FB Musik, S. 41

## MUSIKMACHEN MIT IPAD UND CO

### Medien- und Musikkompetenzförderung in der Jugendarbeit

Wie können mobile Endgeräte wie iPad, Tablet und Smartphone beim Musikmachen mit Jugendlichen eingesetzt werden? Dieser Frage gehen Sie in diesem Werkstattkurs nach. Dabei begeben Sie sich auf die Suche nach geeigneten Apps, untersuchen deren Möglichkeiten und Grenzen, testen die Mobile Devices in kleinen Werkstätten und entwickeln eigene Songs, zum Beispiel mit der App GarageBand für iOS. Die Arbeitsergebnisse der Produktionen können Sie anschließend im Forum präsentieren.



I 050 | WERKSTATTKURS  
Mi., 20.2. bis Fr., 22.2.2019

→ Ausführliche Informationen zum Kurs  
im FB Musik, S. 41

## PIMP YOUR PRINT!

### Drucksachen optimal gestalten

Drucksachen wie Flyer, Faltposter und Plakate gehören zum Standard einer jeden Öffentlichkeitsarbeit – ob für eine Institution, Projekte oder Aktionen in der Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit. In diesem Kurs lernen Sie theoretische und praktische Grundlagen für die Konzeption und Gestaltung von Drucksachen kennen.

#### Thematische Schwerpunkte

- » kollegiale Analyse, Bewertung und Optimierung von mitgebrachten Print-Produkten nach Kriterien wie Ziele, Zielgruppen, Layout, Text und Bild“

- » Theoretische Inputs zu Themen wie Ziele, Zielgruppen, Layout, Text und Bild
- » Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten der Open Source-Software Scribus
- » konzeptionelle Überarbeitung und praktische Umsetzung der Optimierungsvorschläge mit dem Open Source DTP-Programm Scribus

#### Hinweis

Zur Analyse, Bewertung und für die praktische Überarbeitung bringen Sie bitte ausreichend Exemplare der eigenen Print-Produkte mit.



**Bedienen + Anwenden**  
**Produzieren + Präsentieren**  
**Analysieren + Reflektieren**

C 227 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.2. bis Fr., 1.3.2019

#### DOZENT\*IN

Mareike Kranz (Medienberaterin;  
Mediengestalterin, Ehrenburg)

#### KOSTEN

170 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## MOBILE GAMING

### Mit dem Tablet, fertig, raus

Tablets und Smartphones eröffnen als mobile Multimedia-Maschinen eine Palette verschiedenster analog-digitaler Spielformen – von der Audio- und Video-Aufnahme über QR-Codes oder NFC-Chips bis zur Ortung von GPS-Signalen. Wie diese Technik Spiele für draußen bereichern kann und wie Sie eigene Spielideen im Rahmen von Medien- und Spiel-Projekten auch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erstellen und spielen können, erfahren Sie in diesem Werkstattkurs.




**Bedienen + Anwenden**  
**Kommunizieren + Kooperieren**  
**Produzieren + Präsentieren**

I 064 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.3. bis Mi., 27.3.2019

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Spiel, S. 68

## GAMES IN DER JUGENDARBEIT

Methoden und Projekte für Kinder- und Jugendfreizeiten, Jugendeinrichtungen und in der Sozialen Arbeit

In diesem Werkstattkurs entwickeln Sie Konzepte, wie Computerspiele und spielbasierte pädagogische Methoden die Arbeit in Jugendfreizeiteinrichtungen sowie in der Sozialen Arbeit bereichern können. Ausgangspunkt sind bereits erfolgreich erprobte Praxiskonzepte zum Mediennutzungsverhalten und zu den Möglichkeiten digitaler Spiele in der Kinder- und Jugendarbeit.



**Bedienen + Anwenden**  
**Kommunizieren + Kooperieren**  
**Analysieren + Reflektieren**

Für die Teilnahme entscheidend sind weder technische Vorkenntnisse, das Wissen über die Games-Kultur oder die Erfahrung mit Computerspielen, sondern die Motivation, die digitale Spielkultur in der pädagogischen Arbeit aufnehmen zu wollen und die Gaming-Lebenswelt der Zielgruppe für Projekte kennenzulernen.

**C 228 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 8.4. bis Fr., 12.4.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Dirk Poerschke (M. A. MedienSpiel-Pädagoge; LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

## ANALYTICS AGENCY

Entwicklung eines Planspiels zu Big Data

Soll die Digitalisierung nicht in einer Dys-topie enden, braucht es eine lebendige, starke Demokratie und Menschen, die mitdenken, mitgestalten und mitentscheiden. Voraussetzung dafür ist das Verständnis um das Grundprinzip und die Mechanismen von Big Data Analytics. Hier ist die Medienpädagogik gefragt, mit ansprechenden Methoden dieses Wissen zu vermitteln.

In diesem Kurs widmen Sie sich dem Kern von Big Data Analytics: dem Sammeln und zielgerichteten Verarbeiten von Informatio-

nen. Dazu entwickeln Sie mit anderen Teilnehmer\*innen ein Planspiel, für das Sie Informationsquellen aus dem Big-Data-Kontext erarbeiten. Neben den Grundlagen der Informationsbeschaffung und -auswertung stehen im gesamten Entstehungsprozess des Planspiels die Spiele-Entwicklung und der Einsatz von Gamification-Elementen im Mittelpunkt. Die Methode lässt sich eins-zu-eins in medienpädagogischen Projekten umsetzen und dient als Best-Practice-Beispiel innovativer Vermittlungsmethoden.



**Bedienen + Anwenden**  
**Analysieren + Reflektieren**  
**Problemlösen + Modellieren**

**C 259 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 29.4. bis Fr., 3.5.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Tatjana Blaar (Medienpädagogin, Bremen)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## FOTOGRAFIE IN DER JUGENDARBEIT

Wie Smartphones die Fotografie verändern

Mit Etablierung des Smartphones sind Fotokameras ständige Begleiter in der Hosentasche und das Fotografieren ist zu einer allgegenwärtigen Selbstverständlichkeit unseres Alltags geworden. Insbesondere Jugendliche und Heranwachsende verstehen sich darauf, Lebens-Momente festzuhalten, ihren Tagesablauf minutiös für die Nachwelt zu dokumentieren oder die visuellen Eindrücke live über Soziale Netze zu teilen. Doch welche Bildmotive werden von Jugendlichen bevorzugt, wie haben sich Bildsprache und Ästhetik ver-



**Bedienen + Anwenden**  
**Produzieren + Präsentieren**  
**Analysieren + Reflektieren**

**ändert, wo werden die Fotos veröffentlicht, rezipiert und diskutiert? Und was bedeutet das für die medienpädagogische Arbeit?**

Im Rahmen des Werkstattkurses werden Sie sich diesen und weiteren Themenbereichen zum Schwerpunkt Fotografie widmen. Neben einer Präsentation aktueller Foto-Projekte aus der pädagogischen Praxis, wie etwa des Jugendfotopreises, stehen die Konzeption und Entwicklung eigener Projekte im Mittelpunkt.

**C 230 | WERKSTATTKURS**  
Sa., 11.5. bis Mi., 15.5.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Jan Schmolling (Medienpädagoge; KJF, Remscheid)  
Christopher Wandel (Medienpädagoge, Köln)

### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

## ROBOBUMPCAR – SPIELERISCH PROGRAMMIEREN LERNEN

Zwischen MINT-Technologie, Medien- und Werkpädagogik

Begeisterte Kinder in einer Maker-Werkstatt: Es wird gesägt und gehobelt, aus Holz werden RoboBumpCars gefertigt – einfache Modellautos aus Holz, mit einem Elektromotor angetrieben und gesteuert über einen Arduino-Mikro-Controller. Sie lernen die richtigen Werkzeuge sowie die Funktionsweisen von Antrieb und Lenkung bei Fahrzeugen kennen und erproben die Programmierung im Sinne einer Roboter-Steuerung mit der „Visual Programming Language“ (VPL).

Auf einer selbstgebauten Strecke werden die Fahrzeuge ins Rennen geschickt. Hier zeigt sich, ob die Programmierung korrekt ist und ggf. wird noch einmal nachjustiert. Der Werkstattkurs bietet einen spielerischen Einstieg in das Erlernen der handwerklichen und technischen Abläufe bis hin zur Entwicklung computergesteuerter Fahrzeuge. Ein Best-Practice-Ansatz für Ihre schulische und außerschulische Kultur- und Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen.



**Bedienen + Anwenden**  
**Produzieren + Präsentieren**  
**Problemlösen + Modellieren**

**C 232B | WERKSTATTKURS**  
Di., 25.6. bis Fr., 28.6.2019

### DOZENT\*IN

Roland Oesker (Kunst-, Design- und Werkpädagogie; Bildender Künstler, Braunschweig)

### KOSTEN

128 € Kursgebühr, 157,50 € Ü + VP

## POTPOURRI DER GUTEN TOOLS

Digitale Werkzeuge für die (medien-)pädagogische Arbeit

Software und Apps gibt es wie Sand am Meer. Hier einen Überblick zu gewinnen und die passenden Werkzeuge zu finden, ist eine echte Herausforderung. Im Arbeitsalltag fehlt dafür oft die Zeit oder eine zündende Idee für deren Einsatz. Der Werkstattkurs schafft Abhilfe und bietet Ihnen ein Potpourri an Programmen und Apps zur Anwendung in (medien-)pädagogischen Projekten und zur Erleichterung der alltäglichen Arbeit.

Sie haben Gelegenheit, die Technik vor Ort auszuprobieren und direkt auf Praxistauglichkeit zu testen. Im Forum können Sie Projekte, die bei der eigenen Zielgruppe im beruflichen Kontext gut ankommen und die kreative Nutzung von PC, Tablet, Smartphone und Co in den Mittelpunkt stellen, präsentieren sowie in der „Tool Time“ einbringen. Im Werkstattkurs gibt es darüber hinaus ausreichend Gelegenheit, gemeinsam mit anderen, hilfreiche Tools zu entdecken und auszuprobieren. Am Ende haben alle einen gut sortierten neuen Werkzeugkoffer, der zu den eigenen Anforderungen passt.



**Bedienen + Anwenden**  
**Analysieren + Reflektieren**

**C 241 | WERKSTATTKURS**  
Mo., 8.7. bis Fr., 12.7.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Jürgen Slegers (M. A. MedienSpiel-Pädagoge; Institut Spielraum; TH Köln)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Technische Hochschule Köln

## DIE WELT DER GAMES

Faszination Games: Gamescom, Trends und medienpädagogische Projekte

Zwar ist der durchschnittliche Gamer in Deutschland 35 Jahre alt, doch üben Games auch auf Kinder und Jugendliche größte Faszination aus. Erwachsenen bleibt oft vieles verborgen, was auf und hinter dem Bildschirm alles abgeht. Der Werkstattkurs beleuchtet die Gaming-Welt und setzt sie in den Fokus medienpädagogischer Projektansätze. Neben fachlichen Diskursen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Trends (etwa beim Besuch der Kölner „Gamescom“) werden modellhafte Praxisprojekte der virtuellen Welten vorgestellt.



**Bedienen + Anwenden**  
**Analysieren + Reflektieren**

### Thematische Schwerpunkte

- » Einführung in die Welt der Games
- » medienpädagogische und rechtliche Herausforderungen (Jugendmedienschutz, Verbraucherschutz, Big Data etc.)
- » Best-Practice-Projekte
- » Besuch der „Gamescom“ mit medienpädagogischem Fokus
- » Virtual Reality, Trends und assistive Technologien für inklusive Projekte

**C 233 | WERKSTATTKURS**  
So., 25.8. bis Do., 29.8.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Daniel Heinz (M. A. MedienSpielPädagoge; Projektleiter Spielerratgeber NRW, Köln)  
Torben Kohring (Medienpädagogie; Leiter der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW, Köln)  
Gerrit Neundorf (Medienpädagogie; Institut für Computerspiel – Spawnpoint, Erfurt)  
Dirk Poerschke (M. A. MedienSpiel-Pädagoge; LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf)

### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP  
+ Eintrittskarte zur Gamescom

## SOZIALE NETZE UND MEDIENPÄDAGOGIK

Chancen nutzen und Risiken einschätzen

**Soziale Netze wie Facebook, Instagram, YouTube und Dienste auf mobilen Endgeräten, wie WhatsApp, (Video-)Telefonie, Messenger oder geodatenbasierte Standortdienste, bestimmen heute das Kommunikations- und Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen im Internet. Wie geht die Medienpädagogik mit den Chancen wie Risiken um?**

Erwachsene können in der Regel kaum mit der Experimentierfreude der Heranwachsenden und der rasanten technischen Ent-

wicklung Schritt halten. Der Umgang mit persönlichen Daten, die Überwachung und Vermarktung von Nutzerprofilen, Cyber-Mobbing oder Fragen zum Persönlichkeits- und Urheberrecht scheinen wie ein unübersichtlicher Dschungel. Nicht zuletzt bedürfen die wirtschaftlichen Interessen von Konzernen einer näheren Betrachtung. Der Kurs beleuchtet in praktischen Übungen die Faszination, die Potenziale und Gefahren Sozialer Netzwerke und gibt Ihnen Handlungsempfehlungen für Ihre (medien-)pädagogische Praxis.



**Bedienen + Anwenden**  
**Kommunizieren + Kooperieren**  
**Analysieren + Reflektieren**

**C 235 | WERKSTATTKURS**  
 Mo., 23.9. bis Mi., 25.9.2019

### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
 Tobias Schmolders (Medienpädagoge,  
 Köln)

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP



## SOZIALE NETZE – ZIELGRUPPENKOMMUNIKATION

### Kommunikation und Interaktion in Sozialen Netzwerken

Wie schafft man es, Zielgruppen über Soziale Netze wie Facebook oder WhatsApp anzusprechen und für die eigenen Angebote zu begeistern? Der Werkstattkurs erweitert die pädagogischen Zielsetzungen um die Aspekte einer gelungenen Ansprache mit einer strategischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Viele Institutionen betreiben eigene Fan-Seiten in Sozialen Netzwerken. In der Startphase werden diese Angebote intensiv beworben und zahlreiche Fans, Follower oder Abonnent\*innen interessieren sich für das neue Angebot. Schnell jedoch schläft das Interesse ein, werden den Usern, vor allem Jugendlichen, nicht kontinuierlich neue In-

formation und Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten angeboten und so „Kundenbindung“ betrieben. Im Kurs werden Ihnen die notwendigen Bausteine zur Entwicklung einer eigenen Kommunikationsstrategie aufgezeigt.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Best Practice?! Social-Media-Kommunikationsstrategien am Beispiel ausgewählter Fanseiten
- » Analyse: Zielgruppen, Themen und Inhalte, Kommunikationsziele, Kommunikationsstil, Zeit- und Personalressourcen
- » Ideen-Werkstatt: Möglichkeiten für eigene, schnelle und einfache Kommunikation und (spielerische) Interaktion



Bedienen + Anwenden  
Kommunizieren + Kooperieren

C 236 | WERKSTATTKURS  
Mi., 25.9. bis Fr., 27.9.2019

#### DOZENT\*IN

Mareike Kranz (Medienberaterin; Mediengestalterin, Ehrenburg)

#### KOSTEN

118 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## THE DARK SIDE

### Laborwoche zu Dunkelheit und Abgründen in der Bildungsreihe „Rauschen“

Nicht nur bei „Star Wars“ treffen Held\*innen und Anti-Held\*innen aufeinander und machen sich gegenseitig das Leben schwer. Auch andere mediale Erzählungen oder Games nutzen die Dunkle Seite, um dem Guten etwas entgegenzusetzen und Spannung zu erzeugen. Im realen Leben braucht man das aber nicht! Oder doch? Ein interdisziplinäres Kursangebot für ein kreatives, spielerisches, experimentelles Gestalten und Lernen.



I 061 | LABOR  
Mo., 30.9. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 5.10.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zur Laborwoche im FB Sozialpsychologie, S. 59

## ROLLENSPIELE

### Vom Bildschirm ins Buch, über'n Tisch und in den Wald

In andere Rollen schlüpfen, gemeinsam mit anderen Spielen und Abenteuer erleben. Nie war ein Spielgenre so beliebt wie derzeit Rollenspiele – seien es klassische Spielbücher, Brettspiele, Pen & Paper, Computer- und Videospiele oder Live Action Role Playing-Games (LARP) als Single-Player oder MMORPG (Massively Multiplayer Online Role Playing-Game). Dieser Trend kann auch in der Pädagogik neue Zugänge öffnen und mit Würfeln, Controllern oder Schaumstoffschwertern kreative Erlebnisse ermöglichen.

Der Werkstattkurs beleuchtet Rollenspiele in all ihren Facetten und wagt den Brückenschlag zwischen den Disziplinen: Wie können Projekte mit Kindern und Jugendlichen gestaltet werden, die das Interesse an Rollenspielen aufgreifen, mediale Lebenswelten ernst nehmen und Kulturvermittlung und Medienbildung miteinander verbinden? Oder kurz gesagt: Wie kommt man vom Bildschirm weg und in den Wald? Ein Kursangebot zur Umsetzung von medienpädagogischen Rollenspiel-Projekten.



Bedienen + Anwenden  
Kommunizieren + Kooperieren  
Analysieren + Reflektieren

C 237 | WERKSTATTKURS  
Mo., 21.10. bis Fr., 25.10.2019

#### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Dominik Brück (freier Journalist, Mainz)  
Gregor Assfalg (Game-Designer, Leipzig)  
Matthias Thanos (bpb, Referent Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote, Bonn)

#### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## KREATIV MIT MEDIEN

### Innovation durch Partizipation

Steht Partizipation an erster Stelle, bedeutet das, dass Kinder und Jugendliche ihr eigenes Projekt nach ihren Wünschen umsetzen können, mit entsprechender, zur Verfügung gestellter Technik und unter medienpädagogischer Anleitung. Diese Freiheit der Selbstgestaltung sorgt dafür, dass die Teilnehmenden mit Eifer dabei sind – Medienkompetenzvermittlung inklusive. Wie können solche Projektansätze auch ohne externe Unterstützung umgesetzt werden?

Im Kurs „Kreativ mit Medien“ probieren Sie es aus: Sie erstellen Medienprodukte, wie die Zielgruppe sie haben will. Von Videos für YouTube, Let’s Play-Videos zu Spiel-

**Bedienen + Anwenden**  
**Kommunizieren + Kooperieren**  
**Produzieren + Präsentieren**



erfahrungen oder selbst erfundenen Geschichten für Machinimas über selbst programmierte Spiele oder Apps bis hin zur Programmierung von Robotern und zur Erstellung von eigenen Adventure-Maps in Minecraft – den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Sie bringen Ihre Idee mit und wir setzen sie im Sinne des partizipativen Projektansatzes gemeinsam um. Am Ende steht ein Konzept für eine innovative Medienpädagogik vor Ort zum Mitnehmen bereit.

C 238 | WERKSTATTKURS  
Mo., 11.11. bis Fr., 15.11.2019

#### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Markus Sindermann (Medienpädagoge; Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW, Köln)

#### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

#### KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW (fjmk)

## DTP MIT SCRIBUS

### Printmedien effektiv gestalten

Im Zeitalter des Internets haben Printprodukte wie Flyer, Faltsblätter, Plakate, Postkarten immer noch einen hohen Stellenwert. Vor allem in der regionalen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch bei medienpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen kommen sie zum Einsatz.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen theoretische und praktische Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Drucksachen. Sie lernen

die Open Source DTP-Software Scribus kennen und probieren sie in praktischen Arbeitsphasen aus.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Konzeption von Printprodukten (Ziele und Zielgruppen, Corporate Design, Anforderungen an die Gestaltung)
- » Gestaltung von Printprodukten (Formate, Gestaltungsgrundsätze, Farbe, Fläche, Bildwirkung, Typografie)

**Bedienen + Anwenden**  
**Produzieren + Präsentieren**



C 239 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.11. bis Fr., 29.11.2019

#### DOZENT\*IN

Mareike Kranz (Medienberaterin; Mediengestalterin, Ehrenburg)

#### KOSTEN

170 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## HÖRSPIEL- UND GERÄUSCHE-WERKSTATT

### Eigene Produktionen für die medienpädagogische Arbeit

Hörspiele sind vertonte Geschichten. Mit verteilten Rollen gesprochen und mit Geräuschen und Musik unterlegt eröffnen sie Hörer\*innen eine atmosphärisch gestaltete Fantasiewelt. Ein Fall für die medienpädagogische Praxis!

Die Auseinandersetzung mit einem Thema, das gemeinsame Entwickeln einer Dramaturgie und die technisch-gestalterische Realisierung eines Hörspiels setzen kreative Potenziale der Mitwirkenden frei. Hörspielproduktionen eignen sich daher für die medienpädagogische Arbeit ebenso wie z. B. Videoproduktion, auch in kleinen Gruppen von vier bis sechs Personen. Der technische Aufwand ist überschaubar.

#### Thematische Schwerpunkte

- » technische Voraussetzungen – Hard- und Software
- » Geschichte und Dramaturgie eines Kurzhörspiels; Entwicklung eines Storyboards
- » Erzeugung von Stimmungen mit Klängen und Geräuschen in einer Geräusche-Werkstatt
- » Einsatz von digitalen und analogen Effekten
- » Arrangement und Montage in einem Audio-Schnittprogramm
- » Ausgabeformate und Präsentation des fertigen Hörspiels

**Bedienen + Anwenden**  
**Produzieren + Präsentieren**



C 240 | WERKSTATTKURS  
Mo., 2.12. bis Fr., 6.12.2019

#### DOZENT\*INNEN

Reiner Wild (Medienberater, Regensburg)  
Wilhelm Schulze (Geräusche-Macher, Bergisch-Gladbach)

#### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

# VOLLE DRÖHNUNG



# //MUSIK//

Musik ist ein zentraler Schlüssel der Kinder- und Jugendkulturarbeit. Die Fortbildungen der Akademie der Kulturellen Bildung setzen den Schwerpunkt auf Neubegegnung, Erweiterung oder Vertiefung mit Musik durch eigenes Musizieren und durch die fachliche Auseinandersetzung in Praxis und Theorie. Dabei stehen die Beschäftigung mit Fragen der Musikvermittlung, der didaktisch-methodischen Übertragung in pädagogische Kontexte und die indi-

viduelle Beratung sowie pädagogische Begleitung im Mittelpunkt. Besuche von Veranstaltungen in der Region (Köln, Düsseldorf, Essen, Dortmund), die auf die Kurse abgestimmt sind, erlauben einen Blick über den Tellerrand. Der Austausch über die persönlichen Eindrücke beeinflusst den pädagogischen Weg und schärft eine künstlerische Sichtweise.

## FACHBEREICHSLEITUNG



## HERBERT FIEDLER

Dozent für Musik und Musikpädagogik

Studium der Instrumentalpädagogik im Fach Klavier, Trompete und Allgemeine Musikerziehung. Nationale und internationale Lehrtätigkeiten an Kita, Musikschule, Schule, Musikhochschule und Universität, aktuell mit dem Schwerpunkt „Künstlerische Praxis“ (ZHdK, HSLU M.). Ebenfalls tätig in der Talentförderung Musik im Kanton Luzern. Konzeption und Realisation pädagogischer und künstlerischer Projekte. Aktiv für Radio und Fernsehen als Komponist, Arrangeur und Produzent von Songs, Geschichten mit Musik und Hörspielen. Des Weiteren auch als konzertierender Pianist tätig.

Telefon: (02191) 794-266 | E-Mail: [fiedler@kulturellebildung.de](mailto:fiedler@kulturellebildung.de)

## QUALIFIZIERUNGEN

### MUSIK UND MEDIEN MIT JUGENDLICHEN (ARS)

Interdisziplinäres Zertifikat der Fachbereiche Musik und Medien



**Musik und Medien bilden oftmals eine Einheit: als Soundtrack im Kinofilm oder im Computerspiel, als Videoclip auf YouTube oder auf Instagram. Apps und Software spielen eine immer größere Rolle beim Komponieren und Musikmachen. Die Qualifizierung bereitet auf die musikalisch-mediale Projektarbeit mit Jugendlichen vor, orientiert an den Lebenswelten dieser Altersgruppe.**

#### Hinweis

Nach dem Grundlagenkurs „Musik und Medien mit Jugendlichen (I 049)“, S. 41, können Sie die Wahlkurse in Absprache mit dem Leitungsteam belegen.

#### Wahlkurse 2019

- » Musikmachen mit iPad und Co (I 050), S. 41
- » Percussion, Trommeln, Effektinstrumente (M 224), S. 38
- » Geschichten mit Musik – Musik zu Film und Text (M 215), S. 38
- » Musik – Sport – Grenzen (M 226), S. 38
- » Games in der Jugendarbeit (C 228), S. 29
- » Fotografie in der Jugendarbeit (C 230), S. 29
- » Die Welt der Games (C 233), S. 30
- » Kreativ mit Medien (C 238), S. 33
- » Hörspiel- und Geräusche-Werkstatt (C 240), S. 33
- » Potpourri der guten Tools (C 241), S. 30
- » Analytics Agency (C 259), S. 29

#### QUALIFIZIERUNG

Grundlagenkurs + 7 Kursphasen (Wahlkurse)

#### KONTAKT UND BERATUNG

Herbert Fiedler  
[fiedler@kulturellebildung.de](mailto:fiedler@kulturellebildung.de)

Horst Pohlmann  
[pohlmann@kulturellebildung.de](mailto:pohlmann@kulturellebildung.de)

## WEITERBILDUNGSZENTRUM ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK – EMP IN PRAXIS UND THEORIE

**Die Elementare Musikpädagogik (EMP) ist ein Königsweg, wenn es um die Verbindung von Musik und Bewegung in der pädagogischen Arbeit geht. Sie bietet Unterrichtskonzepte mit Methoden und Didaktiken der Musik- und Bewegungspädagogik für die Leitung von Gruppen aller Altersstufen und jeglicher Größe.**

Die EMP eignet sich sowohl für den Unterricht mit U2-/U3-/Eltern-Kind-Gruppen, für die Arbeit in der Kita, in der allgemeinbildenden Schule, Musikschule, in kirchlichen,

kommunalen Einrichtungen oder für die geöffnete Chor- bzw. Orchesterarbeit als auch die offene Arbeit mit intergenerativen Gruppen oder älteren Erwachsenen. Auch in der Projekt- sowie in der Arbeit mit Multiplikator\*innen lässt sie sich bestens einsetzen.

Das Weiterbildungszentrum EMP der Akademie der Kulturellen Bildung bietet für all diese Bereiche drei aufeinander aufbauende Qualifizierungsstufen an: EMP<sup>Basic</sup>, EMP<sup>Advance</sup> und EMP<sup>High Performance</sup>. Die Inhalte und Vermittlungsformen der einzelnen

Qualifizierungsstufen basieren auf einer kontinuierlichen Praxiserprobung und beziehen evaluierte Projekte des Fachbereichs Musik mit ein oder sind aus der Talentförderung junger Musiker\*innen abgeleitet – unter anderem aus „Musik im Kindergartenalltag“ oder aus dem Singprojekt „NI KANTAS“.

#### Voraussetzungen

Spielfertigkeit eines Instruments/Gesang; Grundkenntnisse in Musiktheorie/Notenlehre; Beschreibung bisheriger musikalischer Erfahrungen (bei Anmeldung)

# NEU 2019! LEHRGANG: ELEMENTARE MUSIZIERPRAXIS – EMP IN KITA UND SCHULE

Methoden der Musikvermittlung für Einsteiger\*innen ohne musikalische Grundkenntnisse

→ Ausführliche Informationen zum Lehrgang „Elementare Musizierpraxis – EMP in Kita und Schule“, S. 39

## BAUSTEINE

### QUALIFIZIERUNG EMP<sup>BASIC</sup>

#### Aufbau

- 1: Allgemeine Musiklehre in der Praxis (WE)
- 2: Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup> (4 W Mo. – Fr.)
- 3: Percussion – Trommeln – Effektinstrumente (WE)
- 4: Musik – Sport – Grenzen (WE)
- 5: Geschichten mit Musik – Musik zu Film und Text (WE)
- 6: Rhythmisches Training (WE)

Die Wochenendphasen finden jeweils im Anschluss an die „Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“ statt. Sie können diese (optional) hintereinander besuchen.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Stimmarbeit, Sprech- und Gesangsstimme
- » Lied und Singen, Liedbegleitung, Singanleitung
- » Solfège und Relative Solmisation
- » Körperklänge/Bodypercussion
- » Musizieren in der Gruppe, u. a. mit Mallet-, Percussion- und Small-Percussion
- » Instrumental- und Ensemblespiel
- » Körperarbeit/-schulung – Koordinations- und Dispositionstraining
- » Bewegungsspiele, Verkörperungen und Tanzgrundlagen
- » Musik und Bewegung – Methodik im Unterricht
- » Einführung in die Improvisation mit Stimme und Instrument
- » Einsatz von Material und Objekten

#### QUALIFIZIERUNG

9 Kursphasen (360 UE inkl. Praxisaufgaben und Selbstlernphasen = 12 ECTS-Punkte)

- » Musikpädagogik: EMP in Methodik und Didaktik, Schwerpunkt: Kinder
- » Unterrichtsmodelle
- » Training für Anleiter\*innen – Vorbildfunktion und Eigentaining
- » Praxis vor Ort – Praxisberichte und -aufgaben

#### Voraussetzungen

Beratungs- und Aufnahmegespräch; Abschluss des Werkstattkurses „Allgemeine Musiklehre in der Praxis“, S. 37

#### Abschluss

Zertifikat „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“

### QUALIFIZIERUNG EMP<sup>ADVANCE</sup>

#### Aufbau

- 1: Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP<sup>Advance</sup> (2 W Mo. – So./2 W Mo. – Fr.)
- 2: Thematische Schwerpunkte zur Erweiterung, Vertiefung, Modifizierung (3 WE)

Die Wochenendphasen finden jeweils im Anschluss an die „Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP<sup>Advance</sup>“ statt, sodass Sie diese (optional) hintereinander besuchen können.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Stimme und Stimmarbeit – Sprech- und Gesangsstimme
- » Solfège und Relative Solmisation
- » Instrument und künstlerische Praxis – konzertantes Instrumental-/Ensemblespiel
- » Gruppen-/Klassenmusizieren, Arrangement
- » Körper: Körperschulung, Koordination, Anatomie, Physiologie
- » traditionelle und grafische Notation, Notationssoftware/ Apps
- » Musikgeschichte in Praxis und Theorie
- » Buchrezension
- » Musik – Sport – Grenzen
- » Musik und Verkörperungen – Musik und Tanz
- » Musik und Medien: Software/Apps / Spiele – Grundlagen
- » Bewegungsbegleitung/-initiierung – Improvisation in Musik und Bewegung
- » Choreografien in Musik und Bewegung – Einstieg in die künstlerische Praxis
- » Boomwhackers und Trash – Material und Objekt
- » EMP in Methodik und Didaktik für alle Altersgruppen
- » Ausdifferenzierung der Gruppenpädagogik und Einzelarbeit in der EMP

#### QUALIFIZIERUNG

7 Kursphasen (360 UE inkl. Praxisaufgaben und Selbstlernphasen = 12 ECTS-Punkte)

- » flexible Unterrichtskonzepte, moderne Unterrichtssprachen
- » Blick hinter die Kulissen: U2-/U3-/Eltern-Kind-Gruppen, Kita, Schule, Musikschule, kirchliche/kommunale Einrichtungen, Chor- und Orchesterarbeit (Konzertvermittlung), künstlerisch-gestalterische Arbeit mit Jugendlichen, Erwachsenenarbeit, integrative Gruppen
- » Freelancer\*in
- » Training für Anleiter\*innen – der Feinschliff

#### Voraussetzungen

Zertifikat „EMP<sup>Basic</sup>“

#### Abschluss

Zertifikat „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Advance</sup>“

## QUALIFIZIERUNG EMP<sup>HIGH PERFORMANCE</sup>

Der FB Musik bietet mit EMP<sup>High Performance</sup> eine Masterclass mit dem Abschluss „Musik- und Bewegungspädagoge\*in EMP (ARS)“ an. Die Masterclass ermöglicht neben den Pflichtbausteinen eine individuelle Schwerpunktsetzung innerhalb des Qualifizierungsrahmens.

### Thematische Schwerpunkte

- » künstlerische Praxis und Performance mit allen Altersstufen

- » Musik und Medien
- » Projektarbeit – von der Konzeption und Durchführung bis zur Präsentation
- » Dokumentation und Evaluation
- » Coaching und Teambuilding von Gruppen, Musiker\*innen, Bands
- » Einführung in die Multiplikator\*innen-Arbeit
- » Freelancer\*in, Musikberufe und Zielgruppenexpertise

- » Netzwerke und Kontaktpflege
- » Einblicke in Bühnenaufbau, Technik, Licht und Sound

### Voraussetzungen

Zertifikat „EMP<sup>Advance</sup>“

### Abschluss

Zertifikat „Musik- und Bewegungspädagoge\*in – EMP (ARS)“

## WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

### ALLGEMEINE MUSIKLEHRE IN DER PRAXIS

Orientierung und Einstieg in die Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP“



Was verbirgt sich hinter der Qualifizierung und dem Aufbau „Elementare Musikpädagogik – EMP“? Der Kurs beantwortet Ihre Fragen zu den thematischen Schwerpunkten der dreistufigen Qualifizierung sowie zu den Anwendungsgebieten für Ihre praktische Arbeit. Zudem gibt er erste Einblicke in eine bewegungsorientierte musikpädagogische Arbeit sowie in Musikinhalte und bereitet Sie optimal auf EMP Basic vor. Die Dozent\*innen bieten Ihnen im Kurs ein individuelles Beratungs- und Aufnahmegespräch.

### Voraussetzungen

Spielfertigkeit eines Instruments/Gesang; Grundkenntnisse in Musiktheorie/Notenlehre; Beschreibung bisheriger musikalischer Erfahrungen (bei Anmeldung)

### Thematische Schwerpunkte

- » Wirkung von Musik, Bausteine der Musik
- » Musik und Bewegung – die Parameter
- » Improvisation und Komposition
- » Einsatz des eigenen Instruments in Liedarrangements
- » Körperklänge, Koordinationstraining, Tanz
- » Methoden der Gruppenpädagogik

### M 216 | WERKSTATTKURS

Fr., 10.5. (15:00 Uhr)  
bis So., 12.5.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Barbara Schultze

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

### PRAXIS DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK – EMP<sup>BASIC</sup>

Unterrichtskonzepte für die Arbeit mit Kindern

In dieser Fortbildung lernen Sie praxisorientierte Arbeitsweisen der EMP kennen, diese methodisch auszuarbeiten und auf die Zielgruppe Kinder zu übertragen. Entwickeln Sie mithilfe von Praxisaufgaben individuelle methodisch-didaktische Unterrichtskonzepte für Ihre Praxis vor Ort.

### Thematische Schwerpunkte

→ Siehe Qualifizierung EMP<sup>Basic</sup>, S. 36

### Abschluss

Zertifikat „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“/Baustein im Rahmen der Qualifizierung „EMP<sup>Advance</sup>“

### LEITUNG

Herbert Fiedler

### DOZENT\*INNEN

Prof. Dr. Thomas Rascher (Pantomime; Schauspieler; Maskenbauer; Bewegungspädagoge nach der Franklin-Methode®, Essen)

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin; Choreografin; Tänzerin; Künstlerische Leitung von TanzART – Atelier für Tanz, Bewegung & Kunst, Bautzen)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP, zzgl. Kosten der weiteren Kursphasen

### M 223 | FORTBILDUNG

4 Kursphasen

1. Mo., 23.9. (18:00 Uhr)  
bis Fr., 27.9.2019 (12:00 Uhr)
2. Mo., 25.11. (18:00 Uhr)  
bis Fr., 29.11.2019 (12:00 Uhr)
- 3 + 4: Frühjahr/Sommer 2020

## PERCUSSION – TROMMELN – EFFEKTINSTRUMENTE

### Traditionelle Formen – moderne Rhythmen

Lassen Sie aus spielerischen Anregungen pädagogische Konzepte für einen kreativen Umgang mit Percussion-Instrumenten, Trommeln und Effektinstrumenten entstehen! Als Grundlage dienen dabei Anschlagentechniken und rhythmische Klänge Lateinamerikas und Afrikas. Dieser Kurs verbindet traditionelle Formen und Rhythmen mit modernen Wegen kreativer Rhythmusfindung.

Der Kurs richtet sich auch an Lehrkräfte an (Offenen) Ganztagschulen, an Tanz-, Theater- und Zirkuspädagog\*innen und an Mitarbeiter\*innen in Großprojekten der Kulturellen Bildung.

#### Abschluss

Baustein der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“ und der Qualifizierung „Musik und Medien mit Jugendlichen“

M 224 | WERKSTATTKURS  
Fr., 27.9. (18:00 Uhr)  
bis So., 29.9.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Hilko Schomerus (Percussionist; Drummer; Autor, Hannover)  
Herbert Fiedler

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## MUSIK – SPORT – GRENZEN

### Sport meets Music

Musik und Sport haben viele Gemeinsamkeiten: Beweglichkeit, Schnelligkeit, Koordination, Kraft, An- und Entspannung, aber auch mentale Fitness und die Notwendigkeit, das eigne Potenzial zu einem bestimmten Zeitpunkt abrufen zu können. In den Sportwissenschaften werden seit Langem innovative und ganzheitliche Trainingsmethoden entwickelt und praktisch erprobt.

Diese lassen sich zweifelsfrei auch auf das instrumentale Lernen und auf musikpädagogische Gruppenprozesse übertragen. Der Kurs fördert an der Schnittstelle zwischen Musik und Sport ästhetische Ausdrucksformen, soziale Handlungskompetenzen und

einen gesundheitsachtsamen Ansatz im Umgang mit Körper und Instrument.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Vorstellung und Analyse grundlegender kreativer Trainingsmethoden aus dem Sport
- » Übertragbarkeit der Trainingsmethoden auf das Musizieren mit dem Körper und mit Instrumenten
- » Kennenlernen von Alltagsspielen des Schulsports und des Abenteuer- und Erlebnissports
- » Grenzen in Sport und Musik – kritisch hinterfragt

M 226 | WERKSTATTKURS  
Fr., 29.11. (15:00 Uhr)  
bis So., 1.12.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Uwe Maschke (Sport- und Erziehungswissenschaftler; Erlebnis- und Abenteuerpädagoge, Wiesloch)

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

#### Abschluss

Baustein der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“ und der Qualifizierung „Musik und Medien mit Jugendlichen“

## GESCHICHTEN MIT MUSIK – MUSIK ZU FILM UND TEXT

### Entdeckungsreise zur narrativen Musik

Gedichte und Prosa, Fotografien und Filme sind geeignete Vorlagen für das (Er-)Finden narrativer Musik. In dem Kurs lernen Sie die typischen Merkmale erzählender Musik kennen und erforschen die Wechselwirkung von Erzählweisen und Klang. Nach einer Einführung bearbeiten Sie in Kleingruppen ein eigenes Thema und

präsentieren die Ergebnisse anschließend im Forum.

#### Abschluss

Baustein der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“ und der Qualifizierung „Musik und Medien mit Jugendlichen“

M 215 | WERKSTATTKURS  
Fr., 15.3. (15:00 Uhr)  
bis So., 17.3.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Bernd Witte (Erzähler; Schauspieler, Schwerte)

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## RHYTHMISCHES TRAINING

### Die bi- und ternäre Welt der Musik

Musik setzt sich zusammen aus Rhythmus, Melodie und Harmonie. Den Rhythmus in seiner Struktur zu verstehen und zu trainieren, ist entscheidend für das Musizieren. Lernen Sie die Grundlagen binärer und ternärer Rhythmusarbeit in ihrem Aufbau kennen und nutzen Sie dabei Ihren Körper als Basis-Rhythmusinstrument.

Der Einsatz Ihrer Stimme, von Small-Per-cussion unterstützt, stabilisiert und schärft dabei Ihre rhythmische Wahrnehmung. Hörbeispiele unterschiedlichster Genres bieten die Gelegenheit, eine Vielzahl rhythmischer Aspekte hörend zu erleben.

#### Abschluss

Baustein der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Basic</sup>“

M 217 | WERKSTATTKURS  
Fr., 17.5. (15:00 Uhr)  
bis So., 19.5.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Hilko Schomerus (Percussionist; Drummer; Autor, Hannover)  
Herbert Fiedler

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## PRAXIS DER ELEMENTAREN MUSIKPÄDAGOGIK – EMP<sup>ADVANCE</sup>

### Unterrichtskonzepte für die Arbeit mit intergenerationellen Gruppen

In diesem Aufbaukurs vertiefen Sie die in der EMP<sup>Basic</sup> kennengelernten pädagogischen Inhalte und erweitern Ihre methodisch-didaktischen Unterrichtskonzepte sowie die künstlerische Praxis in Improvisation und Komposition.

Im Fokus steht die zielgruppenübergreifende Arbeit – von U2 bis zur Arbeit mit Menschen im dritten Lebensalter. Im Kurs kommen sowohl Medien wie Notationssoftwares und Musik-Apps zum Einsatz, aber auch Methoden wie Körperarbeit, Bewegung und Tanz.

#### M 220 | FORTBILDUNG

4 Kursphasen

1. Mo., 9.9. (18:00 Uhr)  
bis So., 15.9.2019 (12:00 Uhr)
2. Mo., 11.11. (18:00 Uhr)  
bis So., 17.11.2019 (12:00 Uhr)
- 3 + 4: Frühjahr/Sommer 2020

#### Thematische Schwerpunkte

→ Siehe Qualifizierung EMP<sup>Advance</sup>, S. 36

#### Abschluss

Zertifikat „Elementare Musikpädagogik – EMP<sup>Advance</sup>“/Baustein im Rahmen der Qualifizierung „EMP<sup>High Performance</sup>“

#### LEITUNG

Herbert Fiedler

#### DOZENT\*INNEN

Prof. Dr. Thomas Rascher (Pantomime; Schauspieler; Maskenbauer; Bewegungspädagoge nach der Franklin-Methode®, Essen)

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin; Choreografin; Tänzerin; Künstlerische Leitung von TanzART – Atelier für Tanz, Bewegung & Kunst, Bautzen)  
Hilko Schomerus (Percussionist; Drummer; Autor, Hannover)

#### KOSTEN

281 € Kursgebühr, 315 € Ü + VP, zzgl. Kosten der weiteren Kursphasen

## NEU 2019! LEHRGANG: ELEMENTARE MUSIZIERPRAXIS – EMP IN KITA UND SCHULE

### Methoden der Musikvermittlung für Einsteiger\*innen ohne musikalische Grundkenntnisse

Wie lassen sich musikalische Basics ohne jegliche musikalische Grundkenntnisse oder dem Spielen eines Instruments in Kita und Schule vermitteln? Dieser Lehrgang stellt Methoden für eine spielerische und grundlegende Musizierpraxis mit Kindern vor.

Sie entwickeln Musikeinheiten auf Basis der EMP, lernen, wie Sie die musikalischen Ideen der Kinder aufgreifen können und wie Sie ihre eigenen musikalischen Fähig- und Fertigkeiten entwickeln und trainieren.

#### Thematische Schwerpunkte

- » der musikalische Baukasten: Analyse der Bausteine der Musik und ihre „Gewürze“
- » Rhythustraining: spielerische Zugänge für Kinder mit Körper- und Small-Per-cussion
- » Singen mit Kindern: Singanleitung, Liederwerkstatt, Arrangement
- » Percussion, Small-Percussion, Mallets – alles ohne Noten
- » Illustrationen und Tänze: beim Singen von Liedern und mit CDs
- » musikalische Alltagsspiele – Musik und Bewegung
- » Tauschbörse und Literatur – Auswahlkriterien von CDs

#### M 222 | FORTBILDUNG

4 Kursphasen

1. Mi., 18.9. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 20.9.2019 (12:00 Uhr)
2. Mo., 18.11. (15:00 Uhr)  
bis Mi., 20.11.2019 (12:00 Uhr)
- 3 + 4: Frühjahr/Sommer 2020

#### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Barbara Schultze

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## TAKETINA®

### Rhythmus-Workshop

Taketina® ist ein Weg, Kraft und Faszination von Rhythmus als Körpererfahrung zu erleben. Mit Schrittfolgen, Klatschen und Stimmensatz bewegen Sie sich auf drei verschiedenen Ebenen. Im tragenden Rhythmuskreis können sowohl Anfänger\*innen als auch Fortgeschrittene im eigenen Zeitmaß miteinander lernen.

M 227 | WERKSTATTKURS  
Fr., 18.10. (18:00 Uhr)  
bis So., 20.10.2019 (12:00 Uhr)

Entwickelt von R. Flatischler verbindet diese Rhythmuspädagogik Wissen und Prinzipien aus Musik, Körperarbeit, Chaos- und Gehirnforschung.

#### DOZENT\*INNEN

Bärbel Bucke (Diplom-Rhythmikerin; Taketina®-Rhythmuspädagogin, Essen)  
Birgit Hübner (Taketina®-Rhythmuspädagogin, Ravensburg)  
Herbert Fiedler

#### KOSTEN

153 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## NEU 2019! LEHRGANG: VOKALENSEMBLE UND CHORLEITUNG JAZZ/ROCK/POP

### Gesangstechnik – Beatboxing – Arrangieren

In diesem Lehrgang lernen Sie die elementaren Aspekte moderner Popchor- und Vokalensemble-Arbeit kennen. Sie singen Arrangements, diskutieren und optimieren sie. Der Lehrgang ist ideal für angehende Chorleiter\*innen, für Quereinsteiger\*innen und Lehrende aus der Musikpädagogik, der Schul- und Kirchenmusik sowie für Studierende des Fachs Musik.

#### Die vier Säulen des Lehrgangs

1. Ensemble- und Chorleitung
2. Gesangstechnik und Stimmbildung  
Jazz/Rock/Pop
3. Arrangieren
4. Groove: Beatboxing und  
Body Percussion

#### Thematische Schwerpunkte

- » Warm-Ups für Körper und Stimme – Körperhaltung, Atemschulung, Stimmbildung
- » Grundlagen Dirigieren in Jazz/Rock/Pop
- » das Vocal-Toolbox-Modell
- » Stimmlagen und -umfänge
- » Intonationsschulung – Vokalbalancen und -farben
- » Probenstruktur- und -aufbau
- » Arrangieranleitung – praxisorientierte Arrangement-Tipps
- » Bühnenpräsenz für Ensembles und Chöre
- » Einführung in Beatboxing und Vocal Percussion
- » Arbeiten mit der Loop-Station

#### M 219 | FORTBILDUNG

##### 4 Kursphasen

1. Fr., 6.9. (15:00 Uhr)  
bis So., 8.9.2019 (12:00 Uhr)
2. Fr., 8.11. (15:00 Uhr)  
bis So., 10.11.2019 (12:00 Uhr)
- 3 + 4: Frühjahr/Sommer 2020 (WE)

#### DOZENT\*INNEN

Indra Tedjasukmana (Sänger; Beatboxer; Komponist; Coach)  
Herbert Fiedler

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP, zzgl. Kosten der weiteren Kursphasen

#### Abschluss

Zertifikat „Vokalensemble und Chorleitung Jazz/Rock/Pop“

## LEHRGANG: RELATIVE SOLMISATION

### Do-Re-Mi ... Die Sprache der Tonleiter

Die Relative Solmisation gilt für viele Musiklehrende als ein Königsweg zur inneren Tonvorstellung. Nach dem musikalischen Prinzip aus dem Mittelalter werden Tonstufen auf Silben gesungen, um das Tonsystem in seinen Grundzügen zu verstehen. Als solches eignet sie sich hervorragend für den Einsatz in der Elementarpädagogik, der Chorarbeit, dem Instrumentalunterricht, aber auch in der akademischen Lehre.

In diesem Lehrgang werden die relevanten Grundlagen zum Erlernen der Relativen Solmisation vorgestellt, erprobt und trainiert. Gleichzeitig erarbeiten Sie Konzepte für den eigenen Unterricht mithilfe der Relativen Solmisation.

#### Thematische Schwerpunkte

- » sukzessiver Aufbau der Relativen Solmisation
- » Tonsilben und Handzeichen – kennenlernen, trainieren, intuitiv anwenden
- » Improvisation (vokalisiert, solmisiert, textgebunden)
- » Lieder einstudieren ohne Noten
- » von der Solmisation zum Notenlesen
- » Verknüpfung von Solmisation und Body Percussion
- » Mehrstimmigkeit und Intonation
- » allgemeine Musiklehre anwenden
- » Instrumentalunterricht mit Relativer Solmisation
- » Demonstrationsstunden mit Kindern

#### Abschluss

Zertifikat „Relative Solmisation“

#### M 225 | FORTBILDUNG (4 Kursphasen)

1. Fr., 11.10. (15:00 Uhr)  
bis So., 13.10.2019 (12:00 Uhr)
2. Do., 5.12. (15:00 Uhr)  
bis So., 8.12.2019 (12:00 Uhr)
- 3 + 4: Frühjahr/Sommer 2020

#### DOZENT\*INNEN

Constanze Heller (Diplom-Klavierpädagogin; Dozentin für Relative Solmisation, Hamburg)  
Malte Heygster (Musikschuldirektor und Kapellmeister a. D.; Hochschullehrer; Autor, Bielefeld)  
Heike Trimpert (Diplom-Musikpädagogin; Grundschullehrerin, Bochum)  
Herbert Fiedler

#### KOSTEN

- 1: 142 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP
- 2: 153 € Kursgebühr, 157,50 € Ü + VP, zzgl. Kosten der weiteren Kursphasen

### 3. FACHKONFERENZ RELATIVE SOLMISATION

Expertentreff: Austausch, Entwicklung, Verankerung

Vom 6.12. bis 7.12.2019 findet die 3. Fachkonferenz in der Akademie der Kulturellen Bildung statt.

Ausführliche Informationen zur Fachkonferenz und rund um das Thema Relative Solmisation finden Sie unter: [kulturellebildung.de/fachdiskurs-tagungen/relative-solmisation](http://kulturellebildung.de/fachdiskurs-tagungen/relative-solmisation)

#### KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Herbert Fiedler  
[fiedler@kulturellebildung.de](mailto:fiedler@kulturellebildung.de)

### MUSIK UND MEDIEN MIT JUGENDLICHEN

Grundlagen der Qualifizierung

Der Grundlagenkurs bietet eine Einführung in die Verknüpfung von Musik und digitalen Medien in der Jugendarbeit. Vorgestellt und ausprobiert werden Software und Apps, die sich einfach in Projekten nutzen lassen, darunter Programme für DJing und Mixing oder das Makey-Makey-Kit, mit dem sich Alltagsgegenstände in Musikinstrumente verwandeln. Der Kurs zeigt Ihnen

zudem Möglichkeiten auf, YouTube und andere Soziale Netze für Musikprojekte zu nutzen und thematisiert, wie sich Musiker\*innen über das Internet finanzieren können.

Sie lernen (Best-Practice-)Projekte kennen und können Ihre eigenen Projektskizzen präsentieren und zur Diskussion stellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beratung zur Qualifizierung „Musik und Medien mit Jugendlichen“. Bitte bringen Sie eigene Musik mit, die Sie mit den Programmen und Apps nutzen möchten!



I 049 | GRUNDLAGENKURS  
Mo., 18.2. (15:00 Uhr)  
bis Mi., 20.2.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Horst Pohlmann  
Vera Borngässer (Diplom-Sozialarbeiterin; Medienberaterin, Frankfurt am Main)  
Björn Krüger (Musiker und Musikpädagoge, Wuppertal)

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

### MUSIKMACHEN MIT IPAD UND CO

Björn Krüger (Musiker und Musikpädagoge, Wuppertal)

Wie können mobile Endgeräte wie iPad, Tablet und Smartphone beim Musikmachen mit Jugendlichen eingesetzt werden? Dieser Frage gehen Sie in diesem Werkstattkurs nach.

I 050 | WERKSTATTKURS  
Mi., 20.2. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 22.2.2019 (12:00 Uhr)

Dabei begeben Sie sich auf die Suche nach geeigneten Apps, untersuchen deren Möglichkeiten und Grenzen, testen die Mobile Devices in kleinen Werkstätten und entwi-

ckeln eigene Songs, zum Beispiel mit der App GarageBand für iOS. Die Arbeitsergebnisse der Produktionen können Sie anschließend im Forum präsentieren.



#### DOZENT\*INNEN

Herbert Fiedler  
Horst Pohlmann  
Vera Borngässer (Diplom-Sozialarbeiterin; Medienberaterin, Frankfurt am Main)  
Björn Krüger (Musiker und Musikpädagoge, Wuppertal)

#### KOSTEN

142 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

### THEATER – MUSIK – BEWEGUNG

Wirkungsanalyse für die theaterpädagogische Arbeit

Musik, ihre Bausteine und Wirkung sowie ihr Einsatz in Verbindung mit Körper, Sprache, Raum und Licht beeinflussen die Wahrnehmung von Zuschauer\*innen. Aber auch die Ausdrucksmöglichkeiten der Darsteller\*innen. Zwischen Experiment und Absicht ermöglicht Ihnen die Auseinandersetzung mit Musik in diesem Kurs einen lustvoll expressiven Umgang mit Wahrnehmungs-, Trainings- und Choreografie-Möglichkeiten für die Theaterarbeit.



I 054 | WERKSTATTKURS  
Mo., 27.5. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 31.5.2019 (12:00 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Rhythmik, S. 52

### MOBILITÄTSTRAINING MIT MUSIK IM DRITTEN LEBENSALTER

Duales Pilotprojekt für Deutschland: Weiterbildung und Forschung

Sie arbeiten mit intergenerativen Gruppen oder mit älteren Menschen, sind musikalisch interessiert und auf dem Klavier zu Hause? Werden Sie Teilnehmer\*in am Pilotprojekt und entdecken Sie dabei neue Perspektiven für Ihre Arbeit!

Eine Forschungsgruppe, geleitet von Herbert Fiedler, analysiert den Improvisationsansatz mit dem Klavier und erprobt die Übertragung auf andere Instrumente. Hier wird echtes Neuland betreten, um Instrumentalist\*innen ohne Harmonieinstrument die

wirksame Anwendung einer erprobten medizinischen Studie der Universitätskliniken Genf und Basel zu ermöglichen.

→ Ausführliche Informationen zum Dualen Pilotprojekt im FB Rhythmik, S. 49





## GITARRE 2019

### 41. Internationales Bergisches Gitarrenfestival

Ein stimmiger Mix aus Tradition und aktuellen Trends der Gitarrenszenen machen den Reiz des generationenübergreifenden Festivals aus. Jede\*r ist herzlich willkommen – ob Anfänger\*in, Amateur\*in, Profi, Fingerstyler oder E-Gitarrist\*in.

Die musikalische Bandbreite reicht dabei von Klassik und Jazz bis hin zu Rock und

Pop. Tagsüber können sich die Gitarrist\*innen in Workshops austoben und neue Kniffe am Instrument lernen. Abends heißt es dann: Bühne frei für internationale Stars und hochkarätige Talente der Gitarrenmusik.

#### Weitere Informationen

Das ausführliche Programm finden Sie unter: [www.bergisches-gitarrenfestival.de](http://www.bergisches-gitarrenfestival.de)

M 211 | FESTIVAL & WORKSHOPS  
Di., 1.1. bis So., 6.1.2019

#### GESAMTLEITUNG

Prof. Dr. Dieter Kreidler (Hochschule für Musik Köln, Abteilung Wuppertal)

#### KOOPERATIONSPARTNER

Hochschule für Musik Köln,  
Abteilung Wuppertal  
Verband deutscher Musikschulen e. V.

## INSTRUMENTALSPIEL MIT MENSCHEN MIT BEHINDERUNG AN MUSIKSCHULEN

### Mehrphasige berufsbegleitende Fortbildung

Lehrkräfte an Musikschulen lernen in dieser Zusatzqualifikation Grundlagen und Methoden für das Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung kennen und können diese für eine inklusive Musikschularbeit einsetzen.

#### Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Lehrkraft an Musikschulen, freiberufliche Tätigkeit als Musiklehrer\*in, Lehrkraft Mu-

sik an allgemeinbildenden Schulen oder entsprechende Studienabschlüsse, Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in den o. g. Berufen – Teilnehmer\*innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung mindestens fünf Jahre Praxis.

#### Hinweis

Träger der Fortbildung ist der Verband deutscher Musikschulen e. V. in Zusammenarbeit mit der Akademie der Kulturellen Bildung.

#### FORTBILDUNG

1/3: Mo., 21.1. bis Fr., 25.1.2019  
2/4: Mo., 29.7. bis Fr., 2.8.2019

#### ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Verband deutscher Musikschulen e. V.  
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn  
[www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

## MUSIK INKLUSIV

### Praxisorientierte Einführung in eine Pädagogik der Vielfalt

Der Orientierungskurs gibt Einblick in eine praxisorientierte Pädagogik der Vielfalt. Holen Sie sich Anregungen zur methodisch-didaktischen Planung. Themen sind unter anderem Grundlagen der Sonderpädagogik, Improvisationsmodelle, Arrangieren von Spielliteratur und inklusives Musizieren.

#### Hinweise

Der Kurs „Musik Inklusiv“ ist gleichzeitig die erste Kompaktphase der Fortbildung „Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen“.

Träger der Fortbildung ist der Verband deutscher Musikschulen e. V. in Zusammenarbeit mit der Akademie der Kulturellen Bildung.

#### FORTBILDUNG

Mo., 21.1. bis Fr., 25.1.2019

#### ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Verband deutscher Musikschulen e. V.  
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn  
[www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

## MUSIK IN BEWEGUNG: DANCE DYNAMICS

### Fortbildung für Menschen mit und ohne Behinderung

Entwickeln Sie eine kreative Erfahrung im Tanz und entfalten Sie individuelle Fähigkeiten. Eingeladen sind Menschen mit Behinderung (falls angebracht mit Begleitung), an der Arbeit mit Menschen mit Behinderung Interessierte, ehemalige Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen des Lehrgangs „Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen“, Förderschullehrer\*innen, Musikschullehrer\*innen.

#### FORTBILDUNG

Fr., 25.1. bis So., 27.1.2019

#### ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Verband deutscher Musikschulen e. V.  
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn  
[www.musikschulen.de](http://www.musikschulen.de)

NOT ONLY FOR  
THE MOMENT

A neon sign with the word "Paradise" written in a cursive script. The sign is illuminated and mounted on a dark surface. The word is written in a white, glowing neon tube. The sign is mounted on a dark, possibly black, rectangular panel. The background of the entire image is a solid, deep blue color.

# //PERFORMANCE//

„Ich glaube fest daran, dass eine einzige Performance die Sicht- und Denkweise der Zuschauer verändern kann.“ Marina Abramović

Performative Praktiken entwickeln sich seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in der Schnittmenge von Bildender Kunst, Theater, Tanz, Medienkunst und Musik. Im Mittelpunkt steht die kontinuierliche Hinterfragung gängiger Kunstformate, Rezeptionsmuster und ästhetischer Praktiken. Das Ergebnis sind Experimente, Erfahrungen und Ereignisse, die für die Zuschauer\*innen spannend und herausfordernd zugleich sind. Insbesondere für die kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen eignen sich performative Strategien: Sie sind interdisziplinär angelegt, suchen das Besondere jenseits der Konventionen, entwickeln ihre Arbeits- und Gestaltungsformen im Prozess. Außerdem arbeiten sie immer mit dem Material, das die jeweils Beteiligten mitbringen.

## KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN



**SANDRA ANKLAM**  
Dozentin für Theater und  
Systemische Theaterpädagogik  
Telefon: (02191) 794-267  
E-Mail: anklam@kulturellebildung



**DR. FABIAN CHYLE**  
Dozent für Tanz  
Telefon: (02191) 794-265  
E-Mail: chyle@kulturellebildung.de



**BRIGITTE DIETZE**  
Dozentin für Bildende Kunst  
Telefon: (02191) 794-262  
E-Mail: dietze@kulturellebildung.de

## QUALIFIZIERUNGEN

### QUALIFIZIERUNG PERFORMATIVE VERFAHREN IN DER KULTURELLEN BILDUNG



Die Akademie der Kulturellen Bildung bietet alle zwei Jahre eine 6-phasige Qualifizierung für Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung an, die sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstreckt. Die Weiterbildung vermittelt Ihnen theoretische Kenntnisse und performative Praktiken aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater. Daneben lernen Sie, eigene performative Arbeiten zu entwickeln und erforschen geeignete Vermittlungsstrategien.

#### Aufbau

- » 6 Kurswochen
- » Entwicklung, Realisierung und Dokumentation individueller Performance-Projekte
- » regelmäßiges Selbststudium sowie kollegiale Beratung in Lerngruppen
- » Referate

#### Voraussetzung

Motivationsschreiben und Vorgespräch mit der Leitung oder Teilnahme an der Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

#### D 045 I QUALIFIZIERUNG

4. Mo., 11.2. bis Fr., 15.2.2019
5. Mo., 20.5. bis Fr., 24.5.2019  
Büro für urbane Auffälligkeiten in Kooperation mit der Kunst- und Kulturwerkstatt KAP94
6. Mo., 11.11. bis Fr., 15.11.2019

#### Hinweise

Die Teilnahme an allen 6 Kurswochen der Qualifizierung „Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung“ ist verbindlich. Kein Neueinstieg möglich! Die neue Qualifizierung startet 2020.

# WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## PERFORMATIVE VERFAHREN FÜR DIE ARBEIT MIT INTERGENERATIONELLEN GRUPPEN

Wer, wenn nicht wir – wo, wenn nicht hier!

„Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.“ Kurt Tucholsky

**Sämtliche künstlerische Formen, so auch die Performance-Kunst, bieten Experimentierräume für das Spiel mit Unbekanntem, Gegensätzlichem und Ungewöhnlichem. Die Kurswoche vermittelt Ihnen vielfältige Methoden und Impulse mit Tanz, Theater und Performance, um (alters-)heterogene Gruppen anzuregen, voneinander, miteinander und übereinander zu lernen.**

In der Kulturellen Bildung ist es wertvoll, Differenzen zu erkennen und zu akzeptieren. Sie ermöglichen, sich mit Neuem auseinanderzusetzen und sind im besten Fall Initialzündung für spannende ästhetische

Lernprozesse. Verschiedene körperliche Konstitutionen, Wertvorstellungen, biografische Unterschiede oder divergierendes Vorwissen zwischen Generationen werden entweder zu Stolpersteinen oder zu lustvollen Herausforderungen. Als Teilnehmende erfahren Sie hier performative Herangehensweisen und Anlässe, um mit intergenerationellen Gruppen zu arbeiten, die sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten würdigen und zum Ausgangspunkt für künstlerisches Arbeiten nutzen.

### Abschluss

Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“



I 052 | WERKSTATTKURS  
Mo., 11.3. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 15.3.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Dr. Fabian Chyle

### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion

## BE AN ARTIST! KÜNSTLERISCHE KUNSTVERMITTLUNG

Akademie On Tour auf der 58. Biennale in Venedig

**Künstlerische Kunstvermittlung lädt Sie ein, sich künstlerisches Denken anzuzeigen, zu reflektieren und das eigene Leben zu gestalten – statt Kenntnisse, Analysen und Interpretationen über Kunst zu vermitteln. Künstlerische Kunstvermittlung bringt Ihnen nicht den Gegenstand näher, sondern eine Erfahrungspraxis.**

In Venedig sind Sie eingeladen, sich selbst und Ihre Beziehung zum jeweiligen Kunstobjekt kennenzulernen – nicht als passiv Rezipierende, sondern als aktiv Gestaltende von künstlerischen Prozessen und Werken. Lassen Sie sich auf einen offenen Erfahrungsraum ein, der Suchbewegungen und Schwellenerfahrungen initiiert und Ihnen einen inspirierenden Zugang zu Objekten und Werken ermöglicht.

Akademie On Tour



I 058 | WERKSTATTKURS  
Mo., 8.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 12.7.2019 (12:30 Uhr)  
in Venedig (Italien)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Bildende Kunst, S. 14

## DAGEGEN, DAZWISCHEN, DANEBEN

Subversive Kulturerforschungsstrategien

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“ Paul Klee

**Begeben Sie sich mit uns auf eine lustvolle Forschungsreise jenseits der Hochkultur in Avignon. Papstpalast, Theaterfestival, die berühmte Brücke – all das lassen Sie links liegen, wenden sich rechts herum, gehen fünf Schritte geradeaus, gehen in die Hocke, sehen etwas Rotes, gehen dort hin und biegen von da aus an der dritten Kreuzung links ab, um „Kultur“ abseits der Hochkultur zu finden, zu denken und zu machen.**

Als Kunstvermittler\*innen entwickeln Sie in dieser Kurswoche Perspektivwechsel und -erweiterungen, die Ihnen Zugänge zu Tanz und Theater, auch neben den gängigen kulturellen Bildungsspuren, ermöglichen.

### Hinweis

Anmeldung nur nach persönlicher Rücksprache mit der Kursleitung

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

Akademie On Tour



I 066 | WERKSTATTKURS  
Mo., 22.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 26.7.2019 (12:30 Uhr)  
in Avignon (Frankreich)

### DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Dr. Fabian Chyle

### KOSTEN

187 € Kursgebühr. Die Anreise nach Avignon sowie die Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.



CON MOTO



# //RHYTHMIK//

An der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW beruht Rhythmik als pädagogisch-künstlerisches Verfahren auf einer Musikerziehung durch Bewegung – im weiteren Sinne auf einer Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung. In der Verbindung eines sensitiven und expressiven Umgangs mit Stimme und Sprache, bildnerischen Elementen sowie Material und Objekt leitet

die Rhythmik intensive ästhetische Lernprozesse ein. Die Akademie der Kulturellen Bildung hat diskurs- und zielgruppenorientierte Fortbildungsformate entwickelt, unter anderem zu frühkindlicher Ästhetischer Bildung, zu Kultureller Bildung in der Schule, zu Inklusion und Medienkunst. Neu ist in 2019 die Musik- und Bewegungspädagogik mit älteren Menschen.

## FACHBEREICHSLEITUNG



## BARBARA SCHULTZE

Dozentin für Rhythmik

Studium im Fach Rhythmik/Musik und Bewegung und Querflöte. Lehrtätigkeit an Hochschulen und in freier Praxis, Kurse im In- und Ausland. Künstlerische Tätigkeit mit Schwerpunkt „Bewegungsinterpretation Neuer Musik“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen Instrumentalensembles. Entwicklung und Durchführung interdisziplinärer Unterrichtsprojekte. Telefon: (02191) 794-268 | E-Mail: [schultze@kulturellebildung.de](mailto:schultze@kulturellebildung.de)

## QUALIFIZIERUNGEN

### MOBILITÄTSTRAINING MIT MUSIK IM DRITTEN LEBENSALTER

Duales Pilotprojekt für Deutschland: Weiterbildung und Forschung



**Sie arbeiten mit intergenerativen Gruppen oder mit älteren Menschen, sind musikalisch interessiert und auf dem Klavier zu Hause? Werden Sie Teilnehmer\*in am Pilotprojekt und entdecken Sie dabei neue Perspektiven für Ihre Arbeit!**

Medizinische Studien der Universitätskliniken Genf und Basel zeigen eindrücklich, wie sich Mobilität und Gangsicherheit älterer Menschen signifikant verbessern, wenn sie wöchentlich an Rhythmikkursen nach der Methode Jaques-Dalcroze teilnehmen. Die Studien weisen ebenso die positive Wirkung von Musik und Bewegung auf die psychosoziale Verfasstheit der Teilnehmer\*innen nach. Für die Durchführung und Auswertung der Studien zeichnen sich Prof. Dr. Reto Kressig (Akutgeriatrie Basel) und Dr. Andrea Trombetti (Spital Genf) verantwortlich.

Im Mittelpunkt der Rhythmikkurse steht das Zusammenspiel von improvisierter Musik und Bewegung. Die Teilnehmer\*innen sind auf mehreren Ebenen gleichzeitig aktiv – sie horchen auf die Musik, sie entscheiden sich für bestimmte Bewegungen und sie koordinieren Bewegungen zur Musik. Dadurch entstehen emotional und ästhetisch motivierte Multi-Tasking-Aufgaben. Dieser Aufgabentyp ist in entscheidender Weise im Sinne einer Sturzprävention wirksam. Mit

improvisierter Musik als Grundprinzip gelingt es, unmittelbare Entscheidungen, statt vorgeübter Abläufe zu initiieren, ein angepasstes Tempo zu finden, eine Dynamik im Gruppengeschehen aufzugreifen und individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen gerecht zu werden.

Die berufsbegleitende Pilot-Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Arbeitsweise, auf den Erkenntnissen der oben genannten Studien beruhend. Vorrangig wird das Klavier als Instrument der situativen Bewegungsbegleitung eingesetzt. Gleichzeitig analysiert eine Forschungsgruppe den Improvisationsansatz und erprobt die Übertragung auf andere Instrumente (auch Nicht-Harmonie-Instrumente).

#### Aufbau

Die Fortbildung umfasst 7 Kursphasen mit 18 Präsenztagen in Remscheid und Berlin. Vorbehaltlicher Start im April 2019.

#### Weitere Informationen

Details zum Pilotprojekt und Voraussetzungen zur Teilnahme finden Sie auf den Webseiten der Akademie der Kulturellen Bildung und der Landesmusikakademie Berlin.

**Sie haben Interesse an der Teilnahme am Pilotprojekt? Sprechen Sie uns an!**

#### RM 54 | QUALIFIZIERUNG

- 1: Fr., 5.4. bis Sa., 6.4. 2019 in Berlin
- 2: So., 23.6. bis Mi., 26.6. 2019 in Remscheid
- 3: Do., 3.10. bis Fr., 4.10. 2019 in Berlin  
Phase 4 bis 7 in 2020

#### KOOPERATIONSPARTNER

Landesmusikakademie Berlin  
Verein für Erwachsenen- und Seniorenrhythmik nach Dalcroze, Schweiz

#### PROJEKTLEITUNG

Barbara Schultze  
[schultze@kulturellebildung.de](mailto:schultze@kulturellebildung.de)

Herbert Fiedler  
[fiedler@kulturellebildung.de](mailto:fiedler@kulturellebildung.de)

Beate Robie  
(Landesmusikakademie Berlin)  
[robie@landesmusikakademie-berlin.de](mailto:robie@landesmusikakademie-berlin.de)

## RHYTHMIK IN DER SOZIALEN ARBEIT

### Musik und Bewegung als Türöffner für Bildung, Inklusion und Prävention

Musik und Bewegung sind ideale Medien mit einem breiten Wirkungsspektrum: sie initiieren Kontakt und Interaktion in der Arbeit mit Ihren Zielgruppen, stärken Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl und bieten beste Bedingungen für Ausdruck und Kreativität. Das Resultat? Individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Bildung machen mit Musik und Bewegung mehr Freude, Inklusion und Prävention gelingen leichter – auch über Sprachbarrieren hinweg.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle, die Menschen in unterschiedlichen sozialen

#### R 151 | QUALIFIZIERUNG

- 1: Mi., 5.9. bis Fr., 7.9.2018  
Einführungsseminar
- 2: Fr., 7.9. bis So., 9.9.2018  
Schwerpunkt Inklusion:  
„Mittendrin statt nur dabei“  
mit Prof. Dr. Tamara McCall und  
Christian Judith
- 3: Mo., 28.1. bis Fr., 1.2. 2019  
Intensivwoche

Lebenslagen unterstützen, fördern, beraten und begleiten. In drei Kursphasen lernen Sie die Musik- und bewegungsorientierte Arbeit im sozialpädagogischen Kontext kennen. Durch intensive praktische Erfahrungen erweitern Sie Ihre Kompetenzen – tänzerisch, musikalisch und stimmlich sowie darstellerisch und gestalterisch.

#### DOZENT\*INNEN

Prof. Dr. Renate Kühnel (Diplom-Rhythmikerin; Leiterin des Studiengangs „Musik- und Bewegungsorientierte Soziale Arbeit“, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Hochschule Regensburg)  
Barbara Schultze

#### KOSTEN

- 1+2: Je 125 € Kursgebühr, 102 € Ü + VP  
3: 187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

Methodisch-didaktisches Know-how stützt den Transfer der Inhalte in die Praxis für die Arbeit mit Ihrer Zielgruppe.

## QUALIFIZIERUNG DARSTELLEN UND GESTALTEN AN GESAMTSCHULEN

### Modul „Musiksprachlicher Bereich“

In Kooperation mit dem Regierungsbezirk Arnsberg übernimmt der Fachbereich Rhythmik der Akademie der Kulturellen Bildung die Konzeption und Durchführung des Moduls zum musiksprachlichen Bereich.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre musikpraktischen als auch musiktheoretischen Kompetenzen und stellen Verknüpfungen zum körper-, bild- und wortsprachlichen Bereich her. Der Weg führt über das Experimentieren und Improvisieren hin zum Präsentieren.

#### DOZENT\*IN

Barbara Schultze

#### KOOPERATIONSPARTNER

Regierungsbezirk Arnsberg

#### Hinweis

Dieser Kurs ist nicht frei buchbar.

## WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

### 5 KLÄNGE – 3 ZEICHEN – 11 SEKUNDEN

#### Kinder begegnen Neuer Musik

Dieser Kurs setzt Impulse für einen musikalischen und tänzerischen Unterricht, bei dem Kompositionen aus den Genres der zeitgenössischen und Neuen Musik mit Leichtigkeit erobert werden. Die Offenheit und Neugier „junger Ohren“ motiviert, unterschiedlichste Wege der Musikvermittlung zu erproben.

Spielformen der Bewegung und des körperlichen Ausdrucks sind die wesentlichen Erlebnisse, die in diesem Kurs die Erfahrung mit Neuer Musik anbahnen und zu einer differenzierten Wahrnehmung führen. Es werden Einblicke in Unterrichtskonzepte gegeben, die in der Praxis an allgemeinbildenden Schulen und in der Musikschule erprobt

sind. Der Kurs eignet sich auch zur Erweiterung pädagogisch-künstlerischer Konzepte innerhalb der Konzertpädagogik und Konzertvermittlung an Theatern und Opernhäusern.

#### Thematische Schwerpunkte

- » musikalische Eindrücke sammeln: sich dazu bewegen, malen, sprechen, singen
- » Ohrfälliges wiedererkennen, musikalischen Strukturen auf die Spur kommen
- » musikalische Verläufe sichtbar machen – choreografieren
- » Kompositionen aufschlüsseln, analysieren und grafisch notieren
- » von der Eigenerfahrung zum Transfer in die Praxis

#### R 158 | WERKSTATTKURS

Fr, 29.3. (15:00 Uhr)  
bis So., 31.3.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Eve Gubler (Diplom-Rhythmikerin; Diplom-Tanzpädagogin; Master of Arts „musik.welt – Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung“, Universität Potsdam)  
Barbara Schultze

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP



## MAX UND CLARA SIND LAUT UND LUISE

Mit Stimme und Sprache spielend gestalten

„sind schatten worte, werden worte spiel?“  
Eugen Gomringer

**Wie kann ich mit Lauten und Worten  
Gestaltungsformen schaffen? Wie meine  
stimmlichen Ressourcen hervorlocken  
und meine Ausdrucksfähigkeit stärken?**

In diesem Werkstattkurs können Sie rund um Stimme und Sprache experimentieren, improvisieren und gestalten. Sie werden Grenzen ausloten und Ideen für Ihre künst-

lerisch-pädagogische Arbeit entwickeln. Bewegung ist dabei die Verbindung zum Atem und schafft gleichzeitig Bewusstsein für die Präsenz im Raum.

### Thematische Schwerpunkte

- » Botschaften ohne Worte
- » Stimme in Bewegung
- » Atem – Stimmklang
- » Gestaltungsmethoden
- » Präsentationsformen

R 159 | WERKSTATTKURS  
Fr., 3.5. (15:00 Uhr)  
bis So., 5.5.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Claudia Schmidpeter (Diplom-Rhythmikerin; Dozentin im Studiengang EMP an der Hochschule für Musik und Theater, München und der Katholischen Fachakademie für Sozialpädagogik; Fortbildungen für Pädagog\*innen der Kinder- und Jugendbildung)  
Barbara Schultze

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## THEATER – MUSIK – BEWEGUNG

Wirkungsanalyse für die theaterpädagogische Arbeit

**Musik, ihre Bausteine und Wirkung sowie ihr Einsatz in Verbindung mit Körper, Sprache, Raum und Licht beeinflussen die Wahrnehmung von Zuschauer\*innen. Aber auch die Ausdrucksmöglichkeiten der Darsteller\*innen. Zwischen Experiment und Absicht ermöglicht Ihnen die Auseinandersetzung mit Musik in diesem Kurs einen lustvoll expressiven Umgang mit Wahrnehmungs-, Trainings- und Choreografie-Möglichkeiten für die Theaterarbeit.**

### Thematische Schwerpunkte

- » der musikalische Baukasten – die musikalische Bewegung
- » rhythmisch-koordinatives Training
- » Sprechchor – Bewegungschor
- » Musik und Szene: Punkt – Kontrapunkt
- » Musik und Narration – dramaturgischer Einsatz von Musik

### Abschluss

Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“



I 054 | WERKSTATTKURS  
Mo., 27.5. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 31.5.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Barbara Schultze  
Herbert Fiedler

### KOSTEN

187 €, Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## MITTENDRIN STATT NUR DABEI!

Tänzerische Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung

**In dieser Fortbildung lernen Sie Möglichkeiten einer inklusiven Musik- und Tanzpraxis kennen, welche die gewohnte Ästhetik ebenso hinterfragt wie die gesellschaftlichen Normen, auf denen sie beruht.**

Der tanzpädagogische Ansatz des Kurses ist es, die künstlerische Sprache des modernen Tanzes zu erweitern, sicherer in der gemeinsamen Arbeit zu werden und darin

für jede\*n Einzelnen einen angemessenen Raum zur Entfaltung in der Gruppe zu schaffen. Es entstehen ganz persönliche Tanzgeschichten, hervorgehoben durch (Live-)Musik unterschiedlichster Genres. Die Gastdozent\*innen des Kurses tanzen seit mehr als 15 Jahren in der Tanzkompanie HandiCapace und leiten inklusive Tanzworkshops und Performance-Projekte im In- und Ausland.

R 160 | WERKSTATTKURS  
Fr., 5.7. (15:00 Uhr)  
bis So., 7.7.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Prof. Dr. Tamara McCall (Diplom-Rhythmikerin; Professorin für Elementare Musikpädagogik, Hochschule Osnabrück)  
Christian Judith (K-Produktion, Hamburg)  
Barbara Schultze

### KOSTEN

130 €, Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## RE-COMPOSING VIVALDI

Klassik tanzt Elektro

RH + TA

**Tanz und Musik – ein untrennbar miteinander verbundenes Paar? Hinter beiden Kunstformen verbergen sich eigene kompositorische Ansätze, und mitunter wird die Arbeit mit Klang und Bewegung im Raum zu einer sperrigen Angelegenheit. Auf der Vorlage des Klassikers „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und der elektroakustischen Neu-Komposition von Max Richter experimentieren Sie in dieser Fortbildung mit unterschiedlichen Wirkdimensionen von Musik und Tanz.**

Übersetzungsmöglichkeiten zwischen Tanz, Musik, Text und Grafik werden Ihnen neue Zugriffe auf die musikalische und choreografische Komposition ermöglichen. Durch das Erarbeiten von Miniaturen lernen Sie, Ihre eigenen kompositorischen Zugänge in performative Situationen zu übersetzen.

### Thematische Schwerpunkte

- » Einführung in die Kompositionen Vivaldi/ Richter und choreografische Grundlagen
- » Musik- und Tanzanalyse
- » dramaturgischer Einsatz von Musik

I 060 | WERKSTATTKURS  
Fr., 6.9. (15:00 Uhr)  
bis So., 8.9.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Barbara Schultze  
Dr. Fabian Chyle

### KOSTEN

130 €, Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## SPURENSUCHE IN BILDERN UND BEWEGUNG

Aktive Kunstrezeption mit Jugendlichen

RH + BK

**In der Konfrontation mit Werken zeitgenössischer Künstler\*innen lassen sich Jugendliche zum Experiment mit Verkörperungen und zur Bewegungsrecherche motivieren.**

Bei der kreativen Aneignung künstlerischer Arbeiten experimentieren Sie mit bildnerischen, sprachlichen und klanglichen Zugangsweisen. Sie verfeinern Ihre Wahrnehmung, nutzen die Chance für einen Blickwechsel und die Veränderung konventionel-

ler Interpretationsmuster. Im Dialog mit Werken zu den Themen Mensch, Umwelt, Gesellschaft entstehen Spielräume für eigene gestalterische Entwürfe. Auf diese Weise lernen Sie Methoden kennen, wie Sie Jugendliche dazu animieren, Assoziationen und eigene Haltungen zu entwickeln.

Der Kurs eignet sich auch für Lehrer\*innen des Fachs Darstellen und Gestalten an (Gesamt-)Schulen.

I 062 | WERKSTATTKURS  
Do., 21.11. (18:00 Uhr)  
bis So., 24.11.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Barbara Schultze  
Brigitte Dietze

### KOSTEN

140 €, Kursgebühr, 157,50 € Ü + VP





NEUES TERRAIN

# //SOZIALPSYCHOLOGIE & BERATUNG//

Der Fachbereich Sozialpsychologie & Beratung widmet sich den Themen der beratenden und leitenden Arbeit: Systemische Beratung, Künstlerisch-Systemische Therapie (KST), Coaching, Leitung/Führung, Organisationsentwicklung, Teamentwicklung und kreative aktionsorientierte Methoden. Alle Kursangebote sind von einer systemisch-konstruktivistischen Perspektive geprägt. Die Lernprozesse verknüpfen auf ideale Weise fachliche Kompetenzentwicklung mit den persönlichen Ressourcen.

Das anregende künstlerische Umfeld an der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW kennzeichnet den aktivierenden, kreativen Stil der Kurse und wird in den vermittelten Konzepten und Methoden sichtbar. Die Kurse und Weiterbildungen richten sich unter anderem an leitende, beratende und pädagogische Fachkräfte in Beratung, Bildung, Jugendhilfe, Erziehung sowie in künstlerischer und kultureller Bildungsarbeit.



Der Fachbereich Sozialpsychologie & Beratung ist akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Unsere Coaching-Weiterbildungen sind zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC).

## FACHBEREICHSLEITUNG



## DR. THOMAS REYER

Systemischer Lehrtherapeut (DGSF), Organisationspsychologe. Promotion in Didaktik. Diplom-Physiker.  
Telefon: (02191) 794-261 | E-Mail: [reyer@kulturellebildung.de](mailto:reyer@kulturellebildung.de)

## SYSTEMISCH KOMPAKT

### Einführung in systemisches Beraten und Handeln

„Probleme sind Lösungen von gestern.“  
Peter M. Senge

**Systemische Beratung zum Schnuppern – dieser Starterkurs gibt einen grundlegenden Einblick in Methoden und Konzepte systemischer Beratung.**

Systemische Beratung und systemisches Denken haben sich in vielen Lebens- und Arbeitsbereichen als nützlicher Weg aus festgefahrenen Sichtweisen und Problemlagen etabliert. Klient\*innen werden mit sogenannten Interventionen in ihren bisherigen Denk- und Verhaltensmustern irritiert und bekommen neue, lösungsrelevante und aktivierende Sichtweisen angeboten.

Bekannte Interventionsmethoden sind zum Beispiel zirkuläre Fragen und die Arbeit mit dem Systembrett oder Aufstellungen. Dieser Kurs wendet sich an alle Neugierigen, die systemisches Arbeiten in einer aktivierenden, kreativen Form kennenlernen und erste Interventionen ausprobieren möchten.

#### Voraussetzungen/Abschluss

Einstiegswochenende, verbindlich für die Teilnahme an der Weiterbildung „Systemische Beratung“ (DGSF), die im März 2019 startet. Konzept und Anforderungen dieser Weiterbildung werden erörtert und individuelle Weiterbildungsziele erarbeitet.

**B 180 | STARTERKURS**  
Fr, 18.1. bis So, 20.1.2019

**DOZENT\*IN**  
Dr. Thomas Reyer

**KOSTEN**  
170 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

# QUALIFIZIERUNGEN

## SYSTEMISCHE BERATUNG (DGSF)

Impulse für nachhaltige Veränderung in Beratung und Coaching



**Systemische Beratung bildet die Grundlage für vielfältige Settings und Veränderungen: von Beratung und Coaching über Supervision und Therapie bis hin zur Team- und Organisationsentwicklung. Sie eignet sich gleichermaßen für die Arbeit mit Familien, Paaren, Teams, Gruppen, aber auch mit Einzelpersonen – für persönliche „lebensweltliche“ Anliegen ebenso wie für arbeitsweltliche Themen. Sie hat sich in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern als wirksam durchgesetzt und ist wissenschaftlich sowie in der Praxis anerkannt.**

Systemische Beratung professionell zu gestalten, erfordert eine fundierte Weiterbildung und eine individuelle praxisorientierte Kompetenzentwicklung. Mittlerweile fordern einige Arbeitgeber\*innen explizit eine systemische Qualifikation auf DGSF-Niveau. Eine solche Qualifizierung erhalten Sie an der Akademie der Kulturellen Bildung: Hier erlernen Sie das breite Spektrum der systemischen Praxis berufs begleitend und praxisnah – mit kreativen Interventionen, aktionsorientierten Methoden und interdisziplinären Impulsen. Als Teilnehmer\*in profilieren Sie Ihre beraterischen Kompetenzen und Ihre professionelle Identität entlang eines an der Akademie entwickelten Kompetenzmodells.

Die Qualifizierung wendet sich an pädagogische, beratende, psychologische oder therapeutische Fachkräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit und aus vielen weiteren Kontexten. Sie kann als Basis für systemi-

sche Beratungsarbeit in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern mit Klient\*innen, Familien, Teams und Organisationen dienen und andere beraterische, therapeutische wie erzieherische Ausbildungen erweitern.

### Thematische Schwerpunkte

- » Ansätze aus der Familientherapie, lösungsorientierter Kurzzeittherapie, Hypnotherapie, Dramatherapie, Gestalttherapie, Körperarbeit und Gruppendynamik sowie narrative Ansätze
- » kreative Interventionen, aktionsorientierte Methoden und interdisziplinäre Impulse aus dem künstlerisch geprägten Kontext der Akademie der Kulturellen Bildung

### Aufbau

Die Qualifizierung ist curricular aufgebaut.

- » Einführungswochenende
- » 13 Kursphasen im Gesamtumfang von 420 UE
- » 70 Sitzungen in Beratungstätigkeit
- » 80 UE selbstorganisierte Intervention innerhalb fester Peergruppen
- » drei Fallberichte, Vorstellung eines Sitzungsvideos, schriftliche Selbstreflexion
- » Abschlusskolloquium

### Voraussetzungen

Die Teilnahme am Einführungswochenende „Systemisch kompakt“ ist verpflichtend. Detaillierte Informationen zur Weiterbildung und den Zugangsvoraussetzungen finden Sie unter: [kulturellebildung.de/sozialpsychologie/qualifizierungen](http://kulturellebildung.de/sozialpsychologie/qualifizierungen)

### QUALIFIZIERUNG

Berufsbegleitende DGSF-zertifizierte Weiterbildung Systemische\*r Berater\*in in 2,5 Jahren

### DOZENT\*INNEN

Dr. Thomas Reyer  
Sandra Anklam  
Andreas Deupmann (Systemischer Therapeut; Multifamilientherapeut – DGSF)  
Marlies Hendriks (Diplom-Supervisorin – DGSV; Lehrsupervisorin; Theaterpädagogin BuT®; Systemische Therapeutin; Psychodramatikerin)  
Peter Schröder (Seniorcoach und Lehrcoach – DGfC; Supervisor und Lehrsupervisor – DGSV; Spielpädagoge; Theologe)

### KOSTEN

3.259 € Kursgebühren, 2.205 € Ü + VP (inkl. Einführungswochenende), zzgl. Kosten für Fachliteratur, Arbeitsmaterialien und ggf. DGSF-Aufnahmeantrag. Preisänderungen für Ü + VP vorbehalten.

### Abschluss

Diese Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zertifiziert. Die Absolvent\*innen erhalten auf Antrag ein DGSF-Zertifikat als „Systemische Beraterin/Systemischer Berater“.

	KURSPHASEN	PRAXISLEISTUNGEN
2019	Einführung „Systemisch kompakt“ (Wochenendkurs)	Nachweis der Zugangsvoraussetzungen
	Grundlagen der Systemischen Beratung (3 Kurswochen im März, Juni und November 2019)	eigene Beratungsarbeit (ca. 10 Sitzungsprotokolle) Literaturstudium Peergruppen-Intervision (ca. 16 Unterrichtsstunden)
2020	Herkunftssystem und Biografie (Selbsterfahrungswoche im März 2020)	eigene Beratungsarbeit (ca. 25 Sitzungsprotokolle) Sitzungsvideo oder Live-Beratung Literaturstudium
	Szenisch-systemisch: kreative und aktionsorientierte Methoden (Kurswoche im Juli 2020) Supervision (3-mal 3-tägig, 5 Termine zur Auswahl)	Peergruppen-Intervision (ca. 32 Unterrichtsstunden)
2021	Wege ins Lösungsland – Prozesssteuerung, Ressourcen und Qualität in der Beratung (Kurswoche im Januar 2021)	eigene Beratungsarbeit (ca. 35 Sitzungsprotokolle) Fallberichte über 3 abgeschlossene Beratungsprozesse Literaturstudium
	Rollen, Ressourcen, Perspektiven (Selbsterfahrungswoche im Juni 2021) Supervision (2-mal 3-tägig, 5 Termine zur Auswahl) Abschlusskolloquium (Wochenende im November 2021)	Peergruppen-Intervision (ca. 32 Unterrichtsstunden) Selbstreflexion in schriftlicher Form interaktives Abschlusskolloquium
ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT ALS „SYSTEMISCHER BERATER/SYSTEMISCHE BERATERIN“ (DGSF)		

## SYSTEMISCH-INTEGRATIVES COACHING (DGfC)

Berufsbegleitende DGfC-zertifizierte Coaching-Weiterbildung in 17 Monaten

Coaching eröffnet neue Wege in allen beruflichen Kontexten – nicht nur für Führungskräfte: wichtige persönliche Ziele erreichen, konkrete Probleme und Konflikte lösen, eigene Kompetenzen und Rollen entwickeln. Ein Coach setzt vielfältige Impulse, stellt überraschende Fragen, schlägt ungewöhnliche Wege ein und zeigt neue Perspektiven auf. Coaching lässt sich nicht auf das Anwenden von Methoden reduzieren, sondern gelingt durch profilierte Klarheit über Handlungsspielraum, Coach-Rolle, die Gestaltung der Beziehung zu den Klient\*innen und die reflektierte Steuerung des Coaching-Prozesses.

### Thematische Schwerpunkte

- » Coaching in Handwerk und Haltung durch Konzepte
- » Coaching-Übungen
- » Selbsterfahrung und Reflexion
- » systemische Beratung, Gestalttherapie und Transaktionsanalyse

### Aufbau

- Die Qualifizierung ist curricular aufgebaut.
- » 5 Kurswochen (max. 10 % Fehlzeit)
  - » Coaching-Tätigkeit (15 Coaching-Einheiten je 90 Min.)
  - » Lehrcoaching durch eine\*n DGfC-Master-Coach außerhalb des Kurses (10 Coaching-Einheiten je 90 Min.)
  - » kollegiale Lerngruppen (48 UE)
  - » schriftliches Coaching-Konzept und Präsentation im Kurs

### Voraussetzungen

Berufsausbildung sowie Erfahrung in leitender oder beratender Funktion

### Abschluss

Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC). Durch die Mitgliedschaft in der DGfC können die Absolvent\*innen nach erfolgreichem Abschluss die Bezeichnung „Coach DGfC“ führen.

### Weitere Informationen

[kulturellebildung.de/coaching](http://kulturellebildung.de/coaching)

### B 192 | QUALIFIZIERUNG

Berufsbegleitend über 1,5 Jahre  
Mo., 2.9. bis Fr., 6.9.2019  
Mo., 2.12. bis Fr., 6.12.2019  
Mo., 30.3. bis Fr., 3.4.2020  
Mo., 17.8. bis Fr., 21.8.2020  
Mo., 7.12. bis Fr., 11.12.2020  
Fr., 5.3. bis So., 7.3.2021

### DOZENT\*IN

Peter Schröder (Seniorcoach und Lehrcoach – DGfC; Supervisor und Lehrsupervisor – DGSv; Spielpädagoge; Theologe)

### KOSTEN

1.695 € Kursgebühr, 1.050 € Ü + VP, zzgl. Kosten für Lehrcoaching außerhalb des Kurses, Fachliteratur und Arbeitsmaterialien in Höhe von ca. 1.500 €. Preisänderungen für Ü + VP vorbehalten.

## WERKSTATTKURSE

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

### WEGE INS LÖSUNGSLAND

Veränderungsprozesse wirksam steuern – Fallen und Chronifizierung vermeiden

Beratung, Coaching, Supervision und Therapie sollen passgenau geplant und professionell wirksam sein. In der Praxis ist das kein Selbstläufer: Wenn die angestrebten Veränderungen blockiert werden, kann dies als „Widerstand“ der Klient\*innen empfunden oder als „Chronifizierung“ der Probleme spürbar werden – Lösungen scheinen in weite Ferne zu rücken. Diese Phänomene sind häufig Anzeichen für eine unzureichende Prozesssteuerung oder einen ungünstigen Ressourceneinsatz.

In diesem Kurs werden solche Fallen aufgezeigt und die Steuerung für nützliche Veränderungsprozesse entwickelt: Beratungsanlässe, Auftragsklärung, Kontextualisierung, systemische Diagnostik, Ressourcen von Berater\*innen und Klient\*innen, Beratungsqualität und Beratungsprofil werden direkt auf die Situation der Kursteilnehmer\*innen übertragen.

### B 187 | WERKSTATTKURS

Mo., 11.2. bis Fr., 15.2.2019

### DOZENT\*INNEN

Dr. Thomas Reyer  
Andreas Deupmann (Systemischer Therapeut; Multifamilientherapeut – DGSF)

### KOSTEN

339 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### SZENISCH SYSTEMISCH

Beratung, Coaching, Supervision und Lehre in Aktion

„So, jetzt bitte alle mal aufstehen ...“ – bewegende und wirksame Impulse setzen.

Genug geredet. Wer bereits die Erfahrung gemacht hat, wie viel es in Beratung, Therapie, Supervision oder Coaching bewirken kann, wenn wir agieren, statt nur zu reden, dürfte beeindruckt sein: Wenn wir die Klient\*innen direkt ins Handeln bringen, werden die wichtigsten Themen, Ressourcen, Gedanken, Gefühle und Blockaden hier und jetzt für den Prozess nutzbar.



### I 056 | WERKSTATTKURS

Mo., 1.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 5.7.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Theater, S. 86

## ARBEITSPROZESSE GESUND GESTALTEN

Gesundheitsmanagement-Praxis für Führungskräfte, Personal- und Projektverantwortliche, HR-Berater und Coaches

**Wie kann es gelingen, dauerhaft die volle Leistungsfähigkeit zu erbringen und zu nutzen und gleichzeitig Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter\*innen zu erhalten?**

Engagiert arbeiten und ständig hochwertige Arbeit leisten – solche guten Mitarbeiter\*innen braucht jedes zukunftsorientierte Unternehmen. Allerdings ist der Grat zwischen Erfolg und Dauerbelastung schmal und birgt Risiken für Motivation und Gesundheit. In diesem Praxis-Kurs werden Konzepte für

ein gesundheitsförderliches und zugleich effizientes Arbeits- und Führungshandeln vermittelt. Ausgehend von den Anliegen und Projekten der Teilnehmer\*innen werden mit kreativen Impulsen Möglichkeiten der Umsetzung konkretisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Reflexion und Entwicklung individueller Kompetenzen zur Stressbewältigung und der praktischen Erprobung von Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen zur Gesundheitsprävention im Arbeitsalltag.

B 206 | WERKSTATTKURS  
Mo., 8.4. bis Fr., 12.4.2019

### DOZENT\*IN

Barbara Streit (Personalentwicklerin; Lehrcoach – DGfC; systemischer und integrativer Coach – AWW; FPI; Trainerin für Entspannung und Stressprävention)

### KOSTEN

339 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## SYMPOSIUM SZENISCH-SYSTEMISCH

Austausch der Fachbereichsnetzwerke Sozialpsychologie und Theater

„Wir müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.“ Mahatma Ghandi

**Zum dritten Mal begegnen sich die Fachbereiche Sozialpsychologie und Theater zu einem spartenübergreifenden Symposium. Gemeinsame Themen sind unter anderem „Analogie und Wechselwirkungen von künstlerischen Gestaltungsprozessen und systemischen Veränderungsprozessen“.**

Das Symposium bietet mitzugestaltende Foren für fachlichen Austausch, einen unterhaltsamen Kontrapunkt am Freitagabend und Praxis-Workshops mit Gastreferent\*innen. Das detaillierte Programm wird mit der Einladung im Frühjahr 2019 bekannt gegeben.

### Voraussetzungen

Absolvent\*innen und Teilnehmer\*innen aller Kurse und Weiterbildungen der Fachbereiche Sozialpsychologie & Beratung sowie Theater und Systemische Theaterpädagogik



I 057 | SYMPOSIUM  
Fr, 5.7. (15:15 Uhr)  
bis Sa, 6.7.2019 (18:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Dr. Thomas Reyer  
Sandra Anklam  
N. N.

### KOSTEN

60 € Kursgebühr, 40 € Ü + VP



## THE DARK SIDE

Bildungsreihe „Rauschen“: Laborwoche zu Dunkelheit und Abgründen



„May the force be with you!“  
Star Wars

**Komm mit in die Dunkelheit – begegne den Schatten in dir und mir, triff Teufel, Anti-Held\*innen und die schwarzen Kassen. Komm mit vom Tag in die Nacht – die Rückseite des Alltags eröffnet neue Wege zu inneren Sinnen und verborgenen Eindrücken.**

Ist das ein „Cours noire“? Nein, dies ist der nächste Teil unserer Reihe „Rauschen“. Mit diesem konzeptionellen Rauschen eröffnen wir einen experimentellen, spielerischen und unkonventionellen Rahmen, in dem neue künstlerische und überfachliche Perspektiven auf gesellschaftliche und lebensweltliche Themen gelingen. In diesem Jahr widmen wir uns den dunklen

Seiten und Phänomenen in uns, in anderen und in der Welt.

Sich berauschen bedeutet, sich für eine begrenzte Zeit aus der „normalen“ Welt zu verabschieden. Rausch erlaubt Denken, Fühlen und Handeln jenseits konventioneller Deutungsmuster und Verhaltensoptionen. Rauschen ist oft ein Störgeräusch. Im Rausch ist daher kreatives, spielerisches, experimentelles Gestalten und Lernen auf besondere Weise möglich.

Berauschen Sie sich eine Woche lang durch Spiel, Labor, Experiment – mit allen Sinnen! Erlauben Sie sich verrückte Zugänge zu vertrauten und fremden Welten! Nehmen Sie teil an einer ungestümen Reise in andere Bewusstseins- und Erkenntniszustände!

I 061 | LABOR  
Mo., 30.9. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 5.10.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Brigitte Dietze  
Horst Pohlmann  
Dr. Thomas Reyer

### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP

## FÜHRUNG MIT KONZEPT UND HALTUNG

Handlungsspielräume neu ordnen

**Menschen, Teams und Organisationen zu leiten, ist eine besonders komplexe und herausfordernde Aufgabe. Sie verlangt hohe fachliche, kommunikative und reflexive Kompetenzen. Das Abrufen von 1.001 Management-Tools hilft nur begrenzt. Zentral ist es, eine klare Vorstellung von der eigenen Führungsrolle und ein reflektiertes Konzept zum Führungshandeln zu entwickeln.**

Diese „Führungswerkstatt“ bietet Raum für Reflexion und praxisbezogenen Austausch. Ausgehend von den Anliegen der Kursteilnehmer\*innen wird Führung mit theoretischen Impulsen und Übungen rekonstruiert, um die Komplexität und Dynamik von Führungsanforderungen und Organisation neu zu betrachten und zu ordnen. Die Kursteilnehmer\*innen entwickeln ihre Leitungsrolle, stärken ihre persönlichen Kompetenzen und erweitern ihren Handlungsspielraum.

B 208 | WERKSTATTKURS  
Mo., 24.6. bis Fr., 28.6.2019

### DOZENT\*IN

Mirjam Strunk (Systemische Beraterin – DGSF; Coach für Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung; Regisseurin und Künstlerische Prozessbegleiterin)

### KOSTEN

339 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## ALLES AUF ANFANG

Planspiel zu nachhaltiger Organisation und regenerativen Arbeitsprozessen im „Garten Eden“



**Dieser Kurs eröffnet einen aktiven Zugang zum komplexen Thema Nachhaltigkeit: Die Kursteilnehmer\*innen gestalten in einem Planspiel einen Prozess zur nachhaltigen Entwicklung einer fiktiven Organisation. Konkret geht es darum, den „Garten Eden“ als Paradies zu erhalten und kommenden Generationen hinterlassen zu können. Die Ergebnisse dieses Planspiels und die anschließende Auswertung und Reflexion dienen der Vorbereitung eines entsprechenden Prozesses in Ihrem eigenen Arbeitsbereich.**

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip, das der Bewahrung von Stabilität und Regenerationsfähigkeit des jeweiligen Systems dient. Nachhaltigkeit kennzeichnet einen Zielanspruch an Organisationen, der nicht

nur ökologische, sondern auch ökonomische und soziale Aspekte betrifft.

Die nachhaltige Entwicklung einer Organisation verbindet unterschiedliche Arbeitsprozesse, Arbeitsbereiche und Abteilungen. Unter Handlungsdruck sind dabei Konflikte unausweichlich. Rechtzeitig in den Blick genommen, kann sich die nachhaltige Organisation nicht nur durch eine positive Ressourcenbilanz profilieren, sondern sich echte Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Auch im kulturellen, pädagogischen und sozialen Feld werden nachhaltige Arbeits- und Organisationsprozesse zukünftig unausweichlich. Seien Sie Wegbereiter\*in und stoßen Sie die Entwicklung zur nachhaltigen Organisation an!

B 194 | WERKSTATTKURS  
Mo., 29.10. (15:15 Uhr)  
bis Mi., 31.10.2018 (12:15 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Ralf Brinkhoff (Diplom-Sozialarbeiter; Planspielentwickler; Spielpädagoge und -entwickler; Theaterpädagogie)  
Dr. Thomas Reyer

### KOSTEN

182 € Kursgebühr, 102 € Ü + VP

# //KÜNSTLERISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE (KST)//

Im Bereich „Künstlerisch-Systemische Therapie“ finden Sie Qualifizierungsangebote aus dem Feld der Kreativtherapien und der interdisziplinären systemischen Therapie. Mit diesem Angebot erweitert die Akademie der Kulturellen Bildung klassische, vorrangig gesprächsbezogene Auffassungen von Therapie und Beratung um künstlerische und aktionszentrierte Formate.

Unsere neue Weiterbildung „Künstlerisch-Systemische Therapie“ (KST) ist eine Synthese aus systemischer Therapie und künstlerischen bzw. kreativ-therapeutischen Interventionen. Veränderungsprozesse werden innerhalb der KST gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden.

## Kontakt und weitere Informationen

Sandra Anklam, Dr. Fabian Chyle, Dr. Thomas Reyer

## FRÜHE PRÄGUNGEN

Die unsichtbaren Choreografien des Lebens

Das individuelle Bewegungs-Handeln zeigt, wie sich der Mensch in seiner Umgebung einrichtet, wie er sie organisiert oder neue Umgebungen schafft. Diesen körperlichen Umgang mit der Welt erlernt jede\*r unter anderem über Primitivreflexe und embryologische sowie frühkindliche Bewegungsmuster. Dieses Bewegungswissen prägt zeitlebens das persönliche Handlungsrepertoire und die individuellen Denkmuster.

In diesem Kurs werden Sie frühe sequenzielle Bewegungsmuster „nach-bewegen“ und „nach-erfahren“ und die Verbindung zu Ihren Handlungsmustern und Ihrem Erleben aufdecken. Dadurch erweitern Sie Ihre Beweglichkeit und können mit der Veränderung der Muster beginnen.

### Hinweis

Die Kurssprache ist Englisch (mit deutscher Übersetzung).



I 063 | WERKSTATTKURS  
Fr., 29.11. (15:15 Uhr)  
bis So., 1.12.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*IN

Trude Cone (Choreografin; Tanzpädagogin; Koordinatorin „Study and Handicap“ an der Hogeschool voor de kunsten, Amsterdam)

### KOSTEN

185 € Kursgebühr, 105 € Ü+VP



# KÜNSTLERISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE (KST)

Weiterbildung zur Künstlerisch-Systemischen Therapeutin/  
zum Künstlerisch-Systemischen Therapeuten in 2 Jahren



**Veränderungsprozesse werden innerhalb der Künstlerisch-Systemischen Therapie gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Künstlerisch-systemische Therapeut\*innen werden selbst zu kreativen Gestalter\*innen und ermutigen auch ihre Klient\*innen dazu, dies zu werden. Sie begleiten Klient\*innen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen und betrachten den klientenspezifischen Such- und Findungsprozess als ästhetische Gestaltungsaufgabe.**

Die KST bedient sich nicht nur „künstlerischer Mittel“, sondern entwickelt sich aus einem künstlerischen Prozessverständnis. Daraus ergeben sich neue Formen der systemischen Intervention in künstlerischer Form und in therapeutischer Wirksamkeit, allerdings nicht als heilkundliche Tätigkeit. Diese Arbeitsweise bindet die Klient\*innen besonders intensiv und gestaltend ein, aktiviert sämtliche Sinne und Ressourcen und unterstützt eine nachhaltige Wirkung der therapeutischen Arbeit.

Diese Weiterbildung richtet sich an grundständig ausgebildete Berater\*innen, Pädagog\*innen, Kultur- und Kunstvermittler\*innen, Therapeut\*innen, Coaches, Supervisor\*innen, Künstler\*innen mit relevanten Vorerfahrungen und qualifiziert sie zu Künst-

lerisch-Systemischen Therapeut\*innen. Die Teilnehmer\*innen profilieren ihre therapeutischen Kompetenzen und professionelle Identität in einer aktivierenden, konsequent systemischen Didaktik in zum Teil künstlerischem Lern-Setting.

## Abschluss

Zertifikat „Künstlerisch-Systemische\*r Therapeut\*in“

Die Zertifizierung dieser Weiterbildung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) ist beantragt. Mit erteilter Weiterbildungszertifizierung wird die Zertifizierung der Absolvent\*innen durch die DGSF möglich (diese ist mit weiteren Kosten verbunden).

## Aufbau

- » Die Qualifizierung ist curricular aufgebaut.
- » 9 Kursphasen 240 UE in knapp 2 Jahren
- » Praxisleistungen für das Abschlusszertifikat, darunter eine eigene Therapie- und Beratungsarbeit, selbst organisierte Intervention innerhalb fester Peergruppen, ein Fallbericht, die Vorstellung eines Sitzungsvideos und ein Abschlusskolloquium

## Voraussetzung

Detaillierte Informationen zur Weiterbildung und den Zugangsvoraussetzungen finden

## I 053 | QUALIFIZIERUNG

Curriculare Weiterbildung  
Mo., 25.3. bis Fr., 29.3.2019  
Mo., 2.9. bis Fr., 6.9.2019  
Fr., 6.12. bis So., 8.12.2019

## Weitere Termine (geplant)

Kurswochen Mo. bis Fr.  
im März und August 2020  
Supervisionsblöcke Fr. bis So.  
im Juni, Oktober und Dezember 2020  
Abschlusskolloquium im Januar 2021

## DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Dr. Fabian Chyle  
Dr. Thomas Reyer  
Supervisor\*innen N. N.

## KOSTEN

2.460 € Kursgebühr, 1522,50 € Ü+VP,  
zzgl. Kosten für Fachliteratur, Arbeitsmaterialien und ggf. DGSF-Zertifizierung.  
Preisänderungen für Ü + VP vorbehalten.

Sie unter: [kulturellebildung.de/sozialpsychologie/qualifizierungen](http://kulturellebildung.de/sozialpsychologie/qualifizierungen)

Die vorherige Teilnahme an Kursen zu Systemischer Beratung und/oder künstlerischer Praxis (Theater, Tanz oder Performance) wird empfohlen.

	KURSPHASEN	PRAXISLEISTUNGEN
		Nachweis der Zugangsvoraussetzungen
2019	Kurswoche 1 (25. bis 29.3.2019): Prozessmodell und Therapiekonzept Kurswoche 2 (2. bis 6.9.2019): Beziehung, Kontext und Kontrakt Supervisionsblock 1 (6. bis 8.12.2019)	eigene Therapiepraxis (ca. 30 Sitzungsprotokolle) Literaturstudium Peergruppen-Intervision (ca. 20 UE)
2020	Kurswoche 3 (voraussichtlich März 2020): Intervention und Inszenierung Supervisionsblock 2 (voraussichtlich Juni 2020) Kurswoche 4 (voraussichtlich August 2020): Rolle und Haltung Supervisionsblock 3 (voraussichtlich Oktober 2020) Supervisionsblock 4 (voraussichtlich Dezember 2020)	eigene Therapiepraxis (ca. 100 Sitzungsprotokolle) Sitzungsvideo oder Live-Beratung Literaturstudium Peergruppen-Intervision (ca. 30 UE) Fallbericht über abgeschlossenen Therapieprozess
2021	Abschlusskolloquium (voraussichtlich Januar 2021): Profil und Performanz	interaktives Abschlusskolloquium
ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT ALS „KÜNSTLERISCH SYSTEMISCHE*R THERAPEUT*IN“ BEI ERFOLGREICHER ZERTIFIZIERUNG/FÜR ABSOLVENT*INNEN MIT DGSF-VORBILDUNG ZUSÄTZLICH AUF ANTRAG ZERTIFIKAT ALS „SYSTEMISCHE*R THERAPEUT*IN (DGSF)“		



VIEL\*RAUM

# //SPIEL//

Beim Spiel ergeben sich fantastische Möglichkeiten: Das Eintauchen in ganz eigene Welten, verbunden mit dem sinnlichen Erleben von Freude und Erfolg, aber auch von Enttäuschung und Unerwartetem, von Anspannung und Erholung; das Erleben der eigenen Kreativität – allein oder im Kontakt zu Menschen, Tieren oder Objekten. Im Fachbereich Spiel der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW wird Spiel als ein unerschöpflicher Erfahrungs- und Gestaltungsraum begriffen, in dem Spielangebote für unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen

kreiert werden können. Dazu erforschen wir von klassischen Spielanreizen über partizipative, diversitätsbewusste bis hin zu transmedialen und digitalen Welten neue Trends in der spielt-kulturellen Bildung.

Unser Qualifizierungssystem bietet Fachkräften in der Kinder- und Jugendbildung, in der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Arbeit in interdisziplinären Projekten die gesamte thematische Vielfalt der analogen wie digitalen Spielwelt.

## FACHBEREICHSL EITUNG



### SUSANNE ENDRES

Dozentin für Spielpädagogik

Studium der Sozialpädagogik an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt. Master of Arts an der Hochschule Fulda Sozialraumentwicklung und -organisation. Ausbildung zur Naturlehrerin (Gesellschaft für Natur- und Umwelterziehung e. V.). 2007 Gründung und Aufbau des Kinderbauernhofs Kassel e. V. Seit 2005 Honorartätigkeit beim Spielmobil Rote Rübe e. V., von 2011 bis 2017 hauptamtlich als Koordinatorin für Spielmobilprojekte, Ganztagschule und Fortbildungen. Arbeitsschwerpunkte: Naturerfahrung, Partizipation von Kindern in der Stadt- und Landentwicklung sowie in Institutionen, Kunstprojekte (u. a. mit neuen Medien, Streetart, Holzbau), mobile Spielanimation, Spielen und Bewegen.

Telefon: (02191) 794-264 | E-Mail: endres@kulturellebildung.de

### NADINE ROUSSEAU

Dozentin für Spielpädagogik



Studium der Literatur, Kultur- und Medienwissenschaften (B. A.) und Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (M. A.). Seit 2010 unterschiedliche Projektarbeiten mit den Schwerpunkten Interkultur, Kulturelle Bildung, internationale Begegnung und Kulturentwicklungsplanung. Prozessgestaltung, Koordinatorin und wissenschaftliche Begleitung in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Seit 2015 an der Akademie der Kulturellen Bildung im Bereich Diversität als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und in der Konzeption und Durchführung der Fortbildungen zur Diversitätsbewussten Kulturellen Bildung tätig.

Telefon: (02191) 794-273 | E-Mail: rousseau@kulturellebildung.de

## QUALIFIZIERUNGEN

### FIT FÜR DEN GANZTAG!

Zertifikatskurs für Ergänzungskräfte in der Offenen Ganztagschule

**Lernen Sie, pädagogische Aktionen in der Offenen Ganztagschule fundiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihr Methodenrepertoire als Ergänzungskraft und entdecken Sie dabei Ihre Stärken und Fähigkeiten, den herausfordernden Situationen im Alltag professionell zu begegnen.**

#### Thematische Schwerpunkte

- » Bedarfe erkennen und Situationen analysieren
- » Kommunikation mit unterschiedlichen Gruppen

- » individuelle Förderung und Lernzeit
- » kulturelle Bildungsprojekte
- » Präsentationen

#### Abschluss

Zertifikat „Ergänzungskraft in der Offenen Ganztagschule“

#### Anmeldung und Beratung

Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
Gabriele Weier und Melanie Hahn  
Telefon: (0221) 809-4016 oder -4017  
E-Mail: fobi-jugend@lvr.de

S 391 | MEHRPHASIGE FORTBILDUNG  
5 Kursphasen an 5 Wochenenden

#### DOZENT\*INNEN

Susanne Endres  
Nadine Rousseau  
Anne Ernst-Kianzad (LVR Berufskolleg)  
Andrew Quarterman (LVR Berufskolleg)

#### KOOPERATIONSPARTNER

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

## QUALIFIZIERUNG SPIELKULTUR

In den Grundkurswochen arbeiten Sie in spielpädagogischen Werkstätten und erlernen Grundlagen für eigene Spielentwicklungen, die später innerhalb des Praxistransfers mit dem Projektmanagement und der Durchführung eines eigenen spielpädagogischen Praxisprojekts verknüpft werden.

Als Schwerpunkt der Qualifizierung können Sie zwischen dem Bereich Spielkultur oder dem Bereich Diversität wählen.

### Aufbau

Eine je 2-wöchige Grundkurs- und Praxis-transferphase (aufeinander aufbauend) und 2 selbst gewählte Kurse innerhalb eines Schwerpunktbereichs.

- » 1 bis 2, 5 bis 6: Themen-Module
- » 3 bis 4: Werkstattkurse im Schwerpunkt (individuell wählbar)

### Eigenleistung

- » Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines eigenen Projekts
- » Facharbeit als Dokumentation
- » Präsentation und Abschlussgespräch

### QUALIFIZIERUNG

#### DOZENT\*INNEN

Susanne Endres  
Nadine Rousseau

#### Abschluss

Zertifikat „Spielkulturpädagogik“,

#### Hinweis

Die nächste Qualifizierung beginnt 2021.

### QUALIFIZIERUNG SPIELKULTURPÄDAGOGIK

#### GRUNDKURS (2 KURSWOCHEN)

- » Spielen warum? (Geschichte, Entwicklung, Relevanz)
- » Spielarten
- » Rolle der Anleitenden (Haltung, Ansprache, Konfliktbearbeitung, Reflexion, Auswertung)
- » Gruppen (Zielgruppen, Diversität, Dynamik, Umgangskultur)
- » Spielentwicklung und Ideenentwicklung für Projekte
- » Best Practice, Feldstudien, Exkursionen

#### SCHWERPUNKTKURSE (2 KURSWOCHEN)

##### SPIELARTEN

- » Darstellendes Spiel
- » Mobile Spiele
- » Analoges und digitales Spiel

##### DIVERSITÄT

- » Haltung und Sensibilisierung
- » Diversität in Bild und Handlung (von Spielen)
- » Methoden und Ansätze (von Spielen) in diversen Gesellschaften

#### PRAXISTRANSFER (2 KURSWOCHEN + PRAXISPROJEKT)

- » Projektplanung (inhaltliche Projektentwicklung, Förderungen, Lobbyarbeit, Kooperationen, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit)
- » Erarbeitung einer Projektskizze durch Teilnehmende, Beratung und Feedback durch Dozent\*innen
- » Durchführung des Projekts durch Teilnehmende, ggf. Vermittlung an Einrichtungen und Institutionen
- » Präsentation der Ergebnisse, Auswertung, Reflexion, kollegiale Beratung

#### ZERTIFIKAT „SPIELKULTURPÄDAGOGIK“

## GRUNDLAGEN DER SPIELMOBILARBEIT

**Anschieben – loslegen – spielen!**

Spielmobiler\*innen erhalten eine Einführung in die aufsuchende mobile Spielpädagogik und in die Konzeption von Spielmobilen. Im Praxisteil erarbeiten Sie eigene Spielprogramme und trainieren Ihr Verhalten als Spielleiter\*in.

Dieser Kurs ist nicht nur für Neueinsteiger\*innen in die Spielmobilarbeit geeignet, sondern auch für Spielmobiler\*innen und Spielmobilsteam, die ihre Arbeit für die Saison vorbereiten wollen. Auch Mitarbeiter\*innen stationärer Einrichtungen, die sich mit mobiler Arbeit vertraut machen wollen, sind in diesem Kurs willkommen.

### Thematische Schwerpunkte

- » Impulse für die Arbeit mit dem Spielmobil
- » Rechtsgrundlagen
- » Spiele im Test
- » Finanzierung der Spielmobilarbeit

### Abschluss

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung „Mobile Spielanimation“

### Hinweis

Die nächste Qualifizierung „Mobile Spielanimation“ startet 2020.

### S 382 | WERKSTATTKURS

Mo., 25.2. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 1.3.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Susanne Endres  
Grit Eißler (Spielmobile e. V.)

#### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

#### KOOPERATIONSPARTNER

Spielmobile e. V.





# SPIELKULTURFESTIVAL SPIELMARKT RELOADED



I 051 | FESTIVAL  
Do., 7.3. (10:00 Uhr)  
bis Fr., 8.3.2019 (18:00 Uhr)

Welche innovativen Ideen bewegen die Spielerszene? Welche Lern- und Erfahrungsräume nutzen und gestalten Kinder und Jugendliche? Wie werden Spiele und Spielwelten zu Identitätsstiftern und Aktionsräumen? Wie können Impulse von Fachkräften an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen anknüpfen? Welchen Wert hat Spiel in einer von Diversität geprägten Gesellschaft?

Mit dem SPIELKULTURFESTIVAL startet ein jährlich wiederkehrendes Festivalformat! Verschiedene Kooperationspartner\*innen bringen ihr Wissen in den Austausch mit den primären Zielgruppen ein – neue Aktionsräume der Spielkultur entstehen. Neues und Bewährtes, im Retro-Chic oder in frischem Gewand, drinnen oder draußen, analog oder digital, lokal oder international darf hier vorgestellt, ausprobiert und diskutiert werden.

Eingeladen sind alle, die Spielkultur leben, gestalten, erforschen, erkämpfen, lernen, verändern oder verbreiten möchten. Workshops, Foren, Diskussionen und Aktionen – zwei Tage Spielkultur pur!

Das SPIELKULTURFESTIVAL ist die Quintessenz der Zukunftswerkstatt des Spielmarkt 2018. Das Festival führt den Spielmarkt fort und richtet sich wie das alte Format an ein Fachpublikum, Besucher\*innen und Mitmachende.

LEITUNG  
Susanne Endres  
Nadine Rousseau

SCHIRMHERRSCHAFT  
Dr. Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

KOOPERATIONSPARTNER  
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.  
Makista e.V.  
Spielmobile e.V.  
Walddritter e.V.  
Weitere Kooperationen in Planung

→ Das ausführliche Programm finden Sie im Januar 2019 unter: [kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)

## NETZWERK SPIELPÄDAGOGIK

Das Netzwerk Spielpädagogik der Akademie der Kulturellen Bildung lädt Spielpädagog\*innen zum Austausch und zur selbstorganisierten Weiterqualifizierung ein.

Thematische Schwerpunkte sind die Aktivitäten und Planungen für 2019 und 2020, neue Entwicklungen im Spiel und der spielpädagogischen Arbeit – auch im Fachbereich Spiel der Akademie der Kulturellen Bildung –, Austausch und kollegiale Beratung sowie Projektvorstellungen einzelner Mitglieder.

S 389 | NETZWERK TREFFEN  
Fr., 8.3. (17:00 Uhr)  
bis Sa., 9.3.2019 (12:30 Uhr)

KOSTEN  
40 € Ü + VP

## DIVERSE KÖRPER – COMMUNITY DANCE 1

Die Themen Diversität, Inklusion und Interkultur bestimmen viele Arbeitsfelder der Kulturellen Bildung. Im Tanz gehen diese Themen unter die Haut und werden körperlich ausgehandelt: Welche körperlichen Normen und Regeln existieren im Tanz? Was sind die individuellen Haltungen zu Differenz und Unterschiedlichkeit der Körper? Welche Potenziale und Möglichkeiten haben Migration und Transkulturalität für die Sprachen der Körper und des Tanzes? Diese Kurswoche erforscht individuellen Haltungen zu Diversität im Tanz und vermittelt Methoden im Umgang mit Diversität.

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Tanz, S. 74



T 151 | QUALIFIZIERUNG  
Mo., 8.4. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 13.4.2019 (12:15 Uhr)

## NETZWERK DIVERSITÄTSBEWUSSTE KULTURELLE BILDUNG

Das Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung lädt Teilnehmende, die zum Schwerpunkt Diversität arbeiten, ein, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Feld zu vertiefen.

Thematische Schwerpunkte des kollegialen Austauschs sind Entwicklungen und aktuelle Angebote sowie das Kennenlernen neuer Akteur\*innen im Feld.

S 385 | NETZWERK TREFFEN  
Mo., 13.5. (18:00 Uhr)  
bis Di., 14.5.2019 (12:00 Uhr)

DOZENT\*IN  
Nadine Rousseau

KOSTEN  
40 € Ü + VP

# WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildungen als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## DARSTELLENDEN SPIEL – ERFINDE DICH SELBST!

**Ob im Improvisationstheater, den Drama Games oder in Gruppenspielen mit Körper, Stimme, Requisiten und Kostümen – im Darstellenden Spiel können die Grundprinzipien sozialen Zusammenlebens erforscht und erprobt werden. Identitätswürfe und Verhaltensmuster auszuprobieren, ist grundlegendes Bedürfnis von Heranwachsenden.**

Im Kurs eröffnen und analysieren wir Erfahrungsräume für die Arbeit mit Körper und Stimme, für Gruppeninteraktionen und

Rollenentwicklungen, für Handlungsspielräume und Machtstrukturen. Sie finden Antworten auf die Fragen: Welche Spielweisen eignen sich für Rollen- und Entscheidungsspiele? Wie konstruieren Sie über Rollen den Spielraum? Wie kommen Sie aus dem Spiel in die Szenenentwicklung? Welche Ansätze bietet das Darstellende Spiel für die Themen- und Konfliktbearbeitung?

### Hinweis

Wahlkurs im Qualifizierungsschwerpunkt „Spielarten“

S 392 | WERKSTATTKURS  
Mo., 14.1. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 18.1.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Nadine Rousseau  
Katharina Böhrke (Theaterpädagogin, Essen)

### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## SPIELEN A LA CARD

Mitarbeiter\*innen vor Ort weiterbilden

**Hauptamtliche Mitarbeiter\*innen bei Spielmobilen bilden Studierende, Schüler\*innen, Honorarkräfte und Ehrenamtliche für die Arbeit vor Ort aus. „Spielen à la Card“ vermittelt die aktuell gültigen Qualitätsstandards für diese Ausbildung in der Spielmobilarbeit.**

Lernen Sie, mit welchen Grundlagen Sie als Ausbilder\*in Ihre Mitarbeiter\*innen fit machen, welche Methoden Ihnen dafür zur Verfügung stehen und wie Sie Ihre Spielmobilarbeit im Team evaluieren können. Neben der Wissensvermittlung geht es in diesem

Kurs um die Entwicklung einer eigenen Haltung zum Spiel und damit zur Arbeit vor Ort.

### Abschluss

Der Werkstattkurs berechtigt Sie zur Vergabe der „Spielmobilcard“ für Jugendliche und junge Erwachsene als Zusatzqualifikation für die nebenberufliche pädagogische Arbeit.

### Hinweis

Der Kurs ist nur für Spielmobiler\*innen buchbar.

S 383 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.2. (15:00 Uhr)  
bis Mi., 27.2.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Gerhard Knecht (Spielmobile e. V.)  
Eva Sambale (Spielmobile e. V.)

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Spielmobile e. V.

## MOBILE GAMING

Mit dem Tablet, fertig, raus

**Handy, Computer, Tablet, Playstation, Nintendo DS ... – verlieren wir den Bezug zur Realität? Wird Spielen immer indirekter? Was passiert da eigentlich, in diesen digitalen Spielräumen?**

Unsere Lebenswelt ist geprägt durch Technik. Digitale Spiele bieten Möglichkeiten zum Zeitvertreib und zur Ablenkung. Auch im Schulalltag finden sie mehr und mehr Platz, innerhalb speziell entwickelter Rollen- und Bildungsspiele. Alles Humbug oder eröffnen digitale Spiele neue Arten der Kommunikation und des Miteinanders? Was genau sind Nach- und Vorteile des Ganzen? In diesem

I 064 | WERKSTATTKURS  
Mo., 25.03. (15:00 Uhr)  
bis Mi., 27.03.2019 (12:00 Uhr)

Kurs tauchen Sie in digitale Spielwelten ein und lernen die Möglichkeiten des Digitalen, Smartphones und Tablets für analog-digitale (Spiel-)Welten kennen: von der Audio- und Video-Aufnahme, über QR-Codes oder NFC-Chips bis zur Ortung von GPS-Signalen. Wie die Technik Spiele für draußen bereichern kann und wie man eigene Spiele im Rahmen von Medien- und Spiel-Projekten auch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erstellen und natürlich spielen kann, erfahren Sie in diesem Werkstattkurs.

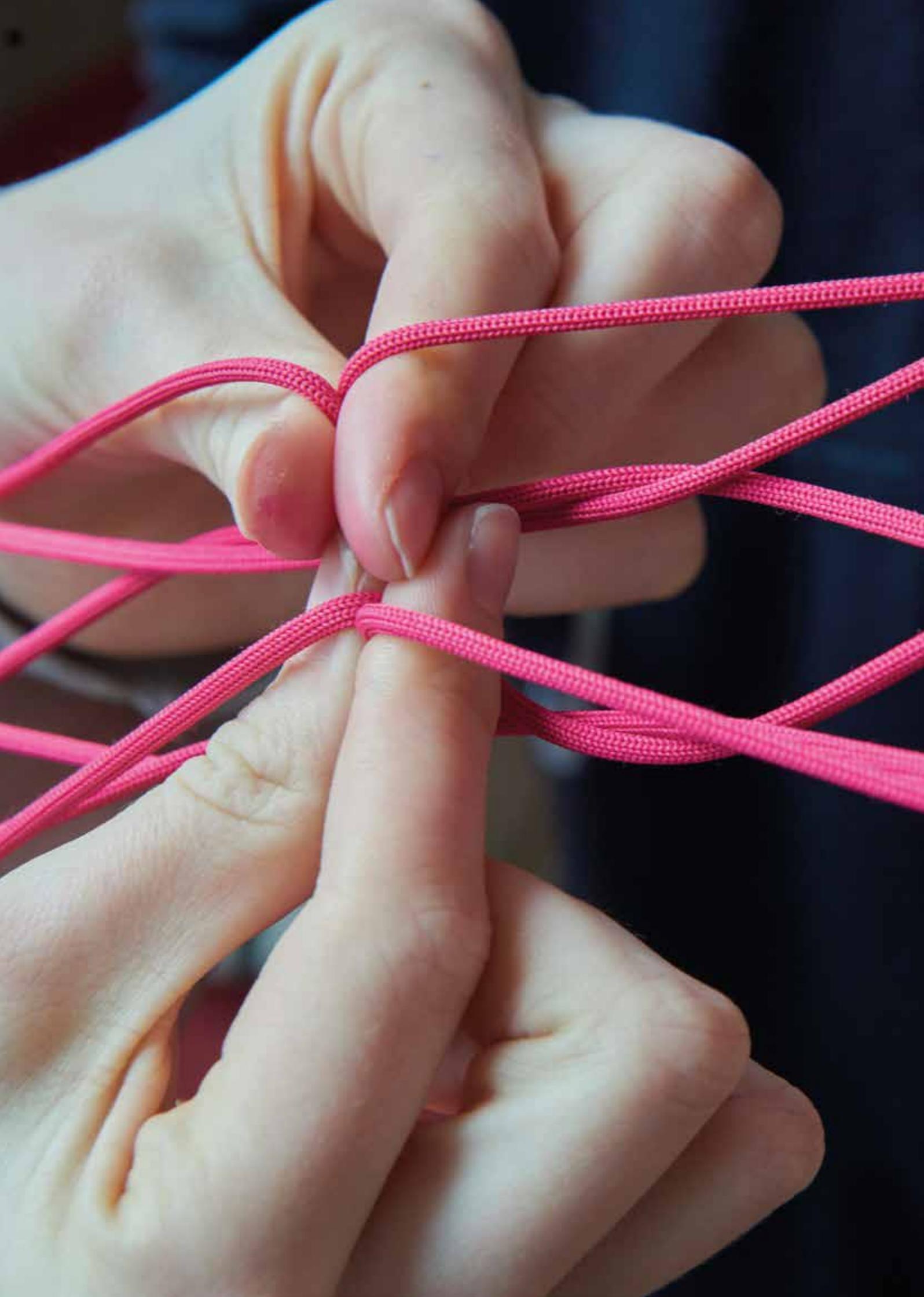


### DOZENT\*INNEN

Horst Pohlmann  
Susanne Endres  
Greogor Assfalg (Game-Designer, Stadtlandspiel, Leipzig)  
Gerd Knecht (Spielpädagoge, Spiellandschaft Stadt, München)  
Holger Mügge (Informatiker, Questmill, Köln)

### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP



## HELD\*INNEN IM WANDEL

Von Held\*innen, Antiheld\*innen und Anti-Antiheld\*innen in jungen Lebenswelten

**Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sind durchzogen mit Bildern von Held\*innen und deren Gegenspieler\*innen. Beliebte Serien, Games, Kinderbücher, Brettspiele, Comics – all diese Alltagsmedien konstruieren Figuren mit Tugenden, Werten und heroischen und alltäglichen Eigenschaften, und ihre Aneignung durch Zuschauende stiftet Identitäten und schafft Abgrenzungen – teils mit, teils gegen die „offiziellen“ kanonischen Narrative.**

Wie sind die derzeitigen Bildwelten aufgebaut? Ist das klassische Konstrukt von Held\*in und Gegenspieler\*in überhaupt noch zeitgemäß? Wie viel Diversität findet sich im Spiel zwischen den Figuren und der

Deutung der Zuschauenden, in Kodierung und Dekodierung, Rezeption und Prosa dieser Narrativwelten?

Im Kurs werden wir gemeinsam die spielerischen und bildhaften Lebenswelten der Generationen Y und Z ergründen, Narrativwelten, Identitätsstifter und ihre Aneignung analysieren und dekonstruieren, um dabei auch unserer eigenen Geschichtsschreibung und Realitätskonstruktion auf die Schliche zu kommen. In transmedialen, digitalisierten Lebenswelten sind es zunehmend die Kinder und Jugendlichen selbst, die diese Narrativwelten in Aneignung umbauen – Fanfiction, Fanart und andere kreative Fortführungen dieser Inhalte sind ein wesentlicher Teil der Jugendkultur (und nicht nur dieser) geworden. Wie können wir an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in ihren transmedialen Lebenswelten anknüpfen?

S 393 | WERKSTATTKURS  
Mo., 8.7. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 12.7.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Susanne Endres  
Nadine Rousseau  
Dr. Michael Dellwing (Universitäten  
Kassel und Würzburg)

### KOSTEN

204 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### Hinweis

Wahlkurs im Qualifizierungsschwerpunkt  
„Spielarten“ oder „Diversität“

## DRAUSSEN, DRINNEN, WINZIG UND FANTASTISCH

Die Multidimensionalität des flexiblen Spielens

**Spielen bedeutet Bewegung in Kopf und Körper, im Innen und Außen, in Herz und Hand, vom Bekannten ins (noch) Unbekannte. Es geht ums Tun, ums Ins-Fahrt-Kommen, Ausprobieren und Neuerschaffen. Spiele sind flexibel, wandelbar, (er-)neuerbar und situativ.**

Die Möglichkeiten verschiedener Spielarten eröffnen vielfältige Spiel\_Räume für Aktionen in unterschiedlichsten Kontexten und den jeweiligen Zielgruppen. Hier soll experimentiert werden. Gewohntes wird reflek-

tiert und neu kreiert. Schöpfen Sie aus der Vielfalt des Spielens und machen Sie es für die eigene Arbeit nutzbar! Was brauchen Sie für Ihre Zielgruppe, wie können Sie sie aktivieren, wie lassen sich bestimmte Inhalte durch das Spielen vermitteln, wie können Sie Ihre Spiele mobil und flexibel gestalten und welche Optionen gibt es dafür?

### Hinweis

Wahlkurs im Qualifizierungsschwerpunkt  
„Spielarten“

S 386 | WERKSTATTKURS  
Mo., 16.9. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 20.9.2019 (12:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Susanne Endres  
Grit Eißler (Spielmobile e. V.)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### KOOPERATIONSPARTNER

Spielmobile e. V.



## DAS WIE DES WAS

### Von der Haltung in die diversitätsbewusste Praxis

**Wie prägt die innere Haltung die Praxis und wie verändert sich die Arbeit durch eine diversitätsbewusste Perspektive?**

In diesem Kurs reflektieren Sie als Teilnehmer\*in ihre Haltung: Sie setzen sich mit Bildern in Ihrem Kopf, strukturellen Barrieren und diskriminierungssensiblen Praxisansätzen auseinander. Ob in der Spielanlei-

tung, in der Planung von Projekten oder der Inszenierung von Material und Personen – eine diversitätsbewusste Perspektive eröffnet neue Planungs- und Handlungsmuster und verändert das „Wie“ der eigenen Arbeit.

#### Hinweis

Wahlkurs im Qualifizierungsschwerpunkt „Diversität“

S 387 | WERKSTATTKURS

Mo., 14.10. (15:00 Uhr)  
bis 18.10.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Nadine Rousseau  
Soraya Sala (Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung)

#### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## VOR\_ORT

### Diversität in Methoden, Perspektiven und Ansätzen der Kulturellen Bildung

**Die Erforschung von Räumen, deren Gesetzmäßigkeiten und Handlungsimpulsen sind Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen. Mittels vielfältiger spielerischer, ästhetischer und gestalterischer Verfahren erkunden Sie in diesem Kurs besondere Orte, gehen auf Spurensuche, um die Sensibilität für Raum, Umgebung und Atmosphäre zu schärfen. Sie gestalten neue Räume der Begegnung mit Konventionen und Sichtweisen und erzählen eine Geschichte im Wechselspiel von Begrenzung und Offenheit.**

Im Kurs wird Diversität als implizite Grundlage allen Handelns und Gestaltens erforscht und als produktiver Bestandteil kultureller Bildungsmethodik angewendet. Die Frage nach dem eigenen Standpunkt im wörtlichen und übertragenen Sinn begleitet die praktische Arbeit und die theoretische Auseinandersetzung. Wie kann Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung Ausgangspunkt für die eigene Arbeit werden? Wie reflektieren Sie die eigene Position und das Zusammenspiel der Agierenden in diesem Setting? Welche Ansätze, Methoden und Perspektiven ergeben sich dadurch für den Transfer in die eigene kulturelle Bildungspraxis?

S 388 | WERKSTATTKURS

Mo., 9.12. (15:00 Uhr)  
bis 13.12.2019 (12:00 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Nadine Rousseau  
Angela Hartig (Kulturelle und Interkulturelle Bildung, Universität Vechta)

#### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

#### Hinweis

Wahlkurs im Qualifizierungsschwerpunkt „Diversität“





PIECES AND  
ELEMENTS

# //TANZ//

Tanz findet überall statt – in Clubs, auf Bühnen, in Schulen, in Wohnzimmern, auf Straßen, im sozialen Miteinander! Der Fachbereich Tanz stellt sich den Fragen, was Tanz heute alles sein kann und welche sozialen und kulturellen Bedeutungen die Kunstsparte haben kann. Mit dem deutschlandweit einzigen Fortbildungsschwerpunkt „Community Dance“, der engen Verzahnung zu zeitgenössischen Choreograf\*innen und deren künstlerischen Positionen und Kooperationsprojekten mit Hochschulen laden wir Sie ein, mit uns

aus der Reihe zu tanzen und neue Räume für Tanz und Kulturelle Bildung zu schaffen. 2019 sind wieder international agierende Tanzschaffende zu Gast: Seppe Baeyens (Ultima Vez [BE]) bei der LEAP Masterclass Tanzvermittlung, der israelische Choreograf Nir de Volf, die Expertin für Community Dance Dr. Sara Houston (GB), die Choreografin und Bewegungsforscherin Isabelle Schad (D) – um nur einige zu nennen.

## FACHBEREICHSLEITUNG



## DR. RER. MEDIC. FABIAN CHYLE

Dozent für Tanz

Studium für Tanz, Choreografie (B.A.) und Tanz-/Bewegungstherapie (M.A.). Seit 1995 entstanden mehr als 25 abendfüllende interdisziplinäre Tanz- und Performanceproduktionen. 2016 Promotion zu „Körper- und bewegungsbasierten Interventionen mit männlichen Straftätern“. Internationale Lehrtätigkeit seit 1994.

Telefon: (02191) 794-265 | E-Mail: [chylef@kulturellebildung.de](mailto:chylef@kulturellebildung.de) | [www.fabianchyle.de](http://www.fabianchyle.de)

## QUALIFIZIERUNGEN

### QUALIFIZIERUNG COMMUNITY DANCE

**Ab 2019 steht Community Dance mit all seinen Facetten im Mittelpunkt des Fachbereichs Tanz. Zentral im Community Dance steht der Gedanke, dass Tanz in allen gesellschaftlichen Kontexten verankert werden kann und dadurch einen wichtigen Beitrag für den\*die Einzelne\*n und die Gemeinschaft leistet. In Kooperation mit der Medical School Hamburg richtet sich die Qualifizierung Community Dance auf die Verbindung der künstlerisch-tänzerischen Praxis mit zentralen gesellschaftlichen Themen: Diversität, Gesellschaft und Körper, Inklusion sowie Empowerment und Transformation.**

#### Aufbau

- » 6 Kurswochen (innerhalb von 2 Jahren) und Abschlusswochenende
- » gemeinschaftliche Entwicklung und Realisierung eines Community-Dance-Projekts
- » aktive Teilnahme am Fachtag „Community Dance“
- » regelmäßiges Selbststudium in Lerngruppen
- » Referate

#### Hinweis

Die Teilnahme an allen 6 Kurswochen ist verbindlich. Zu jeder Kurswoche werden Gäste aus Theorie und/oder Praxis des Community Dance eingeladen. Aktuelle Informationen finden Sie unter: [kulturellebildung.de/fachbereiche/tanz](http://kulturellebildung.de/fachbereiche/tanz)

#### QUALIFIZIERUNG | 6 Kursphasen

#### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

#### KOOPERATIONSPARTNER

Medical School Hamburg

#### Voraussetzung

Motivations schreiben und Vorgespräch mit der Leitung

#### Abschluss

Zertifikat „Community Dance“

### INTERDISZIPLINÄRE TANZVERMITTLUNG/TANZPÄDAGOGIK

**Sie denken spartenübergreifend und möchten Tanz interdisziplinär einsetzen? Sie wollen sich als Quereinsteiger\*in im Feld der Tanzvermittlung/Tanzpädagogik etablieren? Deutschlandweit einmalig vermittelt Ihnen diese Qualifizierung Kompetenzen für einen interdisziplinären Ansatz in der Tanzvermittlung/Tanzpädagogik und bereitet Sie professionell auf das diverse Feld von Tanz und Kultureller Bildung vor. Sie wählen innerhalb des gesamten Kursprogramms der Akademie der Kulturellen Bildung Ihre individuellen Fortbildungs-**

**bausteine mit dem Schwerpunkt Tanz. Regelmäßiges Coaching garantiert Ihnen, dass Sie Ihre Fortbildungsziele maßgeschneidert erreichen.**

#### Aufbau

- » 10 Kurswochen
- » jährliche Teilnahme am Labor Tanzvermittlung
- » Entwicklung, Realisierung und Dokumentation eines Tanzvermittlungs-Projekts
- » regelmäßiges Selbststudium

#### QUALIFIZIERUNG | 10 Kursphasen

#### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

#### Voraussetzung

Motivations schreiben und Vorgespräch mit der Leitung

#### Abschluss

Zertifikat „Interdisziplinäre Tanzvermittlung/Tanzpädagogik“

## DRAMATURGIE IN AKTION!

Das Feld für Tanzproduktionen mit/von Kindern und Jugendlichen wächst ständig. Allerdings entscheiden nicht nur künstlerische und methodisch-didaktische Kompetenzen über den Erfolg dieser Projekte, sondern insbesondere Kenntnisse über Dramaturgie und Projektmanagement. Die Qualifizierung „Dramaturgie in Aktion!“ vermittelt Ihnen in einem Theorie-Praxis-

Modell notwendiges Wissen, um diese Projekte in unterschiedlichen Kontexten erfolgreich umzusetzen. Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Bundesverband Tanz in Schulen und dem Tanztreffen der Jugend der Berliner Festspiele statt.

### Abschluss

Zertifikat „Dramaturgie in Aktion“

### QUALIFIZIERUNG | 3 Kursphasen

#### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle  
Martina Kessel (Kuratorin; Dramaturgin;  
Projektleiterin Chance Tanz)

#### KOOPERATIONSPARTNER

Bundesverband Tanz in Schulen e. V.  
Tanztreffen der Jugend der Berliner  
Festspiele

## KÜNSTLERISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE (KST)

Weiterbildung zur Künstlerisch-Systemischen Therapeutin/ zum Künstlerisch-Systemischen Therapeuten in 2 Jahren



Die KST bedient sich nicht nur „künstlerischer Mittel“, sondern konzeptualisiert sich aus einem künstlerischen Prozessverständnis. Daraus ergeben sich neue Formen der systemischen Intervention in künstlerischer Form und in therapeutischer Wirksamkeit, allerdings nicht als heilkundliche Tätigkeit.

→ Ausführliche Informationen zur curricularen Weiterbildung im  
FB Sozialpsychologie, S. 61

### I 053 | QUALIFIZIERUNG

Curriculare Weiterbildung  
Mo., 25.3. bis Fr., 29.3.2019  
Mo., 2.9. bis Fr., 6.9.2019  
Fr., 6.12. bis So., 8.12.2019  
Weitere Termine in 2020/2021

## BAUSTEINE

### DIVERSE KÖRPER – COMMUNITY DANCE 1



Die Themen Diversität, Inklusion und Interkultur bestimmen zahlreiche Arbeitsfelder der Kulturellen Bildung. Im Tanz gehen diese Themen unter die Haut und werden körperlich ausgehandelt: Welche körperlichen Normen und Regeln existieren im Tanz? Was sind die individuellen Haltungen zu Differenz und Unterschiedlichkeit der Körper? Welche Potenziale und Möglichkeiten haben Migration und Transkulturalität für die Sprachen der Körper und des Tanzes? In dieser Kurswoche werden die individuellen Haltungen zu Diversi-

tät im Tanz erforscht und Methoden im Umgang mit Diversität vermittelt.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Körper, Bewegung und Tanz im Kontext sozialer Konstruktionen
- » Umgang mit Diversität im Kontext Kultureller Bildung
- » Inklusion und Exklusion im Tanz

#### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung  
„Community Dance“

### T 151 | QUALIFIZIERUNG

Mo., 8.4. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 13.4.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Nadine Rousseau  
N. N.

#### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP

### ALLES TANZT – COMMUNITY DANCE 2

Die Handlungsfelder des Community Dance sind vielfältig und unterschiedlich. Unabhängig von Zielgruppe und Handlungsfeld wird im Community Dance das Potenzial des Individuums im gemeinsamen Bewegung gefördert. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es an fundiertem Wissen über Ressourcen, Herausforderungen und Bedürfnissen bestimmter Kontexte und Zielgruppen. In dieser Kurswoche stellen Expert\*innen zentrale Einsatzfelder des Community Dance und deren Spezifika praktisch vor.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Geschichte des Community Dance
- » Zielgruppen des Community Dance
- » Methodik und Didaktik des Community Dance

#### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung  
„Community Dance“

#### Hinweis

Einzelbelegung nach Absprache möglich

### T 151:2 | QUALIFIZIERUNG

Mo., 24.6. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 29.6.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Dr. Sara Houston (Tanzwissenschaftlerin;  
Expertin für Community Dance)  
Andreas Simon (Choreograf; Tanzvermittler)  
Silke Z. (Choreografin; Tanzvermittlerin)

#### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP

## SOZIALE CHOREOGRAFIEN – COMMUNITY DANCE 3

Im Tanz interagieren Körper miteinander ebenso wie im Alltag. Sie organisieren sich durch zeitliche und räumliche Abläufe wobei kulturelle Formen, gesellschaftliche Rituale und soziale Choreografien entstehen. Community Dance nutzt diese Potenziale und entwickelt Choreografien, die kollektive Momente herstellen und Teilhabe am und durch Tanz ermöglichen. Diese Qualifizierungswoche stellt die Relevanz der gesellschaftlichen Themen, die im Community Dance verhandelt werden, vor und vermittelt Ihnen Kom-

petenzen, um mit Tanz aktuelle soziale Themen aufzugreifen und zu bearbeiten.

### Thematische Schwerpunkte

- » Tanz im Kontext sozialer Fragestellungen
- » Bewegung als Organisationsform von Gesellschaft
- » Bedeutung von Ritualen im Tanz

### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung „Community Dance“

T 151:3 | QUALIFIZIERUNG  
Mo., 14.10. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 19.10.2019 (12:15 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Prof. Dr. Lucia Rainer (Performerin;  
Wissenschaftlerin)  
Stephanie Thiersch (Choreografin;  
Regisseurin)

### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP

## VERNETZT AGIEREN – DRAMATURGIE IN AKTION 2

In der Qualifizierungswoche stehen die Kontextbedingungen von Tanzproduktionen mit/von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt: wie beeinflussen – mitunter heterogene – Kooperationen die künstlerische Arbeit? Was sind die einzelnen Realisierungsschritte Ihres Projekts? Welche Stolperfallen sind zu beachten? Während der Kurswoche entwickeln Sie individuelle Projektideen und analysieren diese mit Blick auf dramaturgische Setzungen und mögliche kontextuelle Bedingungen.

### Thematische Schwerpunkte

- » Zielgruppenorientierung und künstlerische Praxis
- » Grundlagen Projektmanagement: von der Idee zur Realisierung
- » dramaturgische Grundlagen

### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung „Dramaturgie in Aktion“

T 141:2 | QUALIFIZIERUNG  
Mo., 28.1. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 1.2.2019 (12:15 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Martina Kessel (Kuratorin; Dramaturgin;  
Projektleiterin Chance Tanz)

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## LET'S DO IT! – DRAMATURGIE IN AKTION 3

In der dritten Woche wird eine Auswahl Ihrer Ideen in der direkten Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen in Remscheid erprobt. Ihre Erfahrungen werden mit Blick auf individuelle zukünftige Projekte der Teilnehmer\*innen reflektiert und ausgewertet.

### Thematische Schwerpunkte

- » Praxistransfer
- » Umgang mit kontextuellen Herausforderungen
- » Reflexion der künstlerischen und vermittelnden Praxis

### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung „Zeitgenössische Tanzvermittlung/Tanzpädagogik“

T 141:3 | QUALIFIZIERUNG  
Mo., 29.4. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 4.5.2019 (12:15 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Martina Kessel (Kuratorin; Dramaturgin;  
Projektleiterin Chance Tanz)

### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP



## READY, STEADY, GO! – DRAMATURGIE IN AKTION 1

Start der Qualifizierung 2019/2020

Essenziell für den Erfolg eigener Tanzprojekte mit/von Kindern und Jugendlichen sind umfassende Kenntnisse über aktuelle ästhetische Positionen und tanz-künstlerische Formsprachen. Um Ihnen einen Überblick zu geben, findet die erste Kurswoche der Qualifizierung „Dramaturgie in Aktion“ im Rahmen des Tanztreffens der Jugend in Berlin statt. Dort setzen Sie sich mit aktuellen Tanzproduktionen mit und von Jugendlichen auseinander und reflektieren diese auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Perspektiven.

### Thematische Schwerpunkte

- » zeitgenössische Tanzprojekte mit/von Kindern und Jugendlichen
- » Tanzdramaturgie – aktuelle Fragestellungen und Diskurse
- » Zielsetzung und Auftrag von Tanzprojekten mit/von Kindern und Jugendlichen

### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung „Dramaturgie in Aktion“

### T 155 | QUALIFIZIERUNG

So., 22.9. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 27.9.2019 (15:00 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Dr. Fabian Chyle  
Martina Kessel (Kuratorin; Dramaturgin;  
Projektleiterin Chance Tanz)

### KOSTEN

234 € Kursgebühr  
Die Anreise nach Berlin sowie die Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren. Die Eintrittskarten zu den täglichen Vorstellungen sind zum reduzierten Preis erhältlich.

## LABOR TANZVERMITTLUNG

Das Labor Tanzvermittlung ist als Coaching-format für die Teilnehmer\*innen der Qualifizierungen „Interdisziplinäre Tanzvermittlung/Tanzpädagogik“ und „Community Dance“ konzipiert, um Sie bei der Fokussierung Ihrer Fortbildungsziele zu unterstützen. Es richtet sich auf die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Formaten der Tanzvermittlung: Wie kann und wird Tanz heute bewegt, ge-

dacht, besprochen, erfüllt, geträumt, erfunden, dargeboten oder weitergegeben?

### Abschluss

Pflichtbaustein der Qualifizierung „Interdisziplinäre Tanzpädagogik“

### Hinweis

Offen für Teilnehmer\*innen der Qualifizierung „Community Dance“

### T 160 | QUALIFIZIERUNG

Fr., 6.12. bis So., 8.12.2019

### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

### KOSTEN

118 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## WERKSTATTKURSE – BAUSTEINE FÜR QUALIFIZIERUNGEN

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

## JEDER IST EIN TÄNZER – GRUNDLAGEN DES COMMUNITY DANCE

Schnupperwochenende für die Qualifizierung „Community Dance“

Community Dance hat seinen Ursprung unter anderem in Großbritannien und zielt auf eine enge Verzahnung der Kunstform Tanz mit sozialen und gesellschaftlichen Bereichen und Fragestellungen ab.

Auf der Basis von „Jeder ist ein Tänzer“ (Rudolf von Laban) gibt Ihnen diese Fortbildung einen theoretischen und praktischen

Einblick in Einsatzgebiete und Merkmale des Community Dance und stellt aktuelle Formate und Projekte vor.

### Thematische Schwerpunkte

- » Grundgedanken des Community Dance
- » Methoden und Formate des Community Dance

### T 148 | WERKSTATTKURS

Fr., 18.1. (15:15 Uhr)  
bis So., 20.1.2019 (12:15 Uhr)

### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

### KOSTEN

118 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## START UP! WEGE IN DIE TANZVERMITTLUNG

### Schnupperwochenende für die Qualifizierung „Interdisziplinäre Tanzpädagogik“

**Tanz heißt nicht nur Springen, Pirouetten drehen oder coole Moves abliefern! Den Tanz wirken lassen, über Tanz sprechen oder Tanz für Bildungsprozesse nutzen sind ebenso elementare Bestandteile der künstlerischen Praxis.**

Tanzvermittlung richtet sich auf die angrenzenden Aspekte des Tanzes: Tanzpädagogik, Tanz und Kulturelle Bildung sowie Rezeption und gesellschaftliche Bedeutung von

Tanz. Praktisch und theoretisch erproben Sie in dieser Fortbildung grundlegende Konzepte der Tanzvermittlung und entwickeln neue Perspektiven auf die gesellschaftliche Bedeutung von Tanz.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Grundkonzepte der Tanzvermittlung
- » Einsatzfelder in der Tanzvermittlung
- » Best-Practice-Beispiele

T 150 | WERKSTATTKURS  
Fr., 15.3. (15:15 Uhr)  
bis So., 17.3.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

#### KOSTEN

118 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## PIECES AND ELEMENTS

### Von der Körperarbeit zur Choreografie

**Wie können Körperarbeit und somatische Praxis in die choreografische Arbeit einfließen? Wie lässt sich die Prozesshaftigkeit des Körpers in eine klare Formensprache fassen?**

Angelehnt an ihre Produktion „Pieces and Elements“ (2016) stellt die Berliner Choreografin Isabelle Schad ihre innovative Arbeitsweise vor. Ausgehend von Bewegungsprinzipien, die sich von asiatischen Techniken wie Aikido, Shiatsu, Dehnungs- und Atemtechniken ableiten, entwickelt sich die choreografische Praxis. Zentrale Frage

hierbei ist die Deutung des Begriffs der Subjektivität innerhalb eines kollektiv bewegten Körpers, der nur als ein gesamter funktionieren kann. Innerhalb der Fortbildung erarbeiten Sie Skizzen und Elemente, die Teil der Recherche zu „Pieces and Elements“ sind oder ganz einfach für sich selbst stehen.

#### Thematische Schwerpunkte

- » choreografische Verfahren und somatische Praxis
- » Individuum und Kollektiv im Tanz
- » choreografische Werkstatt

T 152 | WERKSTATTKURS  
Fr., 10.5. (15:15 Uhr)  
bis So., 12.5.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*IN

Isabelle Schad (Choreografin; Tänzerin; Tanzvermittlerin)

#### KOSTEN

130 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## VON KOPF BIS FUSS

### Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien (LBBS) für Tanz-/Bewegungsvermittler\*innen

**Um Bewegung und Tanz zu vermitteln, ist es unerlässlich, Bewegung beobachten, verstehen und beschreiben zu können. Diese Qualifizierung richtet sich an Vermittler\*innen, die mit Tanz oder anderen Bewegungsformen im Feld der kulturellen Bildung arbeiten und ihr Wissen in den Bereichen Bewegungsbeobachtung und -analyse erweitern wollen.**

LBBS wurde maßgeblich von Rudolf von Laban und Irmgard Bartenieff entwickelt. Die zentralen Aspekte der LBBS unterstützen Sie darin, ihre Vermittlungsangebote präziser zu planen und die Kommunikation über

Bewegung (z. B. im Feedback) zu schärfen. Zudem bieten die LBBS unterschiedliche Zugänge zur choreografischen Praxis und verbinden die künstlerisch-gestalterischen Teile Ihrer Angebote mit dem fundamentalen Körperwissen der LBBS.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Theorie und Praxis der LBBS
- » Basic Six: sechs Grundübungen der Bartenieff-Fundamentals
- » entwicklungsmotorische Bewegungsmuster
- » LBBS und Tanz-/Bewegungsvermittlung

T 153 | WERKSTATTKURS  
Mo., 1.7. (15:15 Uhr)  
bis So., 7.7.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*IN

Katharina Conradi (Tanzpädagogin; Choreografin; Tanztherapeutin; zertifizierte Laban-Bewegungsanalytikerin – CMA)

#### KOSTEN

255 € Kursgebühr, 315 € Ü + VP

#### Hinweis

Der Kurs wird zweisprachig (deutsch/englisch) unterrichtet. Die Fortbildung ist als Einführungskurs für LBBS international anerkannt.

## RE-COMPOSING VIVALDI

### Klassik tanzt Elektro

**Tanz und Musik – ein untrennbar miteinander verbundenes Paar? Hinter beiden Kunstformen verbergen sich eigene kompositorische Ansätze, und mitunter wird die Arbeit mit Klang und Bewegung im Raum zu einer sperrigen Angelegenheit.**

Auf der Vorlage des Klassikers „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und der elektroakustischen Neu-Komposition von Max Richter experimentieren Sie in dieser Fortbildung mit unterschiedlichen Wirkdimensionen von Musik und Tanz.

I 060 | WERKSTATTKURS  
Fr., 6.9. (15:15 Uhr)  
bis So., 8.9.2019 (12:15 Uhr)



→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Rhythmik, S. 53

## DANCE ABILITY

### Tanzimprovisation für alle!

**Dance Ability ist ein Tanzansatz, der alle Menschen – jenseits ihrer körperlichen oder kognitiven Potenziale teilnehmen lässt. Der Tanz bietet hierbei die Möglichkeit, die eigene Bewegungssprache zu nutzen und mit anderen spontan künstlerische und kreative Prozesse zu erleben und zu gestalten.**

Dance Ability wird seit 1987 insbesondere von Alito Alessi entwickelt sowie verfeinert und ist Grundlage für inklusive Tanzprojekte

und Workshops weltweit. Aufgrund der genauen Methodik schafft Dance Ability inklusive Zugänge und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Beteiligten in einer Gruppe in gleicher Weise. In dieser Fortbildung lernen Sie Formate und didaktische Grundlagen von Dance Ability kennen.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Grundlagen der Tanzimprovisation
- » Methodik von Dance Ability
- » Tanz und Inklusion

T 158 | WERKSTATTKURS  
Fr., 15.11. (15:15 Uhr)  
bis So., 17.11.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*IN

Dr. Fabian Chyle

#### KOSTEN

118 € Kursgebühr, 105 € Ü + VP

## FRÜHE PRÄGUNG

### Die unsichtbaren Choreografien des Lebens

Den körperlichen Umgang mit der Welt erlernt jede\*r unter anderem über Primitivreflexe und embryologische sowie frühkindliche Bewegungsmuster. In diesem Kurs werden Sie frühe sequenzielle Bewegungsmuster „nach-bewegen“ und „nach-erfahren“ und die Verbindung zu Ihren Handlungsmustern und Erleben aufdecken.

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Sozialpsychologie, S. 60



I 063 | WERKSTATTKURS  
Fr., 29.11. (15:15 Uhr)  
bis So., 1.12.2019 (12:15 Uhr)

## DANCE CLASH NO. 2

### Choreografisches Labor mit Nir de Volff

In Dance Clash No. 2 steht die Arbeit des israelischen Choreografen und Regisseurs Nir de Volff im Zentrum. Nir de Volff arbeitet mit zahlreichen Künstler\*innen, unter anderem mit She She Pop (Berlin), Falk Richter (Schaubühne Berlin) oder mit Katarina Niminnen (Volksbühne).

De Volff entwickelte USE-ABUSE – seine eigene körperliche Herangehensweise und choreografische Methode, die er während Dance Clash No. 2 vorstellen wird. USE-ABUSE fokussiert auf den Atem im Zusam-

menspiel mit Bewegung und Tanz und strebt die Koordination zwischen dem Körper und den Emotionen der Beweger\*innen. USE-ABUSE eignet sich für alle Teilnehmer\*innen, unabhängig vom Alter oder der individuellen Vorerfahrung.

#### Thematische Schwerpunkte

- » Körperarbeit für Tanz und Theater (USE-ABUSE)
- » choreografische Strategien
- » Präsenzarbeit



I 065 | WERKSTATTKURS  
Mo., 2.12. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 6.12.2019 (12:15 Uhr)

#### DOZENT\*IN

Nir de Volff (Choreograf; Regisseur; Tanzvermittler)

#### KOSTEN

255 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

# EXTENTIONS 2019

Masterclasses, Fachtage und Specials

## LEAP NO. 2

Masterclass Tanzvermittlung mit Seppe Baeyens (Ultima Vez)

**Zum zweiten Mal laden die Akademie der Kulturellen Bildung und das nrw Landesbüro tanz mit LEAP gemeinsam zu einer Masterclass für aktuelle künstlerische Positionen in der Tanzvermittlung ein.**

2019 leitet der belgische Choreograf Seppe Baeyens die Masterclass LEAP. In seiner Arbeit mit intergenerationellen Ensembles lotet er partizipative Konzepte aus und weist dabei ein feines Gespür für authentische Momente auf. 2015 choreografierte Seppe Baeyens das mehrfach ausgezeichnete „Tonar“ in Zusammenarbeit mit der belgischen Kompanie Ultima Vez von Wim Van-

dekeybus. In seiner hochgelobten Produktion „Invited“ (2018) entwickelte er das Potential von zeitgenössischem Tanz im Kontext von Diversität und Co-Autorenschaft weiter. Zusätzlich zu den Teilnehmer\*innen besuchen an einzelnen Tagen Personen/Gruppen aus dem Umfeld der Akademie die Masterclass zur Entwicklung partizipativer Ansätze.

### Voraussetzung

Erfahrung im Bereich Tanz, Performance und/oder Tanzvermittlung. Anmeldung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf bis zum 15.6.2019

T 156 | MASTERCLASS  
Mo., 26.8. bis Sa., 31.8.2019

### DOZENT\*IN

Seppe Baeyens (Choreograf; Regisseur; Tanzvermittler)

### KOSTEN

234 € Kursgebühr, 262,50 € Ü + VP  
Voraussichtlich sind Stipendien möglich!

### KOOPERATIONSPARTNER

nrw Landesbüro tanz, Köln

## 2. RUNDE!

### STIPENDIEN FÜR TÄNZER\*INNEN, PERFORMER\*INNEN, TANZVERMITTLER\*INNEN UND/ODER CHOREOGRAF\*INNEN

**Zum zweiten Mal vergibt die Akademie der Kulturellen Bildung zwei Stipendien zur Recherche und Vertiefung einer Fragestellung aus dem Bereich der Tanzvermittlung. Als Stipendiat\*in präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Labor Tanzvermittlung, das am 7.12.2019 in der Akademie der Kulturellen Bildung stattfindet.**

### Stipendienumfang

- » Teilnahmegebühr für 3 Kurswochen
- » reduzierter Preis für Verpflegung und Unterkunft
- » eine Woche freier Proberaum (19.8. bis 23.8.2019)

### Bewerbungen

Senden Sie einen Lebenslauf (1 DIN-A4-Seite) und eine Beschreibung Ihrer Motivation bzw. Ihres Recherchevorhabens (1 DIN-A4-Seite) per E-Mail an: Dr. Fabian Chyle, chyle@kulturellebildung.de

## BEWERBUNGSSCHLUSS IST DER 1.11.2018

# SAVE THE DATE! FACHTAG COMMUNITY DANCE

WORKSHOPS, DISKURSE, IMPULSVORTRÄGE

18.10.2019

→ Detaillierte Informationen ab Mai 2019 unter: [kulturellebildung.de/fachbereiche/tanz](http://kulturellebildung.de/fachbereiche/tanz)



NUR FÜR  
BODEN-  
STÄNDIGE!

# //THEATER//

Der Fachbereich Theater und Systemische Theaterpädagogik bietet Weiterbildungen, mehrphasige Qualifizierungen und Einzelkurse/ Werkstattkurse zu Schwerpunktthemen des Theaters an. Diese richten sich an Menschen, die ihre künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen erweitern und diese in ihren bestehenden

Berufsalltag integrieren wollen. Mit der Qualifizierung „Theaterpädagogik BuT®“ richtet sich die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW an all diejenigen, die eine qualifizierte Tätigkeit in einem Berufsfeld der Theaterpädagogik anstreben.

## FACHBEREICHSL EITUNG



## SANDRA ANKLAM

Dozentin für Theater und Systemische Theaterpädagogik

Diplom- und Theaterpädagogin und Systemische Supervisorin. Studium der Diplom-Pädagogik, Ausbildungen zur Theaterpädagogin (BuT®), Drama- und Theatertherapeutin (DgT), zur Systemischen Supervisorin (DGSF), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Gestaltberaterin und Tanztherapeutin. Tätigkeit als Theaterpädagogin und Regisseurin, unter anderem am Schauspielhaus Bochum, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und den Duisburger Akzenten.

Telefon: (02191) 794-267 | E-Mail: anklam@kulturellebildung.de

## SYSTEMISCHE THEATERPÄDAGOGIK

„Gerade wenn man glaubt, etwas ganz sicher zu wissen, muss man sich um eine andere Perspektive bemühen.“  
Der Club der toten Dichter

**Sie arbeiten in einem pädagogischen und/ oder künstlerischen Bereich? Sie wissen um die gemeinschaftsstiftende und beglückende Wirkung von Theater? Sie wollen Gruppen ins Spiel bringen? Sie möchten Kinder, Jugendliche oder Erwachsene zum Theaterspiel verführen?**

Der in Deutschland einmalige Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ qualifiziert Sie nicht nur für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in diversen theaterpädagogischen Berufs- und Handlungsfeldern, sondern vermittelt Ihnen Fachwissen und Methoden des systemi-

schen Denkens und Handelns. Erweitern Sie Ihren Blick und begeben Sie sich in lebendige und spielerische Lehr- und Lernprozesse, die neugierig machen!

### Systemische Theaterpädagogik

- » bezieht sich sowohl künstlerisch als auch pädagogisch, mittelbar wie unmittelbar auf systemische Prinzipien, systemisches Denken und Handeln;
- » nutzt die Formen und Möglichkeiten des Theaters, um ästhetische und soziale Entwicklungs- und Lernprozesse partizipativ anzuregen;
- » berücksichtigt, dass jeder Mensch Teil eines Systems ist, das ihn beeinflusst und umgekehrt. Im Zentrum stehen Wechselwirkungen, Interaktionen und Zirkularität;
- » akzeptiert unterschiedliche Wirklichkeiten – auf und jenseits der Bühne. Das be-

inhaltet, dass Wirklichkeiten konstruiert sowie auch dekonstruiert werden können;

- » fördert experimentelle Suchprozesse und meidet endgültige Zuschreibungen;
- » erlaubt Umwege, Irritationen und Scheitern als produktive Verunsicherung;
- » richtet das Augenmerk auf Ressourcen und Kompetenzen aller Beteiligten (Einzelne, Gruppe, Theaterpädagoge\*in);
- » ermöglicht Selbstverantwortung aller Beteiligten – die\*der Theaterpädagoge\*in ist nicht allein für einen Prozess verantwortlich. Das beinhaltet, dass die Definitions- und Deutungshoheiten bei allen am jeweiligen System Beteiligten liegen;
- » stellt teatrale Mittel (Methoden, Techniken, Ansätze) zur Verfügung, um einen offenen Lern- und Erkenntnisprozess zu initiieren.

## QUALIFIZIERUNGEN

### KÜNSTLERISCH-SYSTEMISCHE THERAPIE (KST)

Weiterbildung zur Künstlerisch-Systemischen Therapeutin/ zum Künstlerisch-Systemischen Therapeuten in 2 Jahren

Veränderungsprozesse werden innerhalb der Künstlerisch-Systemischen Therapie gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Künstlerisch-systemische Therapeut\*innen werden selbst zu kreativen Gestalter\*innen und ermutigen auch ihre Klient\*innen dazu, dies zu werden. Sie begleiten Klient\*innen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen und betrachten den klientenspezifischen Such- und Findungsprozess als ästhetische Gestaltungsaufgabe.



I 053 | QUALIFIZIERUNG

Start der Curricularen Weiterbildung im März 2019

→ Ausführliche Informationen zur curricularen Weiterbildung im FB Sozialpsychologie, S. 61



## THEATERPÄDAGOGIN BUT®/THEATERPÄDAGOGE BUT® (1.700 UE)

mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ und der Spezialisierung „Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung“

Die Akademie der Kulturellen Bildung ist durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) e. V. anerkanntes und empfohlenes Ausbildungsinstitut und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung „Theaterpädagogin BuT® oder Theaterpädagoge BuT®“ zu vergeben. Die Akademie der Kulturellen Bildung ist Mitglied im BuT e. V. und hat sich zur Einhaltung der curricularen Richtlinien sowie zur kontinuierlichen Qualitätssicherung für den Erwerb dieser Berufsqualifikationen verpflichtet. Sie können in der Akademie der Kulturellen Bildung sowohl die Grundbildung Theaterpädagogik als auch die Aufbaufortbildung Theaterpädagogik oder beide Qualifizierungen absolvieren.

## GRUNDBILDUNG THEATERPÄDAGOGIK BUT (600 UE)

mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

Die Grundbildung macht Sie mit den zentralen Methoden, Ansätzen und Interventionen der Theaterpädagogik vertraut. Sie vermittelt Ihnen Grundlagen im systemischem Denken und Handeln, Anleiten, Beobachten und Reflektieren von Gruppenprozessen und -dynamiken sowie konkretes künstlerisches Handwerkszeug für die theaterpädagogische Praxis. Wenn Sie theaterpädagogische Mittel und Spielformen fundiert in Ihr bestehendes Arbeits-

feld integrieren wollen, ist diese Qualifizierung für Sie die richtige!

### Thematische Schwerpunkte

- » didaktische, methodische, ästhetische, dramaturgische, theaterpädagogische und künstlerische Kompetenz- und Theoriebildung
- » systemische Grundlagen und Praxis der Theaterpädagogik
- » Ensemble- und Schauspieltraining

- » Körperbewusstsein/-training und Bewegung
- » szenisches und kreatives Schreiben
- » Improvisation und Spiel
- » Regie/theaterpädagogische Spielleitung
- » Gruppenprozesse und -dynamik
- » Anleitung von Probestunden mit anschließender Reflexion
- » darstellendes Mitwirken in einer Inszenierung
- » Selbsterfahrung – Rollen und Ressourcen

## AUFBAUFORTBILDUNG THEATERPÄDAGOGIK BUT® (1.100 UE)

mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

In der Aufbaufortbildung vertiefen Sie Ihre theaterpädagogischen Kenntnisse: Sie leiten eigene Regiearbeiten an, erleben sich als Spieler\*innen in einem Inszenierungsprojekt und setzen sich praktisch wie theoretisch mit künstlerischen Konzepten und Arbeitsweisen der Theaterpädagogik auseinander. Sie lernen, Gruppenprozesse zu reflektieren und mit Widerständen ressourcenorientiert umzugehen. Sie entwickeln und schärfen Ihr Profil als Theaterpädagoge\*in sowie Ihre systemische

Haltung. Sie erweitern Ihr Methoden-Repertoire und untersuchen Ihre eigene Praxis in kollegialen Beratungssettings.

Im Anschluss sind Sie in der Lage, selbstständig Theaterprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren. Die inhaltliche Spezialisierung der Aufbaufortbildung liegt in dem Qualifizierungsblock „Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung“ (FB Performance, S. 45).

### Thematische Schwerpunkte

- » Inszenierungsarbeit
- » materiale und mediale Formgebung
- » darstellende und performative Theateransätze
- » szenisch-systemische Prinzipien
- » Produktionsplanung und -begleitung
- » theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung
- » Selbsterfahrung – Biografiearbeit



## THEATERPÄDAGOGISCHES HANDWERK

### Grundlagen „Systemische Theaterpädagogik“

„Das Spiel ist ja eine Art Erholung, und der Erholung bedürfen wir darum, weil wir nicht ununterbrochen arbeiten können.“

Aristoteles

**Für das Theaterspiel sind interdisziplinäre Kompetenzen gefragt. Theaterpädagog\*innen vereinen das Profil unterschiedlicher Professionen in einer Person: Dramaturg\*in, Texter\*in, Coach und Regisseur\*in. Der Grundlagenkurs gibt Ihnen künstlerisches Handwerkzeug und die zentralen didakti-**

**schen Methoden, Ansätze und Interventionen der systemischen Theaterpädagogik mit auf den Weg.**

Die Qualifizierung macht in 5 Kurswochen mit den zentralen Methoden, Ansätzen und Interventionen einer systemischen Theaterpädagogik vertraut. Sie vermittelt Ihnen gleichermaßen didaktische, theaterpädagogische sowie künstlerische Kompetenz- und Theoriebildung.

#### Abschluss

Pflichtbaustein der Grundbildung „Theaterpädagogik BuT®“ (600 UE). Voraussetzung ist die Teilnahme an allen 5 Kurswochen.

#### Hinweis

Die neue Qualifizierung „Theaterpädagogisches Handwerk“ startet 2020.



## REGIE UND INSZENIERUNG IN DER SYSTEMISCHEN THEATERPÄDAGOGIK

### Qualifizierung „Systemische Theaterpädagogik“

„Das hab ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“

Pippi Langstrumpf

**Die Teilnehmer\*innen lernen in der 5-phasigen Qualifizierung über einen partizipativen Prozess, wie aus einer literarischen Textvorlage, einem Thema oder einer Bewegung zuerst eine Inszenierungsidee, dann eine ästhetisch anspruchsvolle Theaterinszenierung wird.**

Sie leiten eigene Regiearbeiten an und erleben sich ebenso als Spieler\*innen in einem Inszenierungsprojekt. Die Qualifizierung vermittelt Lehr- und Lernformen künstlerischen Arbeitens sowie die systemische Haltung einer theaterpädagogischen Spielleitung und deren Reflexion.

#### Abschluss

Pflichtbaustein der Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ (1.100 UE).

#### Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme an allen angegebenen Kurswochen.

#### Hinweis

Die neue Qualifizierung „Regie und Inszenierung in der Systemischen Theaterpädagogik“ startet voraussichtlich 2020.



## WERKSTATTKURSE

Diese Kurse können sowohl als einzelne Fortbildung als auch als Bausteine für Qualifizierungen gebucht werden

### KÖRPHERRLICHER CLOWN

#### Körper- und Clowns-Theater

„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“

Charlie Rivel

**Die ganze Welt neugierig und naiv ergründen wollen, ihr mit unendlicher Offenheit begegnen und kolossal krachend scheitern sind Gaben des Clowns.**

Der Zugang in die Welt des Fiaskos liegt in körperlicher Spielbereitschaft und findet in szenischer Improvisation seinen komischen Ausdruck, den das Publikum mitfiebert

lässt. Auf Basis unterschiedlicher Methoden nehmen Sie sich in dieser Kurswoche Raum für die körperliche Vorbereitung und ergründen in Improvisationen die sonderbare und bestechende Logik des Clowns.

#### Hinweis

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung und Kostümteile für den Clown mit.

#### Abschluss

Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik

#### D 157 | WERKSTATTKURS

Mo., 25.2. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 1.3.2019 (12:30 Uhr)

#### DOZENT\*INNEN

Oliver Sproll (Schauspieler; Clown; Choreograf; Regisseur)  
Sandra Anklam

#### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

BuT® mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

## PERFORMATIVE VERFAHREN FÜR DIE ARBEIT MIT INTERGENERATIONELLEN GRUPPEN

Wer, wenn nicht wir – wo, wenn nicht hier!

Die Kurswoche vermittelt Ihnen vielfältige Methoden und Impulse mit Tanz, Theater und Performance, um (alters-)heterogene Gruppen anzuregen, voneinander, miteinander und übereinander zu lernen.

### Abschluss

Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

I 052 | WERKSTATTKURS  
Mo., 11.3. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 15.3.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Performance, S. 46

## DEVISED PHYSICAL THEATRE

Formen der Stückentwicklung

„Theater wird erst wirklich, wenn das Publikum innerlich mitspielt.“ Hermann Bahr

Über Improvisationen und spielerische Experimente begeben Sie sich auf die Suche nach dem Unbekannten, mit dem Ziel, sich zu verblüffen. Gelingt Ihnen das, sind Sie nah am lebendigen physischen Theater, dem Aggregatzustand, an dem die Erfüllung am größten ist! Wie das gehen soll? Probieren Sie es aus!

Ausgehend von der experimentellen Auseinandersetzung mit Spiel, Bewegung und Form lernen Sie zunächst einige grundlegende Schauspielkonzepte kennen (Neutralität, Status, Jeu, Complicité, Fixpunkt,

Rhythmus etc.). Sie ergründen spontan und spielerisch das, was Physical Theatre sein kann. Darauf aufbauend begeben Sie sich in unterschiedliche Devising-Verfahren, entwickeln Szenen und Stücke jenseits vorgefertigter Textbücher und Dramaturgien.

### Hinweise

Bequeme Sportkleidung und ausgeprägter Experimentierwille sind unerlässlich. Wir arbeiten barfuß.

### Abschluss

Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

D 159 | WERKSTATTKURS  
Mo., 29.4. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 3.5.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Prof. Dr. Dietmar Sachser (Lehrender an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe sowie an der Folkwang Universität der Künste)  
Sandra Anklam

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

## THEATER – MUSIK – BEWEGUNG

Wirkungsanalyse für die theaterpädagogische Arbeit

Musik in Verbindung mit Körper, Sprache, Raum und Licht beeinflusst die Rezeption der Zuschauer\*innen als auch die Ausdrucksmöglichkeiten der Darsteller\*innen. Zwischen Experiment und Absicht birgt die Auseinandersetzung mit Musik einen lustvoll expressiven Umgang mit Wahrnehmungs-, Trainings- und Ausdrucksmög-

lichkeiten für die Theaterarbeit. Dabei lernen Sie die bewegungsbasierten musikalischen Methoden der EMP und der Rhythmik kennen und anwenden.

### Abschluss

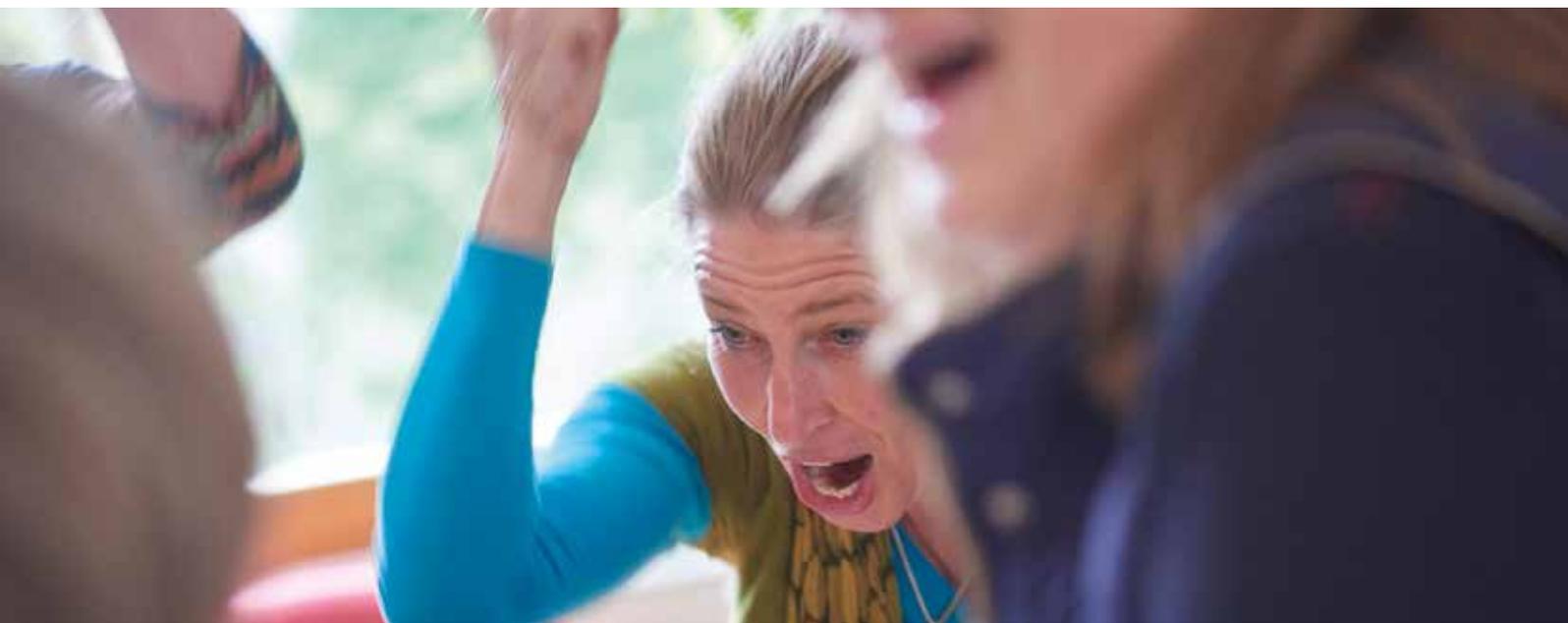
Erweiterungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“



I 054 | WERKSTATTKURS  
Mo., 27.5. (15:00 Uhr)  
Fr., 31.5.2019 (12:00 Uhr)

mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Rhythmik, S. 52



## SZENISCH SYSTEMISCH

Beratung, Coaching, Supervision und Lehre in Aktion

„Verwirrung ist stets der Beginn kreativen Wandels.“ Thomas Weiss

**Haben Sie Lust, Ihr Methodenrepertoire um spielerische und systemisch-szenische Verfahren zu erweitern? Wünschen Sie sich, für Ihre Arbeit in Beratung, Therapie, Supervision oder Weiterbildung neue kreative Impulse zu setzen?**

Wenn wir die Menschen, mit denen wir arbeiten, unmittelbar und spielerisch ins Handeln bringen, werden Themen, Ressourcen, Gedanken, Gefühle und Blockaden hier und jetzt für den Prozess nutzbar. Durch das Tun öffnet sich eine Bühne, auf der Sie unterschiedliche Wirklichkeiten und Möglich-

keiten probieren können. Therapeut\*innen, Pädagog\*innen, Supervisor\*innen, Coaches, Berater\*innen und Weiterbildner\*innen lernen in diesem Kurs aktionsorientierte und kreative Methoden kennen.

### Thematische Schwerpunkte

- » aktionsorientierte, kreative, szenische und narrative Methoden
- » theatertherapeutische und -pädagogische Elemente, Geschichten, Inszenierungen, Improvisation, bildnerische Arbeit

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik



I 056 | WERKSTATTKURS  
Mo., 1.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 5.7.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Sandra Anklam  
Dr. Thomas Reyer

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

BuT® (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ sowie Baustein der Weiterbildung Systemische Beratung [DGSF]

## SYMPOSIUM SZENISCH-SYSTEMISCH

Austausch der Fachbereichsnetzwerke Sozialpsychologie und Theater

„Wir müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.“  
Mahatma Ghandi

Zum dritten Mal begegnen sich die Fachbereiche Sozialpsychologie und Theater zu einem spartenübergreifenden Symposium. Gemeinsames Thema ist unter anderem „Analogie und Wechselwirkungen von künstlerischen Gestaltungsprozessen und systemischen Veränderungsprozessen“.



I 057 | SYMPOSIUM  
Fr., 5.7. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 6.7.2019 (18:00 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Symposium im FB Sozialpsychologie, S. 58

## BE AN ARTIST! KÜNSTLERISCHE KUNSTVERMITTLUNG

Akademie On Tour auf der 58. Biennale in Venedig

„Die Augenblicke der Panik sind die besten, weil sie aus dem Mittelmäßigen herausführen.“ René Magritte

**Künstlerische Kunstvermittlung lädt Sie ein, sich künstlerisches Denken anzueignen, zu reflektieren und das eigene Leben zu gestalten - statt Kenntnisse, Analysen und Interpretationen über Kunst zu vermitteln. Künstlerische Kunstvermittlung bringt Ihnen nicht den Gegenstand näher, sondern eine Erfahrungspraxis.**

In Venedig sind Sie eingeladen, sich selbst und ihre Beziehung zu einem Kunstobjekt kennenzulernen – nicht als passiv Rezipierende, sondern als aktiv Gestaltende von künstlerischen Prozessen und Werken.

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung Theaterpädagogik BuT® mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

Akademie On Tour



I 058 | WERKSTATTKURS  
Mo., 8.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 12.7.2019 (12:30 Uhr)  
in Venedig (Italien)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Bildende Kunst, S. 14

## DAGEGEN, DAZWISCHEN, DANEBEN

Subversive Kulturerforschungsstrategien

**Begeben Sie sich mit uns auf eine lustvolle Forschungsreise jenseits der Hochkultur in Avignon.**

Als Kunstvermittler\*innen entwickeln Sie in dieser Kurswoche Perspektivwechsel und -erweiterungen, die Ihnen Zugänge zu Tanz und Theater, auch neben den gängigen kulturellen Bildungsspielen, ermöglichen.

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Performance, S. 46

Akademie On Tour



I 066 | WERKSTATTKURS  
Mo., 22.7. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 26.7.2019 (12:30 Uhr)  
in Avignon (Frankreich)

## THE DARK SIDE

Bildungsreihe „Rauschen“: Laborwoche zu Dunkelheit und Abgründen

„May the force be with you!“  
Star Wars

Berauschen Sie sich eine Woche lang durch Spiel, Labor, Experiment – mit allen Sinnen! Erlauben Sie sich verrückte

Zugänge zu vertrauten und fremden Welten! Nehmen Sie teil an einer ungestümen Reise in bisher unbekannte Bewusstseins- und Erkenntniszustände!

### Abschluss

Erweiterungs- Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“



I 061 | LABOR  
Mo., 30.9. (15:15 Uhr)  
bis Sa., 5.10.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zur Laborwoche im FB Sozialpsychologie, S. 59

## FRÜHE PRÄGUNGEN

Die unsichtbaren Choreografien des Lebens

Den körperlichen Umgang mit der Welt erlernt jede\*r unter anderem über Primitivreflexe und embryologische sowie frühkindliche Bewegungsmuster. In diesem Kurs werden Sie frühe sequenzielle Bewegungsmuster „nach-bewegen“ und „nach-

erfahren“ und die Verbindung zu Ihren Handlungsmustern und Ihrem Erleben aufdecken.

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“



I 063 | WERKSTATTKURS  
Fr., 29.11. (15:15 Uhr)  
bis So., 1.12.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Sozialpsychologie, S. 60

## DANCE CLASH NO. 2

Choreografisches Labor mit Nir de Volff

In Dance Clash No. 2 steht die Arbeit des israelischen Choreografen und Regisseurs Nir de Volff im Zentrum. Nir de Volff entwickelte USE-ABUSE – seine eigene körperliche Herangehensweise und choreografische Methode, die er während Dance Clash No. 2 vorstellen wird.

### Abschluss

Erweiterungs- Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“



I 065 | WERKSTATTKURS  
Mo., 2.12. (15:00 Uhr)  
bis Fr., 6.12.2019 (12:30 Uhr)

→ Ausführliche Informationen zum Kurs im FB Tanz, S. 78

## UND WAS KOMMT JETZT?

Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis

„Schreiben ist eine köstliche Sache; nicht mehr länger man selbst zu sein, sich aber in einem Universum zu bewegen, das man selbst erschaffen hat.“  
Gustave Flaubert

In dieser Kurswoche erlernen Sie verschiedene theaterpädagogische Methoden, um mit Amateur\*innen szenisches Schreiben zu praktizieren.

Sie lernen und vertiefen das dramaturgische Handwerk bei der Stückentwicklung. Sie schreiben, bearbeiten und inszenieren eigene szenische Texte. Sie entwerfen Dramaturgien, die zeigen, wie diese Texte zu einem Stück verbunden werden.

### Thematische Schwerpunkte

- » Welche innere Haltung ermöglicht es uns, mit dem Schreiben anzufangen und zu eigenen Texten zu kommen?
- » Mit welchen Spielen und Methoden wird es Einzelnen, Paaren und Gruppen möglich, eigene Theatertexte zu schreiben?
- » Wie arbeiten wir mit diesen Texten weiter?
- » Wie beteilige ich als theaterpädagogische Leitung die Teilnehmenden am künstlerischen Entscheidungsprozess?
- » Wie schreiben und montieren wir aus diesen Ergebnissen allein, zu zweit oder in der Gruppe einen eigenen Stückentwurf?

### Hinweis

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit.

D 158 | WERKSTATTKURS  
Mo., 9.12. (15:15 Uhr)  
bis Fr., 13.12.2019 (12:30 Uhr)

### DOZENT\*INNEN

Lorenz Hippe (Autor; Dramaturg; Theaterpädagoge)  
Sandra Anklam

### KOSTEN

187 € Kursgebühr, 210 € Ü + VP

### Abschluss

Erweiterungs- oder Vertiefungs-Baustein der Grund- oder Aufbaufortbildung „Theaterpädagogik BuT®“ mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

## DIE AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG DES BUNDES UND LANDES NRW



Über  
**15.000**  
Teilnehmer\*innen-Tage im Jahr



**85**  
Mitarbeiter\*innen



**179**  
Kurswochen



**160**  
Gasttagungen, mehrere  
Großveranstaltungen pro Jahr



**20**  
Tagungsräume und diverse  
künstlerische Werkstätten  
(Fotolabor, Holzwerkstatt etc.)



**110**  
Betten, eigene Hauswirtschaft  
mit Gastronomieangebot

Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und Landes NRW wurde 1958 gegründet. Sie ist das zentrale Fortbildungsinstitut für kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Akademie der Kulturellen Bildung ist als Einrichtung der Kinder- und Jugendförderung nach § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes anerkannt.

Als Fortbildungsakademie qualifiziert sie Fachkräfte der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit interdisziplinär im gesamten Spektrum der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit: Bildende Kunst, Literatur, Medien, Musik, Performance, Rhythmik, Sozialpsychologie & Beratung, Spiel, Tanz und Theater.

Die Akademie der Kulturellen Bildung steht für nachhaltige Fort- und Weiterbildung: Ihr umfassend und langfristig angelegtes Qualifizierungsangebot bietet spartenübergreifende und interdisziplinäre Fortbildungen. Persönlichkeitsbildung und die Arbeit an professionellen Haltungen stehen dabei neben der fachlichen Expertise besonders im Fokus. Die mehrphasigen Fortbildungen ermöglichen zwischen den Kurphasen, das Gelernte in der eigenen Berufspraxis auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Im Rahmen von Theoriebildung und Konzeptentwicklung erschließt die Akademie der Kulturellen Bildung pädagogische und gesellschaftliche Querschnittsthemen. Sie nimmt Einfluss auf die Entwicklung neuer Berufsbilder und Arbeitsfelder der Kulturellen Bildung und ist aktiver Mitgestalter der außerschulischen kulturellen Bildungslandschaft – seit nunmehr 60 Jahren!

### Aktivitätsfelder der Akademie der Kulturellen Bildung

- » Fortbildung von Fachkräften
- » Fachdiskurs im Rahmen von Tagungen, Publikationen und Expertenveranstaltungen

- » Modellprojekte, Forschung und Evaluation zu aktuellen Themen
- » Entwicklung von anerkannten Qualifizierungsmodellen in künstlerischen Fachbereichen und pädagogischen Handlungsfeldern – in Kooperation mit Berufsverbänden und Hochschul-Studiengängen
- » enger Praxisbezug durch Multiplikator\*innen- und Alumni-Netzwerke
- » nationales Observatory unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission im europäischen Netzwerk der „Observatories in Arts and Culture Education“
- » Herausgeberschaft der Schriftenreihe „Perspektivwechsel Kulturelle Bildung. Fachdiskurs, Fortbildung, Forschung“ im transcript-Verlag
- » regionale Vernetzung durch das Programm „AkademieRegio“

### Team

Ein festangestelltes Team aus Fachbereichsleiter\*innen stellt die hohe Professionalität in den Fachdisziplinen sicher. Die meisten Kurse werden vom Dozent\*innen-Team selbst durchgeführt. Gastdozent\*innen und externe Expert\*innen bereichern das Angebot. Den Teamcharakter prägen auch die engagierten Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung, Hauswirtschaft und Haustechnik, die mitentscheidend für die Qualität und den Erfolg der Akademie-Angebote sorgen.

### Raum und Atmosphäre

Vom Tanzraum und Multimedia-Studio über die Kunstwerkstatt bis hin zum Tagungssaal: die funktional ausgestatteten Räumlichkeiten bieten beste Voraussetzungen für handlungsorientiertes Arbeiten und künstlerisches Schaffen. Die reizvolle Lage der Akademie der Kulturellen Bildung im Grünen, in unmittelbarer Nähe zu Köln, Düsseldorf und Wuppertal, bietet eine ideale Umgebung für die intensive Weiterbildung in sinnlich-anregender Atmosphäre.

### Aktivitätsradius von lokal bis global

Die fachlichen Aktivitäten der Akademie der Kulturellen Bildung finden auf regionaler, landes- und bundesweiter sowie internationaler Ebene statt. So ist das Programm „AkademieRegio“ für Vernetzungsaktivitäten vor Ort zuständig. Auf internationaler Ebene unterstützt die Akademie der Kulturellen Bildung als nationales Observatory unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission den Aufbau eines europäischen Netzwerks Kultureller Bildung.

### Institutionen der Akademie der Kulturellen Bildung

Als bundes- und landeszentrales Institut ist die Akademie der Kulturellen Bildung Sitz oder Rechtsträger verschiedener Einrichtungen und Verbände:

- » Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
- » Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“
- » Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
- » Institut für Bildung und Kultur (ibk)
- » Deutscher Bundesverband Tanz (DBT)
- » Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Musik NRW
- » Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz NRW

### Netzwerke

Die Akademie der Kulturellen Bildung hat mehrere Multiplikator\*innen-Netzwerke gegründet bzw. ist Teil einer bundesweiten Vernetzung von Fachkräften der Kulturellen Bildung:

- » Netzwerk Spielpädagogik
- » Netzwerk Literaturpädagogik
- » Netzwerk Theater & Systemische Theaterpädagogik
- » Netzwerk Sozialpsychologie & Beratung
- » Netzwerk Kultur und Inklusion
- » Netzwerktreffen Berater & Coaches

## VORSTAND DES TRÄGERVEREINS



Prof. Dr.  
Irmgard Merkt  
Vorsitzende



Kerstin  
Guthmann  
Stellvertretende  
Vorsitzende



Thomas  
Wodzicki  
Stellvertretender  
Vorsitzender



Beatrix  
Commandeur  
Beisitzerin



Günter  
Klarner  
Beisitzer

## LEITUNG



Prof. Dr.  
Susanne Keuchel  
Direktorin



Dr. Bünyamin Werker  
Studienleiter



Thilo Schneider  
Geschäftsführer

## MITARBEITER\*INNEN

### Dozententeam

Sandra Anklam, Dr. Fabian Chyle,  
Brigitte Dietze, Susanne Endres,  
Herbert Fiedler, Horst Pohlmann,  
Dr. Thomas Reyer, Nadine Rousseau,  
Barbara Schultze

### Projektmitarbeit

Heike Herber-Fries (PROQUA),  
Torsten Laaser (PROQUA),  
Jaqueline Röder (Nationales Observatory  
im Europäischen Netzwerk für Kulturelle  
Bildung – ENO)

### Programm AkademieRegio

Dolores Smith

### Pressesprecher

Torsten Schäfer

### Kursverwaltung

Katharina Gianni, Tina Kamp,  
Marina Stauch

### Bibliothek

Anja Weigerding

### Verwaltung

Bärbel Bethke (Buchhaltung),  
Joachim Merten (Controlling),  
Bettina Röder (Personal),  
Silke Stellbrinck (Rezeption),  
Stefan vom Bauer (EDV),  
Andrea Runtemund, Susanne Löb

### Direktionsassistentz

Manuela Rabenschlag

### Auszubildende

Darlyn Arnold, Katharina Exner,  
Iris Tillmanns

### Hauswirtschaft/Tagungshaus

Eva-Maria Heynen-Klaiss (Leiterin),  
Sabine Spielvogel (Küchenleiterin),  
Nicole Kuhlmann (Tagungshaus),  
Torsten Laaser (Tagungshaus),  
Gabriele Fey (Reinigungsleiterin),  
Sabrina Frank, Tatjana Hochstätter,  
Jochen Höltge, Nadine Juergensen,  
Ulrike Kremer, Romina Lämmerzahl,  
Sandra Liebeck, Anna Löltgen,  
Carmen Pechan, Chantal Scheffler

### Hausmeister

Dieter Stellbrinck, Daniel Kox,  
Friedrich Brauer, Heinz Gehrke

### Bar

Peter Stauch, Ekaterina Hasert,  
Lars Müller

Stand: August 2018



## HINWEISE ZUM FORTBILDUNGSPROGRAMM

### Die Veranstaltungsformate

Das Fortbildungsprogramm der Akademie der Kulturellen Bildung bietet unterschiedliche Veranstaltungsformen:

### Werkstattkurse und Tagesformate

In den meisten Fällen laufen Werkstattkurse fünftägig über den Zeitraum einer Werkwoche. Weitere Formate wie Tagungen, Kongresse, Seminare und Labore sind in der Regel als einphasige Veranstaltungen angelegt.

### Mehrphasige Fortbildungen

Diese berufsbegleitenden Fortbildungen umfassen mehrere Kursphasen, die aufeinander aufbauen und vorwiegend nicht einzeln besucht werden können. In der Zeit zwischen den Kurswochen haben die Teilnehmer\*innen Gelegenheit, die gelernten Inhalte und Methoden in der eigenen Berufspraxis zu erproben und zu reflektieren.

### Qualifizierungen

Diese mehrphasigen Fortbildungen im jeweiligen Fachbereich sind mehrjährige Veranstaltungsreihen eines Bausteinsystems. Sie beginnen mit Grundkursen und schließen in der Regel mit einem Praxisprojekt und eine Abschlussarbeit zur Erlangung eines Zertifikats oder eines Diploms der Akademie der Kulturellen Bildung ab.

- » Kunstpädagogik: Ästhetische Bildung an Jugendkunstschulen und Ganztagschulen
- » Künstlerische Kunstvermittlung
- » Literaturpädagogik (ARS)
- » Medienpädagogik (ARS)
- » Musik und Medien mit Jugendlichen (ARS)
- » Elementare Musikpädagogik (EMP)
- » Rhythmik/Musik und Bewegung
- » Performative Verfahren in der Kulturellen Bildung
- » Systemische Organisationsentwicklung (ARS)
- » Systemische Beratung (DGSF)
- » Systemisch-integratives Coaching (DGfC)
- » Master-Coach (DGfC)

- » Senior-Coach (DGfC)
- » Künstlerisch-Systemische Therapie
- » Spielkulturpädagogik
- » Mobile Spielanimation
- » Community Dance
- » Interdisziplinäre Tanzvermittlung/Tanzpädagogik
- » Dramaturgie in Aktion
- » »Theaterpädagogin BuT®/Theaterpädagogin BuT®, mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

### Interdisziplinäre Angebote

Ein besonderes Merkmal des Akademie-Programms sind Kurse, die fachbereichsübergreifende Themen behandeln. Diese Veranstaltungen sind besonders gekennzeichnet:



### Anerkennung von Fortbildungen und Abschlüssen

Die Weiterbildungsangebote der Akademie der Kulturellen Bildung erfüllen die bundesweiten Qualitätsstandards des Netzwerks zentraler Fortbildungsorganisationen für Jugend- und Sozialarbeit. Einzelne Fortbildungen sind nach speziellen Standards von Berufsverbänden anerkannt, so etwa durch den Bundesverband für Theaterpädagogik (BuT), die Deutsche Gesellschaft für Supervision (DGSv), die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), die Deutsche Gesellschaft für Coaching (DGfC) sowie durch die Kooperation mit bundeszentralen Fachverbänden und Hochschulinstitutionen. Die Qualitätssicherung der Weiterbildungsangebote erfolgt darüber hinaus durch differenzierte Teilnehmerinnen-Befragungen und interne Evaluationen.

### Erwerb von ECTS-Punkten und Hochschulkooperationen

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) hat die bildungssystem-übergreifende Vergleichbarkeit von Bildungsangeboten im formalen und non-formalen Bereich erhöht. Dies bietet die Chance für Kursteilnehmer\*innen der Akademie der Kulturellen Bildung, am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) teilzunehmen und erworbene ECTS-Punkte an Hochschulen und anderen (Weiter-)Bildungseinrichtungen anerkennen zu lassen. Kooperationen zwischen der Akademie der Kulturellen Bildung und europäischen Hochschulen zur Anerkennung von ECTS-Punkten existieren bisher zum Beispiel mit der Hochschule Düsseldorf, dem Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald (Ernst-Moritz-Arndt-Universität), der Technischen Hochschule Köln und der Donau-Universität in Krems (Österreich). Die Fachbereiche der Akademie der Kulturellen Bildung weisen die in ihren Qualifizierungen erwerbenden ECTS-Punkte aus. Die Fachbereichsleitungen informieren Sie gerne dazu.

### Kosten und Rabatte

Die ausgeschriebenen Preise gelten ausschließlich für das Jahr 2019. Für Kursabschnitte, die in darauffolgende Kalenderjahre fallen, behält sich die Akademie der Kulturellen Bildung eine Erhöhung in Anpassung an die allgemeinen Preissteigerungen vor. Die Kosten für die Unterkunft beziehen sich auf eine Unterbringung im Doppelzimmer. Für Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 5 Euro, für Einzelzimmer mit Dusche/WC ein Zuschlag von 10 Euro pro Übernachtung erhoben. Bereits ab dem dritten Kursbesuch pro Kalenderjahr gewähren wir einen Nachlass von 20 Prozent auf die Kursgebühr. Unterkunft und Verpflegung können nicht rabattiert werden. Alle Kostenangaben für Unterkunft und Verpflegung enthalten die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer. Einzelheiten zu Preisen finden Sie ebenfalls in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe „Preise“ S. 93.

## WIE KURSE ABLAUFEN

### Anreise und Übernachtungen

Die meisten Kurse der Akademie der Kulturellen Bildung beginnen montags um 15:00 Uhr. Ab 14:30 Uhr bietet die Akademie Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer\*innen an. Ein Wochenkurs endet freitags mit dem Mittagessen ab 12:30 Uhr. Die Zimmer können in der Regel frühestens erst ab 14:30 Uhr bezogen werden. Die Hauswirtschaft

bittet darum, die Zimmer am Tag der Abreise bis spätestens 10:30 Uhr zu räumen (Ausnahmen sind nach Absprache möglich). Bei Wochenkursen, deren Anfangs- und Endzeiten von den Regelzeiten abweichen, sind die Uhrzeiten explizit angegeben.

### Kurszeiten

Übliche Kurszeiten sind von 9:00/9:15 Uhr

bis 12:15/12:30 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr. In einigen Kursen findet auch noch eine Abendeinheit statt. Zwischen Mittagessen und Kaffeepause gibt es eine 90-minütige Mittagspause – für Gespräche, zum Besuch von Bibliothek und Büchertisch, für einen erholsamen Spaziergang durch den umliegenden Wald oder eine Partie Tischtennis oder Boule.

**Live-Abend am Donnerstag**

Kursgruppen präsentieren ihre Ergebnisse donnerstagabends den Teilnehmer\*innen anderer Kurse sowie Gästen als Mitmachaktion, Ausstellung, Mediovorführung oder im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung. Feedback der Zuschauer\*innen oder Besucher\*innen ist unbedingt erwünscht!

**Bild- und Nutzungsrechte für die Öffentlichkeitsarbeit**

Sie wissen, wie wichtig die Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit ist. Bei der Kursanmeldung bitten wir Sie daher um das Nutzungsrecht von Bildmaterial, das in der Kursarbeit entsteht, zur Verwendung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Akademie der Kulturellen

Bildung. Sollten Sie dies nicht wünschen, erwachsen Ihnen daraus selbstverständlich keinerlei Nachteile.

**Ihre Anmeldung**

Zur Teilnahme an einer Fortbildung benötigen wir Ihre schriftliche Anmeldung. Wenn in der Kursausschreibung nichts anderes vermerkt ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, solange Plätze zur Verfügung stehen. Wir benachrichtigen Sie aber auch, sofern der Kurs ausgebucht ist. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung entweder das Formular am Ende dieser Broschüre oder die Online-Anmeldung auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch zu einigen Veranstaltungen aktuelle Informationen, die bei Drucklegung noch nicht vorlagen.

**So erreichen Sie unsere Kursverwaltung**

Mo.–Do: 8:00 bis 15:00 Uhr,  
Fr 8:00 bis 12:00 Uhr

**Für die Fachbereiche Tanz, Theater, Spiel, Literatur, Medien, Performance und Bildende Kunst ist Marina Stauch zuständig:**

Telefon: (02191) 794-211

E-Mail: [stauch@kulturellebildung.de](mailto:stauch@kulturellebildung.de)

**Für die Fachbereiche Musik, Rhythmik und Sozialpsychologie ist Tina Kamp zuständig:**

Telefon: (02191) 794-212

E-Mail: [kamp@kulturellebildung.de](mailto:kamp@kulturellebildung.de)

**Anmeldung**

[kulturellebildung.de/fortbildung/anmeldung](http://kulturellebildung.de/fortbildung/anmeldung)

---

## STANDARDS UND QUALITÄTSMANAGEMENT

**Qualitätsstandards**

Die Akademie der Kulturellen Bildung richtet sich nach den Qualitätsstandards des Netzwerks zentraler Fortbildungsinstitutionen für Jugend- und Sozialarbeit.

**Diese bundeszentralen Fortbildungsinstitutionen**

- » beschäftigen hauptamtliche, wissenschaftlich ausgebildete und sich weiterqualifizierender Fortbildner\*innen mit einem spezifischen Berufsprofil;
- » beschäftigen hauptberufliche Fachkräfte für die Umsetzung der Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltungen sowie für das Bildungsmarketing;
- » führen Bildungsveranstaltungen durch, die integrativ die Fach-, Handlungs- und Personalkompetenz fördern. Sie orien-

tieren ihre Bildungsangebote an ihrer institutionellen Philosophie, an den Erfordernissen der Jugend- und Sozialarbeit und denen des Markts;

- » veröffentlichen ein Jahres- oder Halbjahresprogramm mit Informationen über Veranstaltungsthemen, Didaktik und Methodik, Modalitäten der Anmeldung, Zulassung und Zertifizierung;
- » wählen Fortbildungsorte, die den zeitgemäßen Anforderungen der Erwachsenenbildung und den Konzepten ihrer Institutionen entsprechen;
- » gewährleisten ihre Qualitätsentwicklung, unter anderem durch den fachlichen Austausch im Rahmen der regelmäßigen Konferenzen und Kommissionsarbeit sowie durch die Kontakte zu fachlichen und politischen Gremien;

» sind anerkannte Partner des Bundes und erhalten finanzielle Förderungen durch die zuständigen Bundesministerien.

**Qualitätsmanagement**

Die Akzeptanz der Akademie der Kulturellen Bildung als Tagungshaus wird durch eine kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse der Gastgruppen gesichert. Seit 2010 ist die Akademie der Kulturellen Bildung nach dem LQW-Verfahren der ArtSet Qualitätstestierung testiert. (LQW steht für „Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“.) Diese Testierung umfasst einen kontinuierlichen Qualitätskreislauf und die Ausrichtung an strategischen Entwicklungszielen zu einer lernenden Organisation, bei der die Lernenden im Mittelpunkt stehen.

---

## BILDUNGSURLAUB – BILDUNGSSCHECKS – PRÄMIENGUTSCHEIN

Arbeitnehmer\*innen aus Nordrhein-Westfalen haben einen Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Kalenderjahr. Alle Kurse der Akademie der Kulturellen Bildung erfüllen Kriterien zur Anerkennung als Bildungsurlaub. In jedem Fall ist für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz (AWbG) eine Vorlaufzeit von ca. drei Monaten einzukalkulieren (Genehmigung durch den Arbeitgeber etc.). Für Teilnehmer\*innen aus anderen Bundesländern gelten die jeweiligen Länderbestimmungen zur Arbeitnehmer\*innen-Weiterbildung. In der Regel ist für die Anerkennung ebenfalls eine Vorlaufzeit von ca. drei Monaten erforderlich. Informationen zum Bildungsurlaub und

Hilfe bei der Antragsstellung erhalten Sie bei der Kursverwaltung der Akademie der Kulturellen Bildung oder online unter: [www.bildungs-urlaub.de](http://www.bildungs-urlaub.de)

Bildungsscheck NRW: Beschäftigte erhalten mit dem Bildungsscheck einen Zuschuss von 50 Prozent, maximal bis zu 500 Euro zu den Kursgebühren. Weitere Informationen zum Bildungsscheck NRW finden Sie unter: [www.mais.nrw/bildungsscheck](http://www.mais.nrw/bildungsscheck)

Einen Prämiegutschein kann erhalten, wer erwerbstätig ist und dessen zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigt. Voraussetzung dafür ist

der Besuch einer dem Thema entsprechenden Beratungsstelle ([www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche)).

Diese stellt dann den Prämiegutschein aus, der beim Bildungsträger abgegeben wird. Mit dem Prämiegutschein werden 50 Prozent der Kursgebühren übernommen, maximal jedoch 500 Euro.

Informationen zum Prämiegutschein und Hilfe bei der Antragsstellung erhalten Sie bei der Kursverwaltung der Akademie der Kulturellen Bildung oder online unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

# DATENSCHUTZHINWEISE

## Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte- Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V., Kuppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel.: 02191/794-0, E-Mail: info@kulturellebildung.de

### Datenschutzbeauftragter:

Horst Pohlmann, Kuppelstein 34, 42857 Remscheid, Telefon: 02191 794-260, E-Mail: pohlmann@kulturellebildung.de

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Vertragsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen einer Anmeldung. Konkret verarbeiten wir folgende Daten: Stammdaten aus der Anmeldung (Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse), ausgeübter Beruf, Art der Arbeitsstätte, Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags (Lichtbildaufnahmen, z. B. für Dokumentationen/Öffentlichkeitsarbeit), Korrespondenz (z. B. Kommunikation mit Ihnen) sowie gegebenenfalls Angaben betreffend Sonderkost, beispielsweise zu vorhandenen Unverträglichkeiten/Allergien.

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

#### 3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere zur Durchführung der gebuchten Kurse, Ihrer Unterbringung sowie Ihrer Verpflegung. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Kurs.

#### 3.2 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie unseren Newsletter und/oder unsere Kursinformationen beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der\*die Inhaber\*in der angegebenen E-Mail-Adresse sind und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben diese nicht an Dritte weiter. Die Verarbeitung der in das Anmeldeformular eingegebenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Austragen"-Link im Newsletter. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung

des Newsletters gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden, bleiben hiervon unberührt.

### 3.3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

**a) Allgemein** | Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter\*innen bei der Teilnehmer\*innenberatung und -betreuung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Analyse von Newsletter/Kursinformation-Mailings

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

**b) Newsletter-Analyse** | Wir nutzen Newsletter2Go für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die Newsletter2Go GmbH, Nürnberger Straße 8, 10787 Berlin, Deutschland. Newsletter2Go ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von Newslettern organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletterbezugs eingegebenen Daten werden auf den Servern von Newsletter2Go in Deutschland gespeichert. Mit Hilfe von Newsletter2Go ist es uns möglich, unsere Newsletter-Kampagnen zu analysieren. So können wir z. B. sehen, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet und welche Links ggf. angeklickt wurden. Auf diese Weise können wir u.a. feststellen, welche Links besonders oft angeklickt wurden. Außerdem können wir erkennen, ob nach dem Öffnen/Anklicken bestimmte vorher definierte Aktionen durchgeführt wurden (Conversion-Rate). Wir können so z.B. erkennen, ob Sie nach dem Anklicken des Newsletters einen Kauf getätigt haben. Newsletter2Go ermöglicht es uns auch, die Newsletter-Empfänger anhand verschiedener Kategorien zu unterteilen ("clustern"). Dabei lassen sich die Newsletterempfänger z.B. nach Alter, Geschlecht oder Wohnort unterteilen. Auf diese Weise lassen sich die Newsletter besser an die jeweiligen Zielgruppen anpassen. Wenn Sie keine Analyse durch Newsletter2Go wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletternachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter auch direkt auf der Website abbestellen. Ausführliche Informationen zum zu den Funktionen von Newsletter2Go entnehmen Sie der Website des Anbieters unter: <https://www.newsletter2go.de/features/newsletter-software/>.

### 4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- Hotels zu Ihrer externen Unterbringung während des Kurses
- Gastdozent\*innen (zum Beispiel Teilnehmer\*innenlisten) oder Mitveranstalter\*innen unserer Veranstaltungen;

- zuständige Bundes-/Landesbehörden zur Weiterbearbeitung eingereicherter Bildungsgutscheine und/oder zur Sicherung von Fördermitteln;
- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter\*innen (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Newsletter-Mailing und Logistik, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

### 5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

### 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer).

### 7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

### 8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder Ihre Anmeldung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

### 9. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DSGVO)

#### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

**Verträge kommen zu Stande mit:  
Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes  
und des Landes NRW e. V. („Akademie  
der Kulturellen Bildung“), Küppelstein 34,  
42857 Remscheid, Tel.: 2191/794-0,  
E-Mail: info@kulturellebildung.de**

## 1. Allgemeines, Geltungsbereich

**1.1.**  
Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für alle Fortbildungsangebote der Akademie der Kulturellen Bildung.

**1.2.**  
Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

## 2. Vertragsschluss, Speicherung, Vertragssprache

**2.1.**  
Die Darstellung der Kurse in unserem Programmheft stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung an die Teilnehmer\*innen dar, uns ein verbindliches Angebot zu unterbreiten. Der\*die Teilnehmer\*in gibt durch das Ausfüllen und Zusenden des unterzeichneten Anmeldeformulares per Fax, E-Mail oder per Post ein verbindliches Angebot ab. Wir können das Angebot des Teilnehmers\*der Teilnehmerin innerhalb von 7 Werktagen, grundsätzlich spätestens indes 3 Monate vor Kursbeginn, durch Zusendung einer Anmeldebestätigung annehmen.

**2.2.**  
Die Darstellung der Kurse auf unserer Website kulturellebildung.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung an die Teilnehmer\*innen dar, uns ein verbindliches Angebot zu unterbreiten. Wenn der\*die Teilnehmer\*in den gewünschten Kurs gefunden hat, so kann er\*sie durch Anklicken des Buttons „Anmelden“ unverbindlich das Anmeldeformular aufrufen. Durch Anklicken des Buttons „Anmeldung abschicken“ schließt der\*die Teilnehmer\*in den Anmeldevorgang ab. Damit wird eine verbindliche Anmeldung abgegeben. Der Vorgang lässt sich jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbrechen. Nach Eingang der elektronischen Anmeldung erhält der\*die Teilnehmer\*in automatisch eine E-Mail, die die Anmeldung dokumentiert. Diese E-Mail bestätigt, dass die Anmeldung bei uns eingegangen ist; ein Vertrag kommt damit noch nicht zu Stande. Ein wirksamer Vertrag zwischen dem\*der Teilnehmer\*in und uns kommt erst dann zu Stande, wenn wir das Angebot des Teilnehmers\*der Teilnehmerin per E-Mail innerhalb von 7 Werktagen annehmen.

**2.3.**  
Teilnehmer\*innen können diese AGB auf unserer Website kulturellebildung.de einsehen. Ferner können sie diese AGB als Dokument ausdrucken oder speichern, indem sie die hierzu vorgesehene Funktion Ihres Internetbrowsers nutzen. Teilnehmer\*innen können sich dieses Dokument auch in PDF-Form herunterladen und archivieren. Wir speichern den Vertragstext und senden die Anmelde Daten per E-Mail zu.

**2.4.**  
Die Vertragssprache ist Deutsch.

## 3. Preise und Zahlungen

**3.1.**  
Es gelten die für jeden Kurs einzeln ausgewiesenen Preise. Es handelt sich bei Verträgen mit Verbraucher\*innen um Endpreise, mithin ist die jeweils gültige Umsatzsteuer enthalten.

**3.2.**  
Für Kursabschnitte, die in die folgenden Kalenderjahre fallen, wird eine Erhöhung ihrer Gebühren im Rahmen allgemeiner Preissteigerungen vorbehalten.

**3.3.**  
Ab dem dritten Kursbesuch eines Teilnehmers\*einer Teilnehmerin pro Kalenderjahr werden 20 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr gewährt. Unterkunft und Verpflegung werden nicht in die Rabatt-Regelung aufgenommen. Es zählt der kalendermäßig dritte Kurs (Kursphase) im Jahresverlauf, unabhängig von seiner Dauer und seinem Preis. Die Rabatt-Regelung gilt nicht bei Inanspruchnahme öffentlicher Förderung (Bildungsschecks, Prämiegutschein o. ä.). Sonderkostwünsche können zu Zuschlägen führen (Vegan: 3 Euro/Tag, sonstige wie Diätkost oder allergene Unverträglichkeiten: bis zu 3 Euro/Tag).

**3.4.**  
Drei Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer\*innen eine Rechnung mit Zahlungstermin. Bei mehrteiligen Fortbildungen werden nur die Gebühren für den jeweils anstehenden Kursabschnitt fällig. Teilzahlungsregelungen sind im Zeitrahmen bis zum Kursabschluss möglich. Für die Teilzahlungsregelung wird eine einheitliche Abschlussgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben.

**3.5.**  
Die Bezahlung erfolgt per Überweisung auf das von uns angegebene Konto. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Zustellung zur Zahlung fällig.

## 4. Rücktrittsrecht/Stornierungsgebühr

**4.1.**  
Bei Kursen ohne Auswahlverfahren und mit sofortiger Zusage ist eine Stornierung bis zu drei Monate vor Beginn des Kurses möglich. Erhält der\*die Teilnehmer\*in die Zusage im Rahmen eines Zulassungsverfahrens, besteht eine Stornierungsfrist von 7 Tagen ab Datum des Poststempels der Zusage. In beiden Fällen wird bei einer Stornierung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben.

**4.2.**  
Bei einem späteren Rücktritt bis zu drei Wochen vor Kursbeginn werden folgende Ausfallpauschalen erhoben: bei bis zu dreitägigen Kursen 25 Euro, bei vier- bis fünftägigen Kursen 50 Euro, bei darüber hinausgehender Dauer der Kurse 100 Euro.

**4.3.**  
Tritt der\*die Teilnehmer\*in kurzfristiger als drei Wochen vor Kursbeginn zurück, werden die volle Kursgebühr und eine Ausfallgebühr in Höhe von 1/3 des Betrags für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Ein Rücktritt von Teilleistungen ist nicht möglich.

**4.4.**  
Teilnehmer\*innen steht der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der bezeichneten Höhe entstanden ist.

**4.5.**  
Bei mehrteiligen Fortbildungen gelten die Regelung zu den Ziffern 4.2. – 4.4. für jeden Kursabschnitt entsprechend.

**4.6.**  
Bei Fortbildungen, für die ein gesonderter Vertrag abgeschlossen wird, gelten die dort vereinbarten Regeln.

## 5. Rücktritts- und Anpassungsrecht der Akademie der Kulturellen Bildung

**5.1.**  
Ein Kurs kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmer\*innenzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozent\*in, Hotelschließung oder höherer Gewalt, abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmer\*innenzahl erfolgt die Absage nicht später als 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen, einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozent\*innenwechsels, wird die Akademie der Kulturellen Bildung die Teilnehmer\*innen so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise ein Kurs abgesagt werden, erstattet die Akademie der Kulturellen Bildung umgehend die bezahlte Kursgebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Akademie der Kulturellen Bildung.

**5.2.**  
Im Hinblick auf den Inhalt und Ablauf der einzelnen Kurse und auf die Mitwirkung von Referent\*innen behält sich die Akademie der Kulturellen Bildung sachlich erforderliche und zumutbare Anpassungen vor.

## 6. Ausschluss des Widerrufsrechtes

Gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB ist ein Widerrufsrecht der Teilnehmer\*innen ausgeschlossen.

## 7. Urheberrechte

**7.1.**  
Die Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung der Akademie der Kulturellen Bildung vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Akademie der Kulturellen Bildung behält sich alle Rechte vor. Die Kursunterlagen stehen nur den Teilnehmer\*innen zur Verfügung.

**7.2.**  
Der\*die Teilnehmer\*in überträgt der Akademie der Kulturellen Bildung das ausschließliche, zeitlich und örtlich unbeschränkte Nutzungs-, Bearbeitungs-, Verwertungs- und Veröffentlichungsrecht an Gegenständen und Arbeitsergebnissen, die in den Kursen als Gruppenarbeiten und mit den Materialien der Akademie erstellt worden sind.

## 8. An- und Abreise

Die An- und Abreise zu den Kursen erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer\*innen. Die Akademie der Kulturellen Bildung bietet zu den allgemeinen An- und Abreisezeiten einen kostenlosen Shuttle-Dienst zum Bahnhof Remscheid-Güldenwerth an. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

## 9. Streitbelegungsverfahren

Verbraucher\*innen können über die Plattform für außergerichtliche Online-Streitbeilegung für Streitigkeiten, die sich aus Online-Rechtsgeschäften ergeben, ein Schlichtungsverfahren durchführen. Die Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir sind nicht dazu bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Bei diesbezüglichen Fragen können Sie uns unter der E-Mail-Adresse [info@kulturellebildung.de](mailto:info@kulturellebildung.de) kontaktieren.

## 10. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr wie folgt: es gilt die gesetzliche Gewährleistung.

## 11. Haftung für Pflichtverletzungen im Übrigen

### 11.1.

Unbeschadet der Bestimmungen über die Gewährleistung sowie anderer in diesen Bestimmungen getroffener spezieller Regelungen gilt in den Fällen, dass wir eine Pflicht verletzt haben, folgendes:

Wir haften für unsere Mitarbeiter\*innen, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen auf Schadensersatz höhenmäßig unbegrenzt auch für leichte Fahrlässigkeit bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Personen. Darüber hinaus haften wir nur in folgendem Umfang:

### 11.2.

Verletzen wir eine vertragswesentliche Pflicht, also eine solche, ohne deren Einhaltung der Vertragszweck nicht erfüllt werden könnte, haften wir auch in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit und der leichten Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist der Schaden auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

### 11.3.

Liegt der Pflichtverstoß von uns nicht in der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, haften wir nur für die Fälle der groben Fahrlässigkeit und des Vorsatzes.

### 11.4.

Unsere Haftung wegen Arglist und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

## 12. Allgemeines

Gegenüber Unternehmern gilt zusätzlich folgendes:

### 12.1.

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

### 12.2.

Für alle Streitigkeiten gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) gelten nicht. Ist der\*die Teilnehmer\*in Verbraucher\*in aus Österreich, gilt ebenfalls das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung des österreichischen Verbraucherschutzrechtes.

### 12.3.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Remscheid.



## ANMELDUNG

Sie können uns diese Seite faxen (02191) 794-205  
oder per Post senden an:  
**Akademie der Kulturellen Bildung**  
Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Ich melde mich hiermit bei der Akademie der  
Kulturellen Bildung verbindlich für den Kurs an:

Kurs-Nr.\*

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Anrede\*  Frau  Herr

Name\*

Vorname\*

Geburtsdatum

Straße\* Nr.\*

PLZ\* Ort\*

Telefon (privat)

Telefon (dienstlich)

E-Mail\*

Ich bin damit einverstanden, Kursinformationen wie Informationen über neue Kursangebote der Akademie der Kulturellen Bildung per E-Mail zu erhalten.

Ich bin damit einverstanden, den Newsletter mit aktuellen Informationen rund um die Akademie der Kulturellen Bildung zu erhalten.

Meine vorstehende Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an die E-Mail-Adresse [info@kulturellebildung.de](mailto:info@kulturellebildung.de) oder durch Anklicken des Abmelde-Links in dem jeweiligen Newsletter widerrufen.

Bundesland

Ausgeübter Beruf\*

Ausbildung, Fach- oder Hochschulabschluss

Tätigkeit in der Kinder- und Jugendförderung

hauptberuflich  nebenberuflich  ehrenamtlich

Art der Arbeitsstätte\*

(z. B. Jugendzentrum, Beratungsstelle, Musikschule, Bibliothek)

Eingangsstempel der Akademie

Rechnung an

mich  
 Arbeitgeber (bitte Adresse angeben):

Name des Arbeitgebers

Straße Nr.

PLZ Ort

Gewünschte Unterkunft\*

Einzelzimmer (+ 5 € pro Nacht)  
 Einzelzimmer mit Dusche/WC (+ 10 € pro Nacht)  
 Doppelzimmer  
 keine Unterkunft

Sonderkost

Vegane Kost (+ 3 € pro Tag)  
 Sonstige Sonderkost – nach Rücksprache (+ max. 3 € pro Tag)

Bitte für 1) – 3) ggf. Beiblatt verwenden.

1) Mich interessiert der Kurs, weil ...

2) Dieser Kurs soll als Baustein für folgende langfristige  
Fortbildung besucht werden:

3) Bitte nach Möglichkeit ausfüllen:  
Vorkenntnisse, Ausbildung, Studium, Instrumentalunterricht

Ich bin damit einverstanden, dass alle Fotos, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zur Öffentlichkeitsarbeit der Akademie der Kulturellen Bildung verwendet werden dürfen. Den veröffentlichten Aufnahmen werden durch die Akademie keine Namen angefügt, damit die Anonymität der abgelichteten Kursteilnehmer\*innen gewahrt bleibt. Gebe ich hier nicht mein Einverständnis, erwachsen mir daraus keinerlei Nachteile.

Das Anmeldeformular finden Sie auch als Download unter [kulturellebildung.de/fortbildung/anmeldung](http://kulturellebildung.de/fortbildung/anmeldung).

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (S. 93–94).  
Die Datenschutzhinweise (S. 92) habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift

## KURSKALENDER 2019

Beginn	Ende	Kurstitel	Seite
<b>JANUAR</b>			
01.01.2019	06.01.2019	Gitarre 2019	43
07.01.2019	11.01.2019	Digitale Transformation in der Jugend- und Kulturarbeit *	25
07.01.2019	09.01.2019	Praxis der Medienpädagogik – Update	27
14.01.2019	18.01.2019	Darstellendes Spiel – Erfinde Dich selbst!	68
18.01.2019	20.01.2019	Jeder ist ein Tänzer – Grundlagen des Community Dance	76
18.01.2019	20.01.2019	Systemisch kompakt	55
18.01.2019	01.02.2019	30 X 30 im Quadrat	13
30.01.2019	01.02.2019	Vom Projektplan bis zur Durchführung	20
<b>FEBRUAR</b>			
04.02.2019	08.02.2019	Ego-Update. Analog und digital zur #Selfie-Ausstellung	13
11.02.2019	15.02.2019	Verschörungstheorien – Fake News, Medienmanipulation und Hysterie	27
11.02.2019	15.02.2019	Wege ins Lösungsland	57
18.02.2019	20.02.2019	Musik und Medien mit Jugendlichen	41
20.02.2019	22.02.2019	Musikmachen mit iPad und Co	41
25.02.2019	27.02.2019	Spielen à la card	68
25.02.2019	01.03.2019	Grundlagen der Spielmobilarbeit	64
25.02.2019	01.03.2019	Pimp your Print! Drucksachen optimal gestalten	28
25.02.2019	01.03.2019	Körpherrlicher Clown	84
<b>MÄRZ</b>			
01.03.2019	03.03.2019	Fachtagung Spektrum Rhythmik	
06.03.2019	08.03.2019	Spielkulturfestival – Spielmarkt Reloaded	67
08.03.2019	09.03.2019	Netzwerk Spielpädagogik	67
11.03.2019	15.03.2019	Systemische Beratung (DGSF) *	56
11.03.2019	15.03.2019	Style up! Print down!	13
15.03.2019	17.03.2019	Start up! Wege in die Tanzvermittlung	77
15.03.2019	17.03.2019	Geschichten mit Musik – Musik zu Film und Text	38
25.03.2019	29.03.2019	Speed Dating für mutige Maler*innen	14
25.03.2019	27.03.2019	Mobile Gaming	68
25.03.2019	29.03.2019	Künstlerisch-systemische Therapie *	61
29.03.2019	31.03.2019	5 Klänge – 3 Zeichen – 11 Sekunden: Kinder begegnen Neuer Musik	50
<b>APRIL</b>			
01.04.2019	05.04.2019	Grundkurs Geschichten erzählen	20
05.04.2019	07.04.2019	Mobilitätstraining mit Musik im dritten Lebensalter (Berlin) *	49
08.04.2019	12.04.2019	Games in der Jugendarbeit	29
08.04.2019	13.04.2019	Diverse Körper - Community Dance 1 *	74
08.04.2019	13.04.2019	Arbeitsprozesse gesund gestalten	58
15.04.2019	19.04.2019	Maschinenschein Holz	14
29.04.2019	03.05.2019	Devised Physical Theatre	85
29.04.2019	03.05.2019	Analytics Agency	29
<b>MAI</b>			
03.05.2019	05.05.2019	Max und Clara sind Laut und Luise	52
06.05.2019	10.05.2019	Spielerisch wird künstlerisch	15
10.05.2019	12.05.2019	Pieces and Elements	77
10.05.2019	12.05.2019	Allgemeine Musiklehre in der Praxis	37
11.05.2019	15.05.2019	Fotografie in der Jugendarbeit	29
13.05.2019	14.05.2019	Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung	67
17.05.2019	19.05.2019	Rhythmisches Training	39
20.05.2019	24.05.2019	KuBiMedia – Kulturelle Bildung und Medienkompetenz *	25
27.05.2019	31.05.2019	Theater – Musik – Bewegung	52
<b>JUNI</b>			
17.06.2019	21.06.2019	Farb(t)räume und Matschereien	15
24.06.2019	28.06.2019	Führung mit Konzept und Haltung	59
25.06.2019	28.06.2019	RoboBumpCar – spielerisch Programmieren lernen	30

## JULI

01.07.2019	07.07.2019	Von Kopf bis Fuß: Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien (LBBS)	77
01.07.2019	05.07.2019	Steinbildhauerei	15
01.07.2019	05.07.2019	Szenisch Systemisch	86
05.07.2019	06.07.2019	Symposium Szenisch-Systemisch	58
05.07.2019	07.07.2019	Mittendrinnen statt nur dabei	52
08.07.2019	12.07.2019	Held*innen im Wandel	70
08.07.2019	12.07.2019	Be an Artist! Künstlerische Kunstvermittlung	14
08.07.2019	12.07.2019	Potpourri der guten Tools	30
19.07.2019	02.08.2019	Internationales Workcamp	8
22.07.2019	26.07.2019	Dagegen, dazwischen, daneben: Subversive Kulturerforschungsstrategien	46

## AUGUST

25.08.2019	29.08.2019	Die Welt der Games	30
26.08.2019	31.08.2019	LEAP No. 2	79

## SEPTEMBER

02.09.2019	06.09.2019	Systemisch-integratives Coaching (DGFC) *	57
06.09.2019	08.09.2019	Re-Composing Vivaldi: Klassik tanzt Elektro	53
06.09.2019	08.09.2019	Vokalensemble & Chorleitung: Jazz/Rock/Pop *	40
09.09.2019	13.09.2019	Schweißen, Schmieden und Schwitzen	15
09.09.2019	13.09.2019	Praxis der Medienpädagogik *	24
09.09.2019	15.09.2019	Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP <sup>Advance</sup> *	39
11.09.2019	14.09.2019	Medienpädagogik-Kolloquium	24
16.09.2019	20.09.2019	Draußen, drinnen, winzig und fantastisch	70
16.09.2019	20.09.2019	Die künstlerische Druckwerkstatt	16
18.09.2019	20.09.2019	Elementare Musizierpraxis – EMP in Kita und Schule *	39
22.09.2019	27.09.2019	Ready, steady, go! – Dramaturgie in Aktion 1 *	76
23.09.2019	25.09.2019	Soziale Netze und Medienpädagogik	31
23.09.2019	27.09.2019	Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP <sup>Basic</sup> *	37
25.09.2019	27.09.2019	Soziale Netze – Zielgruppenkommunikation	32
27.09.2019	29.09.2019	Percussion – Trommeln – Effektinstrumente	38
30.09.2019	04.10.2019	Mit der Stimme gestalten	20
30.09.2019	05.10.2019	The Dark Side: Laborwoche zu Dunkelheit und Abgründen	59

## OKTOBER

04.10.2019	06.10.2019	VIR – Veränderungsimpulse setzen bei rectorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	6
11.10.2019	13.10.2019	Relative Solmisation *	40
14.10.2019	18.10.2019	Das Wie des Was: Von der Haltung in die diversitätsbewusste Praxis	71
18.10.2019	20.10.2019	Taketina®	40
21.10.2019	25.10.2019	Rollenspiele	32

## NOVEMBER

11.11.2019	15.11.2019	Kreativ mit Medien	33
15.11.2019	17.11.2019	Dance Ability	78
21.11.2019	24.11.2019	Spurensuche in Bildern und Bewegung	53
25.11.2019	29.11.2019	DTP mit Scribus	33
29.11.2019	01.12.2019	Frühe Prägungen – die unsichtbaren Choreografien des Lebens	60
29.11.2019	01.12.2019	Musik – Sport – Grenzen	38

## DEZEMBER

02.12.2019	06.12.2019	Hörspiel- und Geräusche- Werkstatt	33
02.12.2019	06.12.2019	Dance Clash No. 2	78
06.12.2019	08.12.2019	Labor Tanzvermittlung	76
06.12.2019	07.12.2019	Netzwerktreffen Relative Solmisation	40
09.12.2019	11.12.2019	Bilderbücher lesen lernen	21
09.12.2019	13.12.2019	Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis	87
09.12.2019	13.12.2019	Vor_Ort: Diversität in Methoden, Perspektiven und Ansätzen der Kulturellen Bildung	71
16.12.2019	20.12.2019	Visual Essay	16

\* Bei diesem Termin handelt es sich um die erste Kursphase einer mehrphasigen Fortbildung oder Qualifizierung. Die Termine der weiteren Phasen finden Sie in der Kursausschreibung auf der angegebenen Seite.

Das vollständige Kursprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie auch als Download (PDF) unter: [kulturellebildung.de/kursangebot/](http://kulturellebildung.de/kursangebot/)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Akademie der Kulturellen Bildung  
des Bundes und des Landes NRW  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
Telefon: (02191) 794-0  
Telefax: (02191) 794-205  
E-Mail: [info@kulturellebildung.de](mailto:info@kulturellebildung.de)  
Internet: [kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)

### REDAKTION

Torsten Schäfer, Dr. Bünyamin Werker

### LEKTORAT

Helga Bergers, Redaktionsdepot, Köln

### KONZEPTION & GESTALTUNG

roemer und höhmann GmbH, Wuppertal

### DRUCK

Quedlinburg Druck GmbH, Quedlinburg

### FOTOS

Uwe Schinkel  
Rolf Böcker (S. 2)  
Torsten Schäfer (S. 89/94)  
[photocase.de](http://photocase.de) (Titelbild, S.34/44/72)

Stand aller Angaben (soweit nicht anders erwähnt): August 2018. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

© Akademie der Kulturellen Bildung, 2018. Alle Rechte vorbehalten.

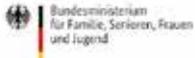


© Margo Schuster, Deutscher Jugendfilmpreis

**[www.kinofilmwelt.de](http://www.kinofilmwelt.de)**

Was läuft im Kino? Welcher Film erscheint gerade auf DVD, Blu-ray oder als Video on Demand? Welcher Film könnte mich interessieren? Und was sagt die Filmkritik? Kinofilmwelt informiert aktuell, unabhängig, kritisch, fair – und hat den besonderen Blick auf junge und jugendliche Filme.

Herausgegeben vom 

Gefördert vom  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

# Traumfabrik Erlebnistage

Das Workshop-Festival mit Shows,  
Party, Marktplatz-Atmosphäre  
in der Weltkulturerbestadt Regensburg.



3 Tage  
60 Workshops  
1000 Teilnehmende  
... EIN SPIRIT

26.-28. April 2019  
Regensburg

Anmeldung und alle Infos unter  
[www.traumfabrik.de](http://www.traumfabrik.de)

# WDR 3

# DAS KULTUR RADIO

KLASSISCHE MUSIK,  
JAZZ, HÖRSPIELE,  
AKTUELLE KULTUR

JETZT  
WDR 3  
GENIESSEN



## Jugendmarken 2018

Pilze: Echter Pfifferling, Echter Steinpilz, Maronen-Röhrling



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

### Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich **Jugendmarken**

Die Jugendmarken 2018 sind vom 9. August bis zum 31. Oktober 2018 an allen Postschaltern und danach bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) erhältlich.

**Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Gestaltung Postwertzeichen: Sibylle Haase und Professor Fritz Haase, Bremen  
Illustrationen Briefmarkenmotive: Albin Schmalfuß aus dem Buch „Führer für Pilzfreunde“ von Edmund Michael 1895, erschienen im Verlag Förster & Bornies, Zwickau



STIFTUNG DEUTSCHE  
JUGENDMARKE e.V.

Gutes Mit  
tun  
Briefmarken  
helfen

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.  
Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

## BESTELLUNG

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.  
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2018		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
ERINNERUNGSKARTEN 2018		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2018	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2018		
Echter Pfifferling	<input type="text"/>	10,00 €
Echter Steinpilz	<input type="text"/>	12,50 €
Maronen-Röhrling	<input type="text"/>	20,00 €

### Lieferanschrift

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Gefördert vom:



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner:

